



DT-Mobil Easy 125l - 600l

D

Mobile Dieseltankanlage
bestehend aus einwandigem PE-Tank,
mit Elektropumpe und Deckel (wahlweise)
mit ADR-Zulassung (für 200l, 460l und 600l)
nach ADR 1.1.3.1c) (für 125l, 200l und 430l)

- Betriebsanleitung Original -

GB

16 - 43
Mobile diesel filling station
comprising a single-wall PE tank,
with electric pump and lid (optional)
with ADR approval (for 200l, 460l and 600l)
to ADR 1.1.3.1c) (for 125l, 200l and 430l)

F

44 - 57
Station de ravitaillement gasoil mobile
composée d'une cuve en PE à simple paroi
avec pompe électrique et capot (en option)
avec homologation ADR (pour 200l, 460l
et 600l)
selon ADR 1.1.3.1c (pour 125l, 200l et 430l)

NL

58 - 71
Mobile diesel tankinstallatie
bestaande uit een enkelwandige PE-tank,
met elektrische pomp en deksel (optie)
met ADR-goedkeuring (voor 200l, 460l en 600l)
volgens ADR 1.1.3.1c) (voor 125l, 200l en 430l)

I

72 - 85
Impianto mobile di rifornimento diesel
costituito da un serbatoio in PE monoparete
con elettropompa e coperchio (a scelta),
con omologazione ADR
(per impianti da 200, 460 e 600 litri)
secondo la sottosezione 1.1.3.1c) ADR
(per impianti da 125, 200 e 430 litri)

E

86 - 99
Sistema de depósito diésel móvil
compuesto de un depósito de PE de pared
sencilla, con bomba eléctrica y cubierta
(opcionalmente)
con homologación ADR (para 200l, 460l y 600l)
según ADR 1.1.3.1c) (para 125l, 200l y 430l)

S

Mobil dieseltankanläggning
som består av en singelväggs PE-tank,
med elpump och lucka (valfritt)
med ADR-typgodkännande (för 200l, 460l
och 600l)
enligt ADR 1.1.3.1c) (för 125l, 200l och 430l)

FIN

Liikkuva dieseltankkauslaitteisto
koostuen yksiseinäisestä PE-säiliöstä,
sähköpumpulla ja kannella (valinnaisesti)
varustettuna
ADR-hyväksyntä (tuotteille 200l, 460l ja
600l)
ADR 1.1.3.1c): n mukaisesti (tuotteille 125l,
200l ja 430l)

RO

Stație mobilă de alimentare
cu motorină
128 - 141 cu rezervor cu pereți simpli din PE,
pompă electrică și capac (facultativ)
cu autorizație conformă cu Acordul european privind transportul rutier internațional de mărfuri periculoase (ARP) (200l, 460l și
600l), conformă cu prevederea 1.1.3.1 c) din ARP (125l, 200l și 430l)



D**Betriebsanleitung**

- dem Bediener aushändigen.
- vor der Inbetriebnahme aufmerksam lesen
- für spätere Verwendung sicher aufbewahren.

Inhalt

1. Allgemeines	3	Verehrte Kundin, verehrter Kunde,
1.1 Sicherheit	3	wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma CEMO entschieden haben.
1.1.1 Instandhaltung und Überwachung	3	Unsere Produkte werden mit modernen Fertigungsverfahren und unter Anwendung von Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit unserem Produkt zufrieden sind und problemlos damit umgehen können.
1.1.2 Originalteile verwenden	3	
1.1.3 Bedienung der Tankanlage	3	
1.1.4 Warnhinweise an der Tankanlage	3	
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	4	
1.2.1 DT-Mobil Easy mit ADR-Zulassung	4	
1.2.2 DT-Mobil Easy nach ADR 1.1.3.1 c)	4	
1.2.3 Zusammenfassung	4	Wenn Sie Fragen zu Ihrem Produkt haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unseren Vertrieb.
1.3 Sachwidrige Verwendung	4	
2. Technische Daten	5	Mit freundlichen Grüßen
2.1 Tank	5	
2.2 Pumpe	5	Eberhard Manz, Geschäftsführer
2.3 Zapfpistolen mit Abschaltautomatik	5	
2.4 Akku	5	
3. Aufbau	6	
4. Erstinbetriebnahme	7	
5. Betrieb	7	
5.1 Lagerung	7	
5.2 Verladen der Tankstelle	8	
5.2.1 Verladen von Hand	8	
5.2.2 Verladen mit Stapler	8	
5.2.3 Verladen mit Kran	8	
5.3 Transportieren	8	
5.4 Tank befüllen	9	
5.5 Betanken	10	
6. Zubehör	10	
6.1 Klappdeckel als abschließbarer Schutz der Armaturen	10	8. Außerbetriebnahme 13
6.2 Durchflusszähler, digital	11	8.1 Außerbetriebnahme nach Ablauf der ADR-Zulassung 13
6.3 Inhaltsanzeiger	11	8.2 Stilllegung/Dekommissionierung 13
6.4 Ladegerät / Akkus	11	9. Gewährleistung 13
7. Wartung und Inspektion	12	10. Prüfprotokoll 13
7.1 Sicherheitsmaßnahmen	12	11. Konformitätserklärung DT-Mobil Easy mit ADR Zulassung 14
7.2 Wartungs- und Inspektionstabelle	12	12. Konformitätserklärung DT-Mobil Easy nach ADR 1.1.3.1. c) 15
7.3 Störungen	12	13. BAM-Zulassungsschein DT-Mobil Easy 200l 16
7.4 Filtersieb reinigen	12	14. BAM-Zulassungsschein DT-Mobil Easy 460l und 600l 23

1. Allgemeines

Die mobile Dieseltankanlage entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln.

Die Tankanlage trägt das CE-Zeichen, d.h. bei Konstruktion und Herstellung wurden die für die Tankanlage relevanten EU-Richtlinien und harmonisierten Normen angewandt.

Die Tankanlage darf nur in einwandfreiem technischem Zustand in der vom Hersteller ausgelieferten Ausführung verwendet werden.

Aus Sicherheitsgründen ist es nicht gestattet, Umbauten an der Tankanlage vorzunehmen (außer dem Anbau von Zubehör, das speziell durch den Hersteller bereitgestellt wird).

1.1 Sicherheit

Jede Tankanlage wird vor Auslieferung auf Funktion und Sicherheit geprüft.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist die Tankanlage betriebssicher.

Schützen Sie die Tankanlage vor Missbrauch.



Hinweis:

Bei der Akkuversion den Akku vor Nässe schützen.

Bei Fehlbedienung oder Missbrauch drohen Gefahren für

- Leib und Leben des Bedieners,
- die Tankanlage und andere Sachwerte des Betreibers,
- die Funktion der Anlage.

Als Betreiber der Tankanlage tragen Sie die Verantwortung, dass

- alle Sicherheitshinweise verstanden und eingehalten werden.
- die persönlichen Schutzmaßnahmen, gemäß Sicherheitsdatenblatt des verwendeten Kraftstoffs, eingehalten werden.
- ausschließlich eingewiesene Personen die Tankanlage bedienen (siehe Kapitel Bedienung der Tankanlage).

1.1.1 Instandhaltung und Überwachung

Die Tankanlage muss turnusmäßig auf ihren sicheren Zustand überprüft werden.

Diese Überprüfung umfasst insbesondere

- Sichtprüfung auf Leckagen (Dichtheit von Befüllschlauch und Armaturen),
- Funktionsprüfung,
- Vollständigkeit / Erkennbarkeit der Warn-, Gebots- und Verbotschilder an der Anlage,
- die vorgeschriebenen turnusmäßigen Inspektionen (Details siehe Kapitel Wartung und Inspektion).

1.1.2 Originalteile verwenden

Verwenden Sie bitte nur Originaleile des Herstellers oder von ihm empfohlene Teile. Beachten Sie auch alle Sicherheits- und Anwendungshinweise, die diesen Teilen beigegeben sind.

Dies betrifft

- Ersatz- und Verschleißteile
- Zubehörteile

1.1.3 Bedienung der Tankanlage

Um Gefahren durch falsche Bedienung zu vermeiden, darf die Tankanlage nur von Personen bedient werden, die

- die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
- ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben,
- mit der Benutzung beauftragt sind.



Wichtig!

Die Betriebsanleitung muss für jeden Benutzer gut zugänglich an der Tankanlage ausliegen.

1.1.4 Warnhinweise an der Tankanlage

Die Warnschilder an der Anlage müssen stets angebracht und lesbar sein.

Vom Hersteller angebrachte Schilder:



Verbot von Feuer und offenem Licht und Rauchen

Anbringung:
an Tank-Vorderseite



Warnung vor Handverletzungen

Anbringung:
an Klappdeckelunterseite

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese mobile Dieseltankstelle DT-Mobil Easy ist ein zugelassener IBC (= Intermediate Bulk Container) gemäß ADR für gefährliche Güter der Verpackungsgruppe III (flüssige, nicht brennbare, wassergefährdende Stoffe mit geringer Gefahr) sowie brennbare Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt >55 °C.

Der Sammel-, Transport- und Entnahmeverbehälter ist auch zum Aufstellen im Freien geeignet (Umgebungsbedingungen Kapitel 2.1 beachten!).

Eine bestimmungsgemäße Verwendung betrifft z.B. (vorzugsweise) folgende Flüssigkeiten:

- Dieselkraftstoff/Heizöl
- Biodiesel

1.2.1 DT-Mobil Easy mit ADR-Zulassung



Erkennbar an Zulassungsnr. D/BAM... auf Typenschild.

Für Behälter mit ADR-Zulassung gilt:

- keine Einschränkung bzgl. direktem Verbrauch (d.h., es können vom Ausgangsort mehrere Betankungsstellen nacheinander angefahren werden).
- keine Einschränkung bzgl. Abladen am Betankungsort, jedoch:



Wichtig!
In Wasserschutzgebieten nur mit Verwendung einer Auffangwanne.

- Bezetzung (Aufkleber) erforderlich,
- Ausrüstungspflicht mit Feuerlöschgerät,
- Mitführen eines Begleitpapiers (hier Beförderungspapier) erforderlich (nationale Ausnahmeregelungen beachten!),
- die sog. „1000-Punkte-Regel“ gemäß Tabelle 1.1.3.6 ADR, d.h. Gesamtmenge pro Fahrzeug <1000 Punkte
► (bei Dieselkraftstoff ist 11 = 1 Punkt),
- Wiederholungsprüfung 2½ Jahre nach Herstellungsdatum durch Sachkundigen erforderlich. ADR-Zulassung erlischt nach 5 Jahren. Nach Ablauf der 5 Jahre darf die Tankanlage noch gemäß Regelung ADR 1.1.3.1 c) verwendet werden (siehe Abschnitte 1.2.2 und 8.1).



Wichtig!
Lesen Sie unbedingt die relevanten Vorschriften der ADR.

1.2.2 DT-Mobil Easy nach ADR 1.1.3.1 c)



Erkennbar am Typenschild ohne D/BAM-Zulassungsnr.

Gemäß ADR 1.1.3.1 c) (in Deutschland sog. „Handwerkerregelung“) dürfen auch mit Behältern ohne ADR-Zulassung Gefahrguttransporte durchgeführt werden.

Für Behälter ohne ADR-Zulassung gilt:

- Transport nur für direkten Verbrauch mit Eigenbetankung (d.h., Anfahren nur einer Betankungsstelle und Durchführung der Betankung nicht durch Dritte),
- keine Bezetzung (Aufkleber) erforderlich,
- keine Ausrüstungspflicht mit Feuerlöschgerät,
- kein Begleitpapier erforderlich,
- zulässiger Behälterinhalt: max. 450 l, es gilt ebenfalls die sog. „1000-Punkte-Regel“ (siehe Abschnitt 1.2.1),
- keine Wiederholungsprüfung erforderlich;
- keine Lebensdauerbeschränkung.

1.2.3 Zusammenfassung

Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß!

Aus Sicherheitsgründen ist es auch nicht gestattet, Umbauten an der Tankanlage vorzunehmen (außer der Anbau von Zubehör, das speziell durch den Hersteller bereitgestellt wird (siehe Kapitel 6). Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten aller Hinweise in dieser Betriebsanleitung.

1.3 Sachwidrige Verwendung



Wichtig!
Eine sachwidrige Verwendung ist demzufolge auch das Nichtbeachten der Hinweise dieser Betriebsanleitung.

Des Weiteren:

- Nichtbeachtung der Regelungen der ADR (einschließlich 1.1.3.1 c) und jeweils gültiger nationaler Bestimmungen.
- Lagerung und Transport von anderen als den unter bestimmungsgemäßer Verwendung genannten Flüssigkeiten, z.B.: Bioethanol, Chemikalien, Öle (Schmier-, Hydraulik-, Pflanzenöl).

2. Technische Daten

2.1 Tank

	mit ADR-Zulassung			Nach ADR 1.1.3.1 c)		
Nennvolumen [l]	200	460	600	125	200	430
Abmessungen [cm]:						
- Länge	80/96*	116	116	80/96*	80/96*	116
- Breite	60	80	80	60	60	76/80**
- Höhe:						
ohne Klappdeckel	-	81	102	45	59	73
mit Klappdeckel (zu)	61	86	107	47	61	78
mit Klappdeckel (offen)	122	149	170	108	122	141
Leergewicht [kg]:						
- ohne Klappdeckel	-	47	53	24	25	45
- mit Klappdeckel	28	60	66	27	28	58
Gesamtgewicht [kg]:						
- ohne Klappdeckel	-	443	570	132	197	407
- mit Klappdeckel	200	456	583	135	200	420

*) Klappdeckel offen

**) kranbar

Umgebungsbedingungen: Einsatztemperaturen: -10 °C bis +40 °C

2.2 Pumpe

(Pumpenausführung der Tankanlage siehe Typschild Pumpe)

	Pumpe 12 V CENTRI SP30:	Pumpe 12 V CEMATIC 3000/12:	Pumpe 24 V CEMATIC 3000/24:	Pumpe 18 V CENTRI SP30:	Pumpe 18 V CEMATIC 3000/18:	Pumpe 230 V CEMATIC 230/40:
Spannung (Toleranz):	12 VDC (± 10%)	12 VDC (± 10%)	24 VDC (± 10%)	18 VDC	18 VDC	230 VAC 50 Hz/60 Hz*
Sicherung:	25 A	25 A	15 A	elektronisch	elektronisch	bauseits
Leistung:	220 W	260 W	260 W	220 W	260 W	322W
Förderleis- tung:	ca. 30 l/min	ca. 40 l/min	ca. 40 l/min	ca. 25 l/min	ca. 40 l/min	ca. 40 l/min
max. Förder- druck:	ca. 1,1 bar	ca. 1,5 bar	ca. 1,5 bar	ca. 1,1 bar	ca. 1,5 bar	ca. 1,3 bar
Flüssigkeit- stemperatur:	-10 °C bis +40 °C					

* bei 60 Hz Einschaltdauer maximal 10 Minuten.

2.3 Zapfpistolen mit Abschaltautomatik

	Zapfrüssel Ø [mm]	Anschluss
Diesel:	23	1" Innengewinde mit Drehgelenk

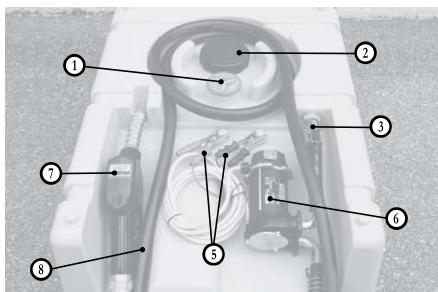
2.4 Akku

	CENTRI SP30	CEMATIC 3000/18
Pumpleistung pro Akkuladung (18 V / 4 Ah):	ca. 720 l	ca. 950 l

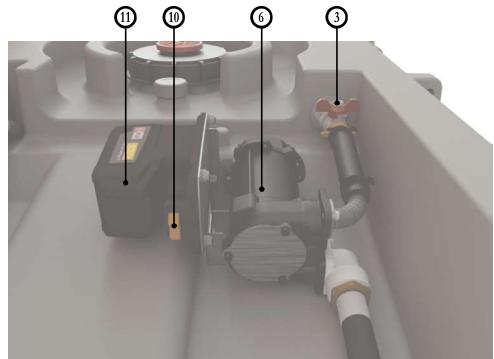
Der Betrieb der Pumpe bei geschlossenem Zapfventil kann die Reichweite pro Akkuladung erheblich reduzieren.

D

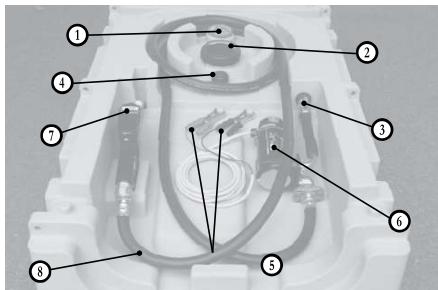
3. Aufbau



DT-Mobil Easy 2001

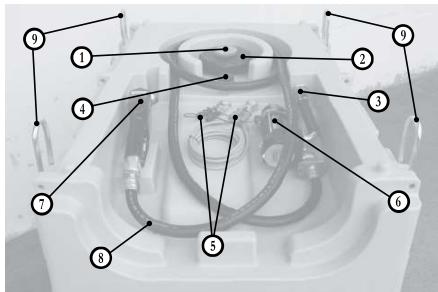


DT-Mobil Easy 460l / 600l mit CAS-Akku



DT-Mobil Easy 430l

- ① Be- und Entlüftungsventil
- ② Befüllöffnung
- ③ Kugelhahn Entnahmleitung
- ④ Kappe für Einbau eines Inhaltsanzeigers (Option)
- ⑤ Polzangen
- ⑥ Elektropumpe
- ⑦ Zapfpistole
- ⑧ Zapfschlauch
- ⑨ Kranösen (nur bei 460 l-Tank / 600 l-Tank)
- ⑩ Schalter Pumpe
- ⑪ CAS-Akku



DT-Mobil Easy 460l 600l

4. Erstinbetriebnahme

- Die den Tankpapieren beigegebenen Aufkleber an den Stirnseiten vorn bzw. hinten oder beidseitig (bei 460 und 600l) dauerhaft fest aufkleben.



DT-Mobil Easy 125l Rückseite



DT-Mobil Easy 200l Vorderseite



DT-Mobil Easy 430l Vorderseite



DT-Mobil Easy 460l / 600l beidseitig

- Kappe an der Befüllöffnung abschrauben und Behälterinnenraum auf Verunreinigungen kontrollieren (ggf. reinigen, z. B. mit Staubsauger).
- Tank befüllen (siehe 5.4, Punkt 2)

Wichtig!

Verwenden Sie dazu bitte unbedingt eine Automatik-Zapfpistole, um Überlaufen zu vermeiden.

- Probebetankung durchführen wie unter Abschnitt 5.5 beschrieben, jedoch Zapfpistole in die noch geöffnete Befüllöffnung halten.
- Befüllöffnung mit Kappe wieder dicht verschließen.
► Die Tankanlage ist nun betriebsbereit.

Hinweis:

Bei der Akkuversion den Akku vor Nässe schützen.

5. Betrieb

5.1 Lagerung

Die DT-Mobil Easy darf weder zum Transportieren, noch bei der Aufbewahrung längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt werden. Zu starke Erwärmung kann zur Verformung des hochwertigen Kunststofftanks und zur Qualitätsminderung des Kraftstoffes führen.

Geeignete Lagerbedingungen:

- Umgebungstemperaturen von -10°C bis +40°C.
- Ebener Untergrund.
- Üerdachung für eine Lagerung im Freien.
- Stapelbarkeit:
► max. 2 leere (!) Tanks übereinander

Wichtig!

Beim stapeln:

- Bei der Ausführung mit Deckel muss dieser geschlossen sein.
- Zur Fixierung müssen die vier Arretierungsnocken an der Oberseite des Tanks in die vier Vertiefungen an der Tankunterseite einrasten.

(A)	Gefahrenzettel mit UN 1202 (Flamme auf rotem Grund)
(B)	umweltgefährdend (Baum-Fisch)

5.2 Verladen der Tankstelle

5.2.1 Verladen von Hand

Leere DT-Mobil Easy können mittels Griffmulden vorne und hinten am Tank von Hand verladen werden.

Beachten Sie dabei die Gewichte der leeren Anlagen:

- 125l = 24 - 27 kg
- 200l = 25 - 28 kg
- 430l = 45 - 58 kg
- 460l = 47 - 60 kg
- 600l = 53 - 66 kg

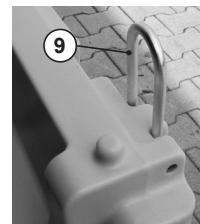


Griffmulde



Wichtig!

Jedes Lastaufnahmemittel (Seil, Gurt, Kette) muss gleich lang sein (Mindestlänge: 1 m).



5.2.2 Verladen mit Stapler



Wichtig!

Verwenden Sie zum sicheren Anheben mit Stapler die ausgeformten Vertiefungen an der Unterseite.



Stapler

5.2.3 Verladen mit Kran



Gefahr!

Schwere Personenschäden bei Absturz eines DT-Mobil Easy möglich.
Prüfen Sie vor jedem Kranbetrieb die Schraubbefestigung der 4 Bügel auf richtige und feste Verbindung.
Aufenthalt bei Kranbetrieb unter der schwebenden Last ist verboten.

- Seitlich am Behälter angebrachte 4 Bügel ⑨ hochklappen.
- 4 Lastaufnahmemittel daran befestigen.
- DT-Mobil Easy vom/auf Transportfahrzeug ab- oder aufladen.

5.3 Transportieren

Beachten Sie beim Transport die einschlägigen Vorschriften für Transport und Ladungssicherung, insbesondere:

- Straßenverkehrs(zulassungs)ordnung des jeweiligen Landes,
- CEN 12195 Teil 1-4 für Berechnung und Zurrmittel
- Bei der Ausführung mit Klappdeckel muss dieser geschlossen und verschlossen sein.

Benutzen Sie zur Befestigung mittels geeigneter Spanngurte auf dem Transportfahrzeug die integrierten Vertiefungen im Tank zum Einlegen der Spanngurte.

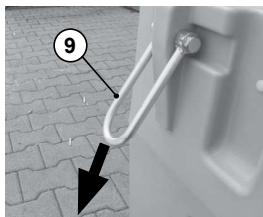


Gurtvertiefungen DT-Mobil Easy 200l



Gurtvertiefungen DT-Mobil Easy 430l

Bei 460l-Tank und 600l-Tank die 4 Kranösen ⑨ zum Einhängen der Spanngurte verwenden.



Wichtig!

*Formschluss vor Kraftschluss!
Versuchen Sie in erster Linie die Tankanlage formschlüssig zu verladen (z.B. durch Anschlagen an die Bordwand).*



Wichtig!

Zu hohe Zurrkräfte können den Tank verformen und somit beschädigen.

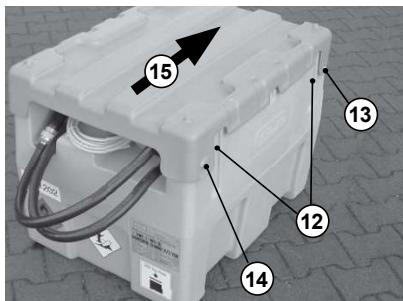
Empfehlung:

Verwendung einer Anti-Rutschmatte.



Achtung!

*Gefahr von Sachschäden bei der Tankanlage mit Deckel.
Fahrtwind kann den Deckel öffnen und evtl. abreißen. Tankanlage deshalb immer mit den Scharnieren in Fahrtrichtung transportieren.*



⑫ Gurtvertiefungen

⑬ Scharnier

⑭ Rastbolzen

⑮ Fahrtrichtung

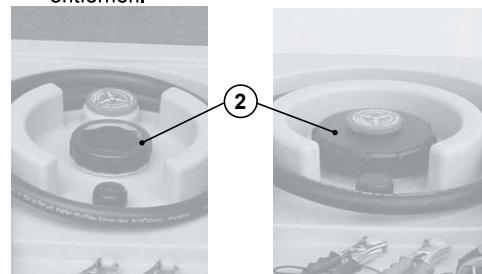
5.4 Tank befüllen



Wichtig!

Wird die DT-Mobil Easy längere Zeit an starken Steigungen oder Gefällen transportiert oder abgestellt, darf der Behälter nur soweit gefüllt werden, dass das Be- und Entlüftungsventil oberhalb des Flüssigkeitsspiegels bleibt.

1. Kappe an der Befüllöffnung ② abschrauben.
2. Betanken des Behälters über Befüllöffnung mittels selbsttätig schließender Zapfpistole.
3. Nach Betanken Befüllöffnung ② mit Kappe wieder dicht verschließen.
4. Verunreinigungen des Behälters durch das Betanken mit einem trockenen Tuch sofort entfernen.



D**5.5 Betanken**

1. Bei der Ausführung mit Klappdeckel den Klappdeckelverschluss öffnen.
2. **Ausführung mit Polzangen:**
Klemmen Sie die Polzangen ⑤ an einer geeigneten Spannungsquelle (siehe Typenschilder Tank oder Pumpe) an. Dabei Farbkennzeichnung beachten:
 - rot = Pluspol (+)
 - schwarz = Minuspol (-)
3. Kugelhahn ① der Entnahmleitung öffnen.
4. Pumpe ⑥ am Schalter einschalten.
5. Zum Betanken Zapfpistole ⑦ aus Halterung nehmen und Zapfrüssel vollständig in den zu befüllenden Behälter/Tank stecken
6. Automatik-Zapfpistole ⑧ betätigen (ggf. mit Feststeller arretieren) und Betankung durchführen.

Durch das eingebaute Ventil ⑨ erfolgt die Belüftung und Druckentlastung des Tanks automatisch. Bei größeren Entnahmemengen zusätzlich die Befüllöffnung ⑩ öffnen.



Wichtig!
Beaufsichtigen Sie den Betankungsvorgang ständig.

7. Automatik-Zapfpistole ⑨ schließen und abtropfen lassen.
8. Pumpe ⑩ ausschalten.
9. Stromquelle für die Pumpe komplett trennen und Kabel aufrollen.
10. Schlauch und Zapfpistole in integrierte Halterung einlegen.
11. Kugelhahn ① der Entnahmleitung schließen.
12. Bei Ausführung mit Klappdeckel diesen herunter klappen und Klappdeckelverschluss schließen.

6. Zubehör

Für DT-Mobil Easy ist folgendes Zubehör erhältlich:

6.1 Klappdeckel als abschließbarer Schutz der Armaturen

DT-Mobil Easy 430l, 460l, 600l: Best.-Nr. 8833



DT-Mobil Easy 125l, 200l Best.-Nr. 8963



6.2 Durchflusszähler, digital

Durchflusszähler K24 für 125l / 200l Tank:
Best.-Nr. 8832

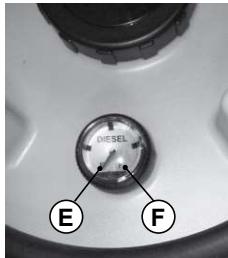


Durchflusszähler K24 für 430 l / 460 l / 600 l Tank:
Best.-Nr. 8908

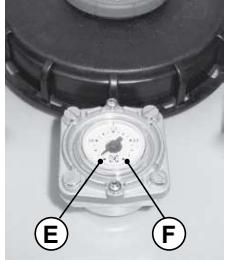


6.3 Inhaltsanzeiger

Für 430 l / 460 l Tank Best.-Nr. 8881



Für 600 l Tank Best.-Nr. 10089



6.4 Ladegerät / Akkus



Ladegerät ASC55, 220 - 240 VAC, 3A, CAS
Bestell-Nr. 11385



Li-Power Akku 18 V / 2,0 Ah CAS
Bestell-Nr. 11386



Li-Power Akku 18 V / 4,0 Ah CAS
Bestell-Nr. 11387



Li-HD Akku 18 V / 8,0 Ah CAS
Bestell-Nr. 11388

7. Wartung und Inspektion

7.1 Sicherheitsmaßnahmen



Wichtig!

Schutzbekleidung muss vom Betreiber bereitgestellt werden.
Wer darf Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchführen?

- » Normale Wartungsarbeiten dürfen von eingewiesenen Bedienpersonal durchgeführt werden.

7.2 Wartungs- und Inspektionstabelle

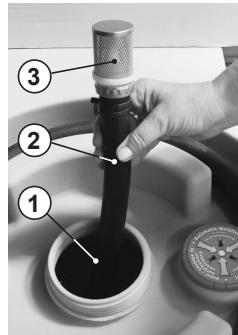
Intervall	Baugruppe	Tätigkeit
bei Bedarf	Tankanlage Außenseite	Von anhaftendem Schmutz und Dieselkraftstoff reinigen.
monatlich	Behälter	Optische Prüfung auf Beschädigung
	Leitungssystem	Schläuche auf Risse und Porosität prüfen, Armaturen auf Leckage prüfen (defekte Teile tauschen).
jährlich	Filtersieb	Reinigen (siehe Kapitel 7.4)
2,5-jährlich	Tankanlage	Inspektion durch Sachkundigen mit: - Dokumentation im Prüfprotokoll (siehe Kapitel 10) - Eintrag mit wasserfestem Schreiber auf Typschild

7.3 Störungen

Störung	Möglich Ursache	Maßnahme
Pumpe fördert wenig	Schläuche sind blockiert oder geknickt	Schläuche prüfen
	Luftblasen in der Flüssigkeit	Tank einige Minuten ruhen lassen
	Akkuspannung zu gering	Akku laden
Pumpe läuft bei eingesetztem Akku nicht	Akku leer	Akku laden
	Akku nicht korrekt eingesetzt	Akku korrekt einsetzen

7.4 Filtersieb reinigen

1. Deckel von Befüllöffnung abschrauben,
2. mit der Hand durch Öffnung greifen und Saugschlauch herausziehen,
3. Filter reinigen,
4. Schritte von 1-3 in umgekehrter Reihenfolge, durchführen.



8. Außerbetriebnahme

8.1 Außerbetriebnahme nach Ablauf der ADR-Zulassung

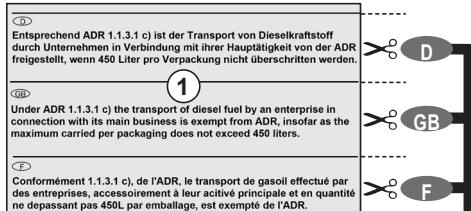
Nach Ablauf der ADR-Zulassung von 5 Jahren nach Herstellungsdatum. Danach dürfen Tankanlagen gemäß Regelung ADR 1.1.3.1 c) weiter verwendet werden (siehe Pkt. 1.2.2 dieser Betriebsanleitung).



Wichtig!

Da die Zulassungsnr. nicht mehr gültig ist muss sie auf dem Typenschild des Tanks unkenntlich gemacht werden.

ZweckmäÙigerweise können Sie dafür das den Tankpapieren zum DT-Mobil Easy beigelegte Text-Klebeschild ① verwenden. Schneiden Sie einen Textblock mit der Sprache Ihrer Wahl (deutsch / englisch / französisch) aus und kleben Sie ihn über die Zulassungsnr. des Typschildes ②.



8.2 Stilllegung/Dekommissionierung

1. Tank vollständig entleeren (mittels Pumpe über Zapfschlauch und Zapfpistole).
2. DT-Mobil in Einzelteile zerlegen.
3. Nach Materialbeschaffenheit sortieren.
4. Nach den örtlichen Bestimmungen entsorgen.



Gefahr!

von Umweltverschmutzung durch Reste des Tankinhals.

Fangen Sie die Reste gesondert auf und entsorgen Sie diese umweltgerecht nach den örtlichen Vorschriften.

9. Gewährleistung

Für die Funktion der Tankstelle, die Beständigkeit des Materials und einwandfreie Verarbeitung übernehmen wir Gewährleistung gemäß unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Diese sind einzusehen unter
<http://www.cemo.de/agb.html>

Voraussetzung für die Gewährleistung ist die genaue Beachtung der vorliegenden Betriebs- und Wartungsanleitung und der geltenden Vorschriften in allen Punkten.

Bei Modifikation der Tankstelle durch den Kunden ohne Rücksprache mit dem Hersteller CEMO GmbH erlischt der gesetzliche Gewährleistungsanspruch.

Die Firma "CEMO GmbH" haftet auch nicht für Schäden, die durch sachwidrigen Gebrauch entstanden sind.

10. Prüfprotokoll

siehe Rückseite

D

11. Konformitätserklärung DT-Mobil Easy mit ADR Zulassung

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der Hersteller / Inverkehrbringer
CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung:	Mobile Dieseltankanlage
Fabrikat:	CEMO
Typenbezeichnung:	DT-Mobil Easy
Herstellnummern:	10081-10083, 10085-10088, 10112, 10291, 10320, 10414, 10416 - 10419, 10459, 10460, 10735, 10465, 10493, 10494, 11083, 11085, 11688 - 11691, 138.1411.032

Beschreibung:

Mobile Dieseltankanlage (IBC) mit einwandigem PE-Behälter (gemäß ADR-Zulassung)
verschiedener Fassungsvermögen (200l, 460l, 600l)

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Die Maschine hält außerdem die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU ein.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN ISO 13854:2019	Sicherheit von Maschinen - Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen
EN 60204-1:2018	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2016 (modifiziert))
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pumpen und Pumpenaggregate für Flüssigkeiten - Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen
EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung
EN ISO 13857:2019	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährzungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2019)

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:
CEMO GmbH

In den Backenländern 5
71384 Weinstadt

Ort: D-71384 Weinstadt
Datum: 30.06.2022

A handwritten signature in black ink, appearing to read "E. Manz".

(Unterschrift)
Eberhard Manz, Geschäftsführer

12. Konformitätserklärung DT-Mobil Easy nach ADR 1.1.3.1. c)

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der Hersteller / Inverkehrbringer
 CEMO GmbH
 In den Backenländern 5
 D-71384 Weinstadt



erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung:	Mobile Dieseltankanlage
Fabrikat:	CEMO
Typenbezeichnung:	DT-Mobil Easy
Herstellnummern:	8709, 8830, 8872, 8917 - 8919, 8921-8925, 8928, 8960-8961, 10004, 10005, 10013, 10074-10075, 10218, 10319, 10323, 10456, 10457, 10606, 10734, 10881, 11084

Beschreibung:

Mobile Dieseltankanlage (IBC) mit einwandigem PE-Behälter (gemäß ADR-Bestimmung 1.1.3.1 c)
 verschiedener Fassungsvermögen (125l, 200l, 430l)

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Die Maschine hält außerdem die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU ein.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN ISO 13854:2019	Sicherheit von Maschinen - Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen
EN 60204-1:2018	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2016 (modifiziert))
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pumpen und Pumpenaggregate für Flüssigkeiten - Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen
EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung
EN ISO 13857:2019	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2019)

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:
 CEMO GmbH

In den Backenländern 5
 71384 Weinstadt

Ort: D-71384 Weinstadt
 Datum: 30.06.2022

(Unterschrift)
 Eberhard Manz, Geschäftsführer

D GB

13. BAM-Zulassungsschein DT-Mobil Easy 2001



ZULASSUNGSSCHEIN/ CERTIFICATE OF APPROVAL

NR./ NO. D/BAM 13016/31H2

4. NEUFASSUNG/ REVISED VERSION NO. 4

12200 Berlin
T: +49 30 8104-0
F: +49 30 8104-7 2222

für die Bauart eines Großpackmittels zur Beförderung gefährlicher Güter
for the design type of an Intermediate Bulk Container (IBC) for the transport of dangerous goods

Aktenzeichen/ Reference no. 3.12/305920

1. Rechtsgrundlagen/ Legal bases

- 1.1 Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. März 2021 (BGBl. I S. 481), die zuletzt durch Artikel 3 Absatz 5 des Gesetzes vom 2. Juni 2021 (BGBl. I S. 1295) geändert worden ist.
(German regulation concerning the transport of dangerous goods by road, rail and inland waterways)
- 1.2 Gefahrgutverordnung See in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Oktober 2019 (BGBl. I S. 1475), die zuletzt durch Artikel 16 des Gesetzes vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2510) geändert worden ist.
(German regulation concerning the transport of dangerous goods by sea)

2. Zulassungsinhaber/ Approval holder

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D - 71384 Weinstadt

3. Hersteller/ Manufacturer(s)

CEMO GmbH
Kappelweg 2
D - 91625 Schnelldorf

Kurzzeichen/ Identification

CEMO6

4. Beschreibung der Bauart/ Specification of the design type

Starrer Kunststoff-IBC für flüssige Stoffe, freitragend
Rigid plastics IBC, freestanding, for liquids

ZULASSUNG

Vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur nach § 8 (1) 3. der GGVS/EB sowie nach §12 (1) 3. der GGVS/See
in Verbindung mit Kapitel 7.9 des IMDG-Codes bestimmte zuständige Behörde Deutschlands. / Competent German authority, authorised
by the Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure in accordance with § 8 (1) 3. GGVS/EB and § 12 (1) 3. GGVS/See in conjunction with chapter 7.9
of the IMDG-Code.

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, Hinweise auf Untersuchungen zu Werbezwecken und die Verarbeitung von Inhalten,
bedürfen in jedem Einzelfalle der widerruflichen, schriftlichen Einwilligung der BAM / publication, in full or in parts, references to
investigations for the purpose of advertisement and the processing of contents require in each case the revocable written agreement by BAM.
Rechtsgültig ist der deutsche Text dieser Zulassung. / Legally binding is the German text of this approval.

2015.07

Sicherheit in Technik und Chemie



BAM

Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung

Abmessungen/ Dimensions	
Typenbezeichnung/ Type designation	DT Mobil Easy 200 I
Länge/ Length [mm]	800
Breite/ Width [mm]	600
Höhe/ Height [mm] mit geschlossenem Deckel with closed cap	604
Fassungsraum/ Capacity [l]	198
höchstzulässige Bruttomasse [kg] Maximum permissible gross mass	256
Massa des Packmittelkörpers [kg] Mass of the Packaging body	15

Werkstoff des Großpackmittels/ Material of the IBC	
Packmittelkörper/ Packaging body	Dowlex™ NG 2432.10 alternativ/ alternatively Matrix® Revolve N-307
Deckel/ cap	Dowlex™ NG 2432.10 alternativ/ alternatively Polyt HUP EJ 38052

Technische Zeichnungen/ Technical drawings		
Nr./ No.	Datum/ Date	Bezeichnung/ Name
138.1011.039 01	15.09.2016	Dieseltankstelle DT-Mobil Easy 200L, mit ELP 12V 40 U/min, AZV, Klappdeckel
138.1011.040 02	21.12.2016	Dieseltankstelle DT-Mobil Easy 200L, mit Handpumpe 25 U/min, AZV, Klappdeckel
138.1011.049 01	15.09.2016	Dieseltankstelle DT-Mobil Easy 200L, Cematic 12/40 U/min, AZV, Klappdeckel
138.1011.059	15.09.2016	DT-Mobil Easy 200L mit Deckel, Schnellkupplung
138.1011.077 02	23.05.2019	DT-Mobil Easy 200 l 12 V, AZV Deckel mit CENTRI SP, ADR-Zulassung
138.1019.054 03	30.09.2021	PE-Tank 200 L mit Zulassung für DT-Mobil Easy mit Klappdeckel, ELP, o. Logo
138.1019.057 01	30.09.2021	PE-Tank 200 L mit Zulassung für DT-Mobil Easy mit Klappdeckel, HP, o. Logo
138.1019.039 01	01.03.2011	PE-Klappdeckel für DT-Mobil Easy 125/200 L
138.1019.039 02	01.08.2014	Klappdeckel für DT-Mobil Easy 125/200 L
907.2905.100	07.04.2016	Ms-Mini Kugelhahn, 3/4" ÜWM - Tüle DN14, flachdichtend, Kugeldichtung PTFE


5. Prüfnachweise / Performance Proofs

Prüfbericht Nr. Test report no.	Nachtrag Nr. Amendment no.	Datum Date	Prüfstelle Testing Institute
110215	-	18.08.2011	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
110215	1	22.11.2012	Abteilung Verpackung und Gefahrgut Köthenener Straße 33, D - 06118 Halle/S
210106	-	15.10.2021	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH Köthenener Straße 31/33, D - 06118 Halle (Saale)

6. Bauartzulassung / Design Type Approval

Die unter Ziffer 4 und 5 beschriebene Bauart erfüllt die Vorschriften nach Ziffer 1. Die Bauart wird mit den in Ziffer 9 genannten Nebenbestimmungen für die Beförderung gefährlicher Güter zugelassen.

The design type as specified under no. 4 and 5 complies with the regulations under no. 1. Herewith, the design type is declared as approved with the subsidiary regulations as given under no. 9 for the transport of dangerous goods.

Diese 4. Neufassung ersetzt den Zulassungsschein Nr. D/BAM 13016/31H2 - 3. Neufassung vom 14. Oktober 2016.

This revision no. 4 replaces the revision no. 3 of the Certificate of Approval no. D/BAM 13016/31H2 dated 14. October 2016.

Die angewandten abweichenden Prüfverfahren (Prüfungen) werden als gleichwertig anerkannt.

The applied different test measures are recognised equivalent.

Die folgenden Prüfnachweise werden für die vorliegende (geänderte) Bauart anerkannt.

The following test reports are recognised for this (modified) design type:

Prüfbericht Nr. Test report no.	Nachtrag Nr. Amendment no.	Datum Date	Prüfstelle Testing Institute
130070	1	07.06.2016	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH Abteilung Verpackung und Gefahrgut Köthenener Straße 33, D - 06118 Halle/S
210105	-	15.10.2021	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH Köthenener Straße 31/33, D - 06118 Halle (Saale)

Die Eignung der Bauart für die Beförderung gefährlicher Güter gilt bei Einhaltung der folgenden Grenzwerte bzw. Einschränkungen als erbracht:

The suitability of this design type for the transport of dangerous substances is only valid under the following limiting conditions:

- Verwendung für gefährliche flüssige Güter der Verpackungsgruppe III
Use for liquid dangerous substances of Packaging Group III
- vergleichbare oder günstigere Eigenschaften der Füllgüter in Bezug auf ihre Schädigungswirkung bei der Fallprüfung entsprechend dem(n) verwendeten Prüffüllgut (-gütern)
Equivalent or better Properties of the filling substances with regard to the effect of damage of the package performing the drop test in comparison with the used substance(s) during the performed design type tests



BAM

Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung

Für die in der nachfolgenden Tabelle genannten Standardflüssigkeiten wird der Nachweis
der chemischen Verträglichkeit anerkannt.

The proof for the chemical compatibility has been demonstrated for the following named standard liquids

Standardflüssigkeit / Standard liquid	Dichte / Density [kg/l]
Wasser / water	1,2
Kohlenwasserstoffgemisch (White spirit) / mixture of hydrocarbons (white spirit)	1,2

- Nachweis der chemischen Verträglichkeit durch Assimilierung von Füllgütern zu den oben genannten Standardflüssigkeiten unter Einhaltung der zugehörigen Maximalwerte des Dampfdrucks und der Dichte gemäß Unterabschnitt 4.1.1.21 des RID/ADR oder gemäß BAM-GGR 004 „Alternativer Nachweis der chemischen Verträglichkeit; Assimilierungsliste“
Verification of the chemical compatibility by assimilation of filling substances to the above mentioned standard liquids taking into account the respective maximum allowable values of the vapour pressure and the density in compliance with 4.1.1.21 of RID/ADR or in compliance with BAM-GGR 004 "Alternativer Nachweis der chemischen Verträglichkeit; Assimilierungsliste".

7. Fertigung von Großpackmitteln (IBC) / Manufacturing of intermediate bulk containers

Nach der zugelassenen Bauart dürfen Großpackmittel (IBC) serienmäßig gefertigt werden.
Der Hersteller muss gewährleisten, dass die serienmäßig gefertigten Großpackmittel (IBC) die festgelegte Spezifikation der Bauart erfüllen.

The intermediate bulk containers may be manufactured in series according the approved design type. The manufacturer has to guarantee that intermediate bulk containers manufactured in series comply with the approved design type.

8. Kennzeichnung / Marking

Die nach der zugelassenen Bauart serienmäßig gefertigten Großpackmittel (IBC) sind wie folgt zu kennzeichnen.
Intermediate Bulk Containers manufactured in series corresponding to the approved design type shall be marked as follows:



31H2/Z/.../D/BAM 13016-CEMO6/471/256

In den Freiraum sind Monat und Jahr (jeweils die letzten zwei Stellen) der Herstellung einzutragen.

The space shall be used to insert the month and the year (last two digits) of manufacture.

Zusätzlich ist jedes Großpackmittel (IBC) mit den Angaben gemäß Absatz 6.5.2.2.1 und 6.5.2.2.2 des ADR/RID/IMDG Code zu versehen.

In addition, each IBC shall bear markings in accordance with 6.5.2.2.1 and 6.5.2.2.2 ADR/RID/IMDG Code.

Zur Identifikation des jeweiligen Werkstoffes des Packmittelkörpers, ist außerdem folgende zusätzliche Kennzeichnung anzubringen:

The following additional marking must be attached to identification the respective packaging body material:

Dowlex™ 2432.10 oder / or Matrix® Revolve N-307



9. Nebenbestimmungen/ Subsidiary Regulations

9.1 Befristungen/ Limitations

entfällt/ not to apply

9.2 Bedingungen/ Conditions

9.2.1 Der Nachweis der chemischen Verträglichkeit gegenüber weiteren gefährlichen Gütern als den in Ziffer 6. definierten gilt erst dann als erbracht, wenn alle folgenden Bestimmungen eingehalten werden:

The proof of the chemical compatibility for further dangerous goods as not defined in no. 6 is declared as given until all of the following provisions are complied with:

- Die in Ziffer 6. genannten Grenzdaten dürfen nicht überschritten werden.
The limit data listed in no. 6 shall not be exceeded.
- Durch Laborversuche ist nachzuweisen, dass die Wirkung der einzufüllenden gefährlichen Güter auf Probekörper nicht die Wirkung der Standardflüssigkeiten übertrifft.
It shall be proved by lab tests that the damaging effects of the dangerous filling substances on test specimens does not exceed the damaging effects of the standard liquids.
- Als Laborversuche sind folgende Prüfverfahren zu verwenden:
Prüfvorschriften für Kunststoffgefäße (siehe Anhang zum Kapitel 6.1 des RID)
oder
Prüfungen im Labormaßstab zur Bewertung von Füllgütern im Hinblick auf Standardflüssigkeiten, insbesondere die Prüfverfahren B.4.1, B.4.2.2, B.4.2.4 und B.4.3 (siehe Anhang B der ISO-Norm 13274:2014)
The following test procedures shall be applied as laboratory tests:
Test procedures for plastics receptacles (see Annex of chapter 6.1 of RID),
or
Small scale laboratory tests to assess packaged substances against standard liquids. In particular the test procedures B.4.1, B.4.2.2, B.4.2.4 and B.4.3 (see Annex B of ISO 13274:2014).
- Die Laborversuche dürfen nur von Prüfstellen durchgeführt werden, die gem. den "Richtlinien über das Verfahren für die Durchführung der Bauartprüfung, die Anerkennung von Prüfstellen sowie die Zulassung von Verpackungen und Großpackmittel (IBO) für die Beförderung gefährlicher Güter -R002-" vom 05. Mai 1994 (Bundesanzeiger Nr. 97, S. 5554) sowie vom 10. Mai 1994 (Verkehrsblatt S. 406) von der BAM für die Bauartprüfung von Kunststoffverpackungen oder speziell für diese Laborversuche anerkannt sind. Die Ergebnisse dieser Laborversuche sind zu dokumentieren und auf Verlangen der BAM vorzulegen.
The lab tests shall be only carried out by test institutes, which are accredited to BAM for the design type testing of plastics packagings or in particular for the lab tests according to "Richtlinien über das Verfahren für die Durchführung der Bauartprüfung, die Anerkennung von Prüfstellen sowie die Zulassung von Verpackungen und Großpackmittel (IBC) für die Beförderung gefährlicher Güter -R002-" dated 05. May 1994 (Bundesanzeiger no. 97, p. 5554) respective dated 10. May 1994 (Verkehrsblatt p. 406). The test results of this lab tests shall be documented and, on demand, shall be sent to BAM.

9.3 Widerruf/ Withdrawal

Diese Zulassung wird unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt. Ein hinreichender Grund für den Widerruf ist z.B. ein Verstoß gegen die Auflage gem. Ziffer 9.4.1.

This approval is liable to withdrawal at any time. For instance, violation of the obligation no 9.4.1 is a sufficient reason for the withdrawal.



9.4 Auflagen/ Obligations

9.4.1 Der Hersteller darf die Kennzeichnung nach Ziffer 8 dieser Zulassung an Großpackmitteln (IBC) nur dann anbringen, wenn diese der zugelassenen Bauart entsprechen und nach einem von der BAM anerkannten und überwachten Qualitätssicherungsprogramm hergestellt und geprüft werden.
 The manufacturer is allowed to apply the marking as specified in no. 8 to intermediate bulk containers only if they comply with the approved design type and are manufactured and tested under a quality assurance programme as recognised and controlled by BAM.

9.4.2 Der in Ziffer 2. genannte Zulassungsinhaber muss nachweisbar sicherstellen, dass alle Bestimmungen und Hinweise dieses Zulassungsscheins über eine ordnungsgemäße Verwendung der Großpackmittel (IBC) demjenigen, der diese Verpackungen für gefährliche Güter verwendet bzw. mit gefährlichen Gütern befüllt, zur Kenntnis gebracht werden.
 The approval holder in no. 2 must make proof that all regulations and notices of this approval governing the use of intermediate bulk containers for the transport of dangerous goods have to be made known to every user.

10. Hinweise/ Notices

10.1 Die Zulässigkeit der Verwendung von Großpackmitteln (IBC) der zugelassenen Bauart bezüglich der Verpackungsart, der Innenverpackungen, des Fassungraums bzw. der Masse richtet sich nach den Bestimmungen der jeweils zutreffenden Rechtsvorschriften für die einzelnen Verkehrsträger. Alle sonstigen Vorschriften (z. B. Füllgrad, Verträglichkeit mit den Verpackungswerkstoffen) für die Beförderung gefährlicher Güter in der zugelassenen Verpackungsbauart bleiben unberührt.
 The use of intermediate bulk containers of the approved design type with respect to packaging type, inner packaging(s), capacity or mass is regulated by the respective modal regulations. Any other requirements (e.g. filling degree, compatibility with packaging materials) for the transport of dangerous goods by the approved packaging design type are to be taken into account.

10.2 Die Bauart erfüllt die Prüfanforderungen für Großpackmittel (IBC) zur Beförderung gefährlicher Güter der folgenden internationalen Bestimmungen in den zum Zeitpunkt der Ausstellung des Zulassungsscheins jeweils gültigen Ausgaben:
 The design type complies with the test provisions of the following international regulations for intermediate bulk containers for the transport of dangerous goods which in every case are valid at the date of issue of this certificate of approval:

- Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road (ADR)
- Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID)
Regulations on the International Transport of Dangerous Goods by Rail (RID)
- International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG Code)
International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG Code)
- RECOMMENDATIONS ON THE TRANSPORT OF DANGEROUS GOODS der UNITED NATIONS
RECOMMENDATIONS ON THE TRANSPORT OF DANGEROUS GOODS of the UNITED NATIONS

10.3 Diese Zulassung wird auf der Internetseite der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin (www.bam.de oder www.tes.bam.de) veröffentlicht.
 This approval will be published in due time on the Internet (www.bam.de or www.tes.bam.de) by the Federal Institute for Materials Research and Testing, Berlin.

D GB



 BAM

Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung

11. Rechtsbehelfsbelehrung/ Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Unter den Eichen 87, 12205

Berlin erhoben werden.

Legal appeal may be raised against this notification within one month after announcement. The appeal has to
be submitted to the Federal Institute for Materials Research (BAM) and Testing, Unter den Eichen 87, 12205
Berlin.

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

Fachbereich 3.1 Gefahrgutverpackungen

12200 Berlin

Berlin, den 04.November. 2021

Im Auftrag
By order

Dipl.- Ing. (FH) A. Nieruch
i. V. Fachbereichsleiter

Dieser Zulassungsschein besteht aus 7 Seiten.
This approval covers 7 pages.

Im Auftrag
By order

Dipl.- Ing. (FH) L. Baumann
Sachbearbeiterin

Zulassungsschein Nr. D/BAM 13016/31H2 - 4. Neufassung
Certificate of Approval no. D/BAM 13016/31H2 - Revision no. 4

Seite 7 von 7
Page 7 of 7

14. BAM-Zulassungsschein DT-Mobil Easy 460I und 600I



BAM

Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung

ZULASSUNGSSCHEIN / CERTIFICATE OF APPROVAL

NR./ NO. D/BAM 13129/31H2

4. NEUFASSUNG / REVISED VERSION NO. 4

12200 Berlin
T: +49 30 8104-0
F: +49 30 8104-7 2222

für die Bauart eines Großpackmittels zur Beförderung gefährlicher Güter
for the design type of an Intermediate Bulk Container (IBC) for the transport of dangerous goods

Aktenzeichen/ Reference no. 3.12/305921

1. Rechtsgrundlagen/ Legal bases

- 1.1 Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. März 2021 (BGBl. I S. 481), die zuletzt durch Artikel 3 Absatz 5 des Gesetzes vom 2. Juni 2021 (BGBl. I S. 1295) geändert worden ist.
(German regulation concerning the transport of dangerous goods by road, rail and inland waterways)
- 1.2 Gefahrgutverordnung See in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Oktober 2019 (BGBl. I S. 1475), die zuletzt durch Artikel 16 des Gesetzes vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2510) geändert worden ist.
(German regulation concerning the transport of dangerous goods by sea)

2. Zulassungsinhaber/ Approval holder

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D - 71384 Weinstadt

3. Hersteller/ Manufacturer(s)

CEMO GmbH
Kappelweg 2
D - 91625 Schnelldorf

Kurzzeichen/ Identification

CEMO6

4. Beschreibung der Bauart/ Specification of the design type

Starrer Kunststoff-IBC für flüssige Stoffe, freitragend
Rigid plastics IBC, freestanding, for liquids

ZULASSUNG

Vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur nach § 8 (1) 3. der GGVS/EB sowie nach §12 (1) 3. der GGVS/See
in Verbindung mit Kapitel 7.9 des IMDG-Codes bestimmte zuständige Behörde Deutschlands. / Competent German authority, authorised
by the Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure in accordance with § 8 (1) 3. GGVS/EB and § 12 (1) 3. GGVS/See in conjunction with chapter 7.9
of the IMDG-Code.

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, Hinweise auf Untersuchungen zu Werbezwecken und die Verarbeitung von Inhalten,
bedürfen in jedem Einzelfalle der widerruflichen, schriftlichen Einwilligung der BAM. / Publication, in full or in parts, references to
investigations for the purpose of advertisement and the processing of contents require in each case the revocable written agreement by BAM.
Rechtsgültig ist der deutsche Text dieser Zulassung. / Legally binding is the German text of this approval.

2015-07

Sicherheit in Technik und Chemie



Abmessungen/ Dimensions		
Typenbezeichnung/ Type designation	DT Mobil Easy	
	600 l	460 l
Länge/ Length [mm]	1157	
Breite/ Width [mm]	802	
Höhe/ Height [mm]	1056	855
Fassungsraum/ Capacity [l]	621	465
höchstzulässige Bruttomasse [kg] Maximum permissible gross mass	795	601
Masse des Packmittelkörpers [kg] Mass of the packaging body	43	37

Werkstoff des Großpackmittels/ Material of the IBC	
Packmittelkörper/ Packaging body	Dowlex™ 2432.10 alternativ/ alternatively Matrix® Revolve N-307

Technische Zeichnungen/ Technical drawings		
Nr./ No.	Datum/ Date	Bezeichnung/ Name
138.1411.001 01	13.09.2016	Dieseltankstelle DT Mobil Easy 600 L, mit Schnellkupplung, kranbar
138.1411.002 01	13.09.2016	Dieseltankstelle DT Mobil Easy 600 L, mit ELP 12V, AZV, kranbar
138.1411.003 01	13.09.2016	Dieseltankstelle DT Mobil Easy 600 L, mit ELP 24V, AZV, kranbar
138.1411.004 01	13.09.2016	Dieseltankstelle DT Mobil Easy 600 L, mit ELP 12V, AZV, Deckel, kranbar
138.1411.005 01	13.09.2016	Dieseltankstelle DT Mobil Easy 600 L, mit ELP 24V, AZV, Deckel, kranbar
138.1419.101 01	30.09.2021	PE-Tank 600 L kranbar für DT Mobil Easy mit EL-Pumpe, o. Logo
138.1411.021	13.09.2016	Dieseltankstelle DT Mobil Easy 460 L, mit Schnellkupplung kranbar o. Deckel
138.1411.022 01	13.09.2016	Dieseltankstelle DT Mobil Easy 460 L, mit ELP 12V, AZV, kranbar, o. Deckel
138.1411.023 01	13.09.2016	Dieseltankstelle DT Mobil Easy 460 L, mit ELP 24V, AZV, kranbar, o. Deckel
138.1411.024 01	13.09.2016	Dieseltankstelle DT Mobil Easy 460 L, mit ELP 12V, AZV, kranbar, Deckel
138.1411.025 01	13.09.2016	Dieseltankstelle DT Mobil Easy 460 L, mit ELP 24V, AZV, kranbar, Deckel
138.1411.026 01	13.09.2016	Dieseltankstelle DT Mobil Easy 460 L, mit ELP 12/40, AZV, kranbar, o. Deckel
138.1411.027 01	13.09.2016	Dieseltankstelle DT Mobil Easy 460 L, mit ELP 12/40, AZV, kranbar, Deckel
138.1411.028 01	13.09.2016	Dieseltankstelle DT Mobil Easy 460 L, mit ELP 12/40, Akku, AZV, kranbar, Deckel
138.1419.102 01	30.09.2021	PE-Tank 460 L kranbar für DT Mobil Easy mit EL-Pumpe, o. Logo



BAM

Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung

138.1019.011	05.05.2010	PE Klappdeckel für DT Mobil Easy 430 L
211.4109.023	03.08.2011	Exzenter-Spannverschluß kpl. für CEMbox
907.2905.100	07.04.2016	MS-Minikugelhahn, 3/4" ÜWM - Tülle DN14, flachdichtend, Kugeldichtung PTFE

5. Prüfnachweise / Performance Proofs

Prüfbericht Nr. Test report no.	Nachtrag Nr. Amendment no.	Datum Date	Prüfstelle Testing Institute
110468	-	09.02.2012	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH Abteilung Verpackung und Gefahrgut Köthenener Straße 33, D - 06118 Halle/S
140022	-	03.04.2014	

6. Bauartzulassung / Design Type Approval

Die unter Ziffer 4 und 5 beschriebene Bauart erfüllt die Vorschriften nach Ziffer 1. Die Bauart wird mit den in Ziffer 9 genannten Nebenbestimmungen für die Beförderung gefährlicher Güter zugelassen.

The design type as specified under no. 4 and 5 complies with the regulations under no. 1. Herewith, the design type is declared as approved with the subsidiary regulations as given under no. 9 for the transport of dangerous goods.

Diese 4. Neufassung ersetzt den Zulassungsschein Nr. D/BAM 13129/31H2 - 3. Neufassung vom 07. Oktober 2016.

This revision no. 4 replaces the revision no. 3 of the Certificate of Approval no. D/BAM 13129/31H2 dated 07. October 2016.

Die angewandten abweichenden Prüfverfahren (Prüfungen) werden als gleichwertig anerkannt.

The applied different test measures are recognised equivalent.

Die folgenden Prüfnachweise werden für die vorliegende (geänderte) Bauart anerkannt.
The following test reports are recognised for this (modified) design type:

Prüfbericht Nr. Test report no.	Nachtrag Nr. Amendment no.	Datum Date	Prüfstelle Testing Institute
130070	1	07.06.2016	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH Abteilung Verpackung und Gefahrgut Köthenener Straße 33, D - 06118 Halle/S
210105	-	15.10.2021	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH Köthenener Straße 31/33 D - 06118 Halle (Saale)

Die Eignung der Bauart für die Beförderung gefährlicher Güter gilt bei Einhaltung der folgenden Grenzwerte bzw. Einschränkungen als erbracht:

The suitability of this design type for the transport of dangerous substances is only valid under the following limiting conditions:

- Verwendung für gefährliche flüssige Güter der Verpackungsgruppe III
Use for liquid dangerous substances of Packaging Group III
- vergleichbare oder günstigere Eigenschaften der Füllgüter in Bezug auf ihre Schädigungswirkung bei der Fallprüfung entsprechend dem(n) verwendeten Prüffüllgut (-gütern)
Equivalent or better Properties of the filling substances with regard to the effect of damage of the package performing the drop test in comparison with the used substance(s) during the performed design type tests



Für die in der nachfolgenden Tabelle genannten Standardflüssigkeiten wird der Nachweis der chemischen Verträglichkeit anerkannt.

The proof for the chemical compatibility has been demonstrated for the following named standard liquids

Standardflüssigkeit / Standard liquid	Dichte / Density [kg/l]
Wasser / water	1,2
Kohlenwasserstoffgemisch (White spirit) mixture of hydrocarbons (white spirit)	1,2

- Nachweis der chemischen Verträglichkeit durch Assimilierung von Füllgütern zu den oben genannten Standardflüssigkeiten unter Einhaltung der zugehörigen Maximalwerte des Dampfdrucks und der Dichte gemäß Unterabschnitt 4.1.1.21 des RID/ADR oder gemäß BAM-GGR 004 „Alternativer Nachweis der chemischen Verträglichkeit; Assimilierungsliste“
Verification of the chemical compatibility by assimilation of filling substances to the above mentioned standard liquids taking into account the respective maximum allowable values of the vapour pressure and the density in compliance with 4.1.1.21 of RID/ADR or in compliance with BAM-GGR 004 "Alternativer Nachweis der chemischen Verträglichkeit; Assimilierungsliste".

7. Fertigung von Großpackmitteln (IBC) / Manufacturing of intermediate bulk containers

Nach der zugelassenen Bauart dürfen Großpackmittel (IBC) serienmäßig gefertigt werden. Der Hersteller muss gewährleisten, dass die serienmäßig gefertigten Großpackmittel (IBC) die festgelegte Spezifikation der Bauart erfüllen.

The intermediate bulk containers may be manufactured in series according the approved design type. The manufacturer has to guarantee that intermediate bulk containers manufactured in series comply with the approved design type.

8. Kennzeichnung/ Marking

Die nach der zugelassenen Bauart serienmäßig gefertigten Großpackmittel (IBC) sind wie folgt zu kennzeichnen.

Intermediate Bulk Containers manufactured in series corresponding to the approved design type shall be marked as follows:



31H2/Z/.../D/BAM 13129-CEMO6/0/*

In den Freiraum sind Monat und Jahr (jeweils die letzten zwei Stellen) der Herstellung einzutragen.
The space shall be used to insert the month and the year (last two digits) of manufacture.

- * Angabe der jeweiligen Bruttomasse gemäß Ziffer 4.
Insertion of the respective gross mass in accordance to no. 4.

Zusätzlich ist jedes Großpackmittel (IBC) mit den Angaben gemäß Absatz 6.5.2.2.1 und 6.5.2.2.2 des ADR/RID/IMDG Code zu versehen.

In addition, each IBC shall bear markings in accordance with 6.5.2.2.1 and 6.5.2.2.2 ADR/RID/IMDG Code.

Zur Identifikation des jeweiligen Werkstoffes des Packmittelpartiels, ist außerdem folgende zusätzliche Kennzeichnung anzubringen:

The following additional marking shall be attached to identification the respective packaging body material:

Dowlex™ 2432.10 oder/ or Matrix® Revolve N-307



9. Nebenbestimmungen/ Subsidiary Regulations

9.1 Befristungen/ Limitations

entfällt/ not to apply

9.2 Bedingungen/ Conditions

9.2.1 Der Nachweis der chemischen Verträglichkeit gegenüber weiteren gefährlichen Gütern als den in Ziffer 6. definierten gilt erst dann als erbracht, wenn alle folgenden Bestimmungen eingehalten werden:

The proof of the chemical compatibility for further dangerous goods as not defined in no. 6 is declared as given until all of the following provisions are complied with:

- Die in Ziffer 6. genannten Grenzdaten dürfen nicht überschritten werden.
The limit data listed in no. 6 shall not be exceeded.
- Durch Laborversuche ist nachzuweisen, dass die Wirkung der einzufüllenden gefährlichen Güter auf Probekörper nicht die Wirkung der Standardflüssigkeiten übertrifft.
It shall be proved by lab tests that the damaging effects of the dangerous filling substances on test specimens does not exceed the damaging effects of the standard liquids.
- Als Laborversuche sind folgende Prüfverfahren zu verwenden:
Prüfvorschriften für Kunststoffgefäße (siehe Anhang zum Kapitel 6.1 des RID)
oder
Prüfungen im Labormaßstab zur Bewertung von Füllgütern im Hinblick auf Standardflüssigkeiten, insbesondere die Prüfverfahren B.4.1, B.4.2.2, B.4.2.4 und B.4.3 (siehe Anhang B der ISO-Norm 13274:2014)
The following test procedures shall be applied as laboratory tests:
Test procedures for plastics receptacles (see Annex of chapter 6.1 of RID),
or
Small scale laboratory tests to assess packaged substances against standard liquids, in particular the test procedures B.4.1, B.4.2.2, B.4.2.4 and B.4.3 (see Annex B of ISO 13274:2014).
- Die Laborversuche dürfen nur von Prüfstellen durchgeführt werden, die gem. den "Richtlinien über das Verfahren für die Durchführung der Bauartprüfung, die Anerkennung von Prüfstellen sowie die Zulassung von Verpackungen und Großpackmittel (IBC) für die Beförderung gefährlicher Güter -R002-" vom 05. Mai 1994 (Bundesanzeiger Nr. 97, S. 5554) sowie vom 10. Mai 1994 (Verkehrsblatt S. 406) von der BAM für die Bauartprüfung von Kunststoffverpackungen oder speziell für diese Laborversuche anerkannt sind. Die Ergebnisse dieser Laborversuche sind zu dokumentieren und auf Verlangen der BAM vorzulegen.
The lab tests shall be only carried out by test institutes, which are accredited to BAM for the design type testing of plastics packagings or in particular for the lab tests according to "Richtlinien über das Verfahren für die Durchführung der Bauartprüfung, die Anerkennung von Prüfstellen sowie die Zulassung von Verpackungen und Großpackmittel (IBC) für die Beförderung gefährlicher Güter -R002-" dated 05. May 1994 (Bundesanzeiger no. 97, p. 5554) respective dated 10. May 1994 (Verkehrsblatt p. 406). The test results of this lab tests shall be documented and, on demand, shall be sent to BAM.

9.3 Widerruf/ withdrawal

Diese Zulassung wird unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt. Ein hinreichender Grund für den Widerruf ist z.B. ein Verstoß gegen die Auflage gem. Ziffer 9.4.1.

This approval is liable to withdrawal at any time. For instance, violation of the obligation no 9.4.1 is a sufficient reason for the withdrawal.



9.4 Auflagen/ Obligations

9.4.1 Der Hersteller darf die Kennzeichnung nach Ziffer 8 dieser Zulassung an Großpackmitteln (IBC) nur dann anbringen, wenn diese der zugelassenen Bauart entsprechen und nach einem von der BAM anerkannten und überwachten Qualitätssicherungsprogramm hergestellt und geprüft werden.

The manufacturer is allowed to apply the marking as specified in no. 8 to intermediate bulk containers only if they comply with the approved design type and are manufactured and tested under a quality assurance programme as recognised and controlled by BAM.

9.4.2 Der in Ziffer 2. genannte Zulassungsinhaber muss nachweisbar sicherstellen, dass alle Bestimmungen und Hinweise dieses Zulassungsscheins über eine ordnungsgemäße Verwendung der Großpackmittel (IBC) demjenigen, der diese Verpackungen für gefährliche Güter verwendet bzw. mit gefährlichen Gütern befüllt, zur Kenntnis gebracht werden.

The approval holder in no. 2 must make proof that all regulations and notices of this approval governing the use of intermediate bulk containers for the transport of dangerous goods have to be made known to every user.

10. Hinweise/ Notices

10.1 Die Zulässigkeit der Verwendung von Großpackmitteln (IBC) der zugelassenen Bauart bezüglich der Verpackungsart, der Innenverpackungen, des Fassungsraums bzw. der Masse richtet sich nach den Bestimmungen der jeweils zutreffenden Rechtsvorschriften für die einzelnen Verkehrsträger. Alle sonstigen Vorschriften (z. B. Füllgrad, Verträglichkeit mit den Verpackungswerkstoffen) für die Beförderung gefährlicher Güter in der zugelassenen Verpackungsbauart bleiben unberührt.

The use of intermediate bulk containers of the approved design type with respect to packaging type, inner packaging(s), capacity or mass is regulated by the respective modal regulations. Any other requirements (e.g. filling degree, compatibility with packaging materials) for the transport of dangerous goods by the approved packaging design type are to be taken in account.

10.2 Die Bauart erfüllt die Prüfanforderungen für Großpackmittel (IBC) zur Beförderung gefährlicher Güter der folgenden internationalen Bestimmungen in den zum Zeitpunkt der Ausstellung des Zulassungsscheins jeweils gültigen Ausgaben:

The design type complies with the test provisions of the following international regulations for intermediate bulk containers for the transport of dangerous goods which in every case are valid at the date of issue of this certificate of approval:

- Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road (ADR)
- Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID)
Regulations on the International Transport of Dangerous Goods by Rail (RID)
- International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG Code)
International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG Code)
- RECOMMENDATIONS ON THE TRANSPORT OF DANGEROUS GOODS der UNITED NATIONS
RECOMMENDATIONS ON THE TRANSPORT OF DANGEROUS GOODS of the UNITED NATIONS

10.3 Diese Zulassung wird auf der Internetseite der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin (www.bam.de oder www.tes.bam.de) veröffentlicht.

This approval will be published in due time on the Internet (www.bam.de or www.tes.bam.de) by the Federal Institute for Materials Research and Testing, Berlin.



 BAM

Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung

11. Rechtsbehelfsbelehrung/ Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Unter den Eichen 87, 12205 Berlin erhoben werden.

Legal appeal may be raised against this notification within one month after announcement. The appeal has to be submitted to the Federal Institute for Materials Research (BAM) and Testing, Unter den Eichen 87, 12205 Berlin.

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)
Fachbereich 3.1 Gefahrgutverpackungen
12200 Berlin

Berlin, den 04. November 2021

Im Auftrag
By order

Dipl.- Ing. (FH) A. Nieruch
i. V. Fachbereichsleiter

Dieser Zulassungsschein besteht aus 7 Seiten.
This approval covers 7 pages.



Im Auftrag
By order

Dipl. - Ing. (FH) L. Baumann
Sachbearbeiterin

GB

Operating instructions



- to be provided to user.
- read carefully before use.
- keep safe for future use.

1. General provisions	31	Dear Customer,
1.1 Safety	31	Thank you for choosing a quality product from CEMO.
1.1.1 Maintenance and monitoring	31	Our products are manufactured using modern production methods and are subject to quality control measures. We do everything we can to ensure that you are satisfied with our product and can handle it easily.
1.1.2 Using original parts	31	If you have any questions about your product, please get in touch with your dealer or contact our Sales department directly.
1.1.3 Operating the filling station	31	
1.1.4 Warnings on the filling station	31	
1.2 Intended use	32	
1.2.1 DT-Mobil Easy with ADR approval	32	
1.2.2 DT-Mobil Easy in accordance with ADR 1.1.3.1 c)	32	
1.2.3 Summary	32	
1.3 Inappropriate use	32	
2. Technical data	33	Kind regards,
2.1 Tank	33	 Eberhard Manz, Managing Director
2.2 Pump	33	
2.3 Delivery nozzles with automatic shut-off	33	
2.4 Battery	33	
3. Layout	34	
4. Initial setup	35	
5. Operation	35	
5.1 Storage	35	
5.2 Loading/moving the tank	36	
5.2.1 Loading by hand	36	
5.2.2 Loading with a forklift truck	36	
5.2.3 Loading with a crane	36	
5.3 Transporting	36	
5.4 Filling the tank	37	
5.5 Refilling	38	
6. Accessories	38	
6.1 Hinged cover as lockable protection for the fittings	38	8. Decommissioning 41
6.2 Flow meter, digital	39	8.1 Decommissioning after expiry of the ADR approval 41
6.3 Contents indicator	39	8.2. Decommissioning 41
6.4 Charger / batteries	39	9. Warranty 41
7. Maintenance and inspection	40	10. Test report 41
7.1 Safety measures	40	11. Declaration of conformity for the DT-Mobil Easy with ADR approval 42
7.2 Maintenance and inspection table	40	12. Declaration of conformity for the DT-Mobil Easy according to ADR 1.1.3.1.C) 43
7.3 Troubleshooting	40	
7.4 Cleaning the filter sieve	40	

1. General provisions

The mobile diesel filling station is state-of-the-art technology and complies with approved technical safety regulations.

The filling station bears the CE symbol, which demonstrates that the EU directives and harmonised standards of relevance to the filling station were applied during its design and production. The filling station may only be used in a technically flawless condition in the form supplied by the manufacturer.

For safety reasons, the filling station must not be modified (except for the addition of accessories especially provided by the manufacturer).

1.1 Safety

Each filling station is tested for functionality and safety before dispatch.

The filling station is safe to operate when used correctly.

Protect the filling station from misuse.



Note:

For the battery version, protect the battery from moisture.

Incorrect operation or misuse poses a risk to:

- life and limb for the operator,
- the filling station and other material assets belonging to the operator,
- the functionality of the station.

As operator of the filling station, you are responsible for:

- ensuring that all safety instructions are understood and observed.
- user compliance with personal protection measures in accordance with the safety data sheet of the fuel used.
- ensuring only instructed persons operate the filling station (see section "Operating the filling station").

1.1.1 Maintenance and monitoring

The filling station must be regularly checked to ensure it is in a safe condition.

In particular, this check includes:

- a visual inspection for leaks (seal of filling hose and valves),
- a functional test,
- completeness/identifiability of the warning, mandatory and prohibitory signs on the station,
- the prescribed mandatory inspections (for details, see section "Maintenance and inspection").

1.1.2 Using original parts

Please only use original parts provided by the manufacturer or parts they have recommended. Also take note of all safety and usage information provided with these parts.

This applies to:

- spare parts and wearing parts,
- accessory parts.

1.1.3 Operating the filling station

In order to avoid any hazards due to incorrect operation, the filling station may only be operated by individuals who

- have read and understood the operating instructions,
- have proven their ability to operate the equipment,
- have been tasked with operating the equipment.



Important:

The operating instructions must be available at the filling station so that they are easily accessible to all users.

1.1.4 Warnings on the filling station

The warning signs on the station must always be affixed and legible.

Signs affixed by the manufacturer:



Fire, naked flames and smoking prohibited

Location:

on the front of the tank



Warning of possible hand injuries

Location:

on the underside of the hinged lid

1.2 Intended use

This mobile diesel filling station DT-Mobil Easy is an approved IBC (= Intermediate Bulk Container) according to ADR for dangerous goods of packaging group III (liquid, non-flammable, water-polluting substances of low danger) as well as flammable liquids with a flash point > 55 °C.

The collection, transport and removal container is also suitable to be set up outdoors (observe environmental conditions in section 2.1!).

Intended use (preferably) involves e.g. the following liquids:

- diesel fuel/heating oil
- biodiesel

1.2.1 DT-Mobil Easy with ADR approval



Recognisable by the approval no. D/BAM... ...on the type plate.

For tanks with ADR approval the following applies:

- no restriction regarding direct consumption (i.e. several refuelling points can be driven to one after the other from the starting point)
- no restriction regarding unloading at the refuelling location, however:



Important:
In water protection areas only with the use of a drip pan.

- Labelling (stickers) required,
- mandatory fire extinguisher,
- possession of accompanying document (in this case the transport document) is required (note national exceptions!),
- the "1000 points rule" according to table 1.1.3.6 ADR, i.e. total quantity per vehicle < 1000 points
► (for diesel fuel, 1 l = 1 point),
- Repeat inspection 2½ years after date of manufacture by skilled and trained person required. ADR approval expires after 5 years. After these five years, the filling station may still be used in accordance with regulation ADR 1.1.3.1 c) (see sections 1.2.2 and 8.1).



Important:
Be sure to read the relevant provisions of the ADR.

1.2.2 DT-Mobil Easy in accordance with ADR 1.1.3.1 c)



Can be identified by the type plate without D/BAM approval number

In accordance with ADR 1.1.3.1 c) (Germany's "craftsman regulation"), hazardous goods may also be transported using containers without ADR approval.

For containers without ADR approval the following applies:

- transport only for direct use with self-filling (i.e. approaching only one filling point and filling not carried out by a third party),
- no labelling (stickers) required,
- no requirement to equip with a fire extinguisher,
- no supporting documents required,
- permissible container capacity: max. 450 l, the so-called "1000 point rule" also applies (see Section 1.2.1),
- no repeat test required,
- no reduction in service life.

1.2.3 Summary

Any other use is considered inappropriate.

For safety reasons, the filling station must also not be modified (except for the addition of accessories especially provided by the manufacturer) – see section 6.

Correct usage also includes compliance with all information in these operating instructions.

1.3 Inappropriate use



Important:
Inappropriate use also includes failure to comply with the directions in these operating instructions.

It also includes:

- failure to comply with the regulations of the ADR, including 1.1.3.1 c), and prevailing national provisions
- storage and transport of liquids other than those stipulated under intended use, e.g.: bioethanol, chemicals, oils (lubricating, hydraulic, plant oils)

2. Technical data

2.1 Tank

	with ADR approval			According to ADR 1.1.3.1 c)		
Nominal volume [l]	200	460	600	125	200	430
Dimensions [cm]:						
- Length	80/96*	116	116	80/96*	80/96*	116
- Width	60	80	80	60	60	76/80**
- Height:						
without hinged lid	-	81	102	45	59	73
with hinged lid (closed)	61	86	107	47	61	78
with hinged lid (open)	122	149	170	108	122	141
Weight when empty [kg]:						
- without hinged lid	-	47	53	24	25	45
- with hinged lid	28	60	66	27	28	58
Total weight when full [kg]:						
- without hinged lid	-	443	570	132	197	407
- with hinged lid	200	456	583	135	200	420

*) Hinged lid open

**) can be lifted by crane

Environmental conditions: Operating temperatures: -10 °C to +40 °C

2.2 Pump

(For pump version of the filling station, see pump type plate)

	12 V pump CENTRI SP30:	12 V pump CEMATIC 3000/12:	24 V pump CEMATIC 3000/24:	18 V pump CENTRI SP30:	18 V pump CEMATIC 3000/18:	230 V pump CEMATIC 230/40:
Voltage (tolerance):	12 VDC (± 10%)	12 VDC (± 10%)	24 VDC (± 10%)	18 VDC	18 VDC	230 VAC 50 Hz/60 Hz*
Fuse:	25 A	25 A	15 A	electronic	electronic	on site
Power:	220 W	260 W	260 W	220 W	260 W	322 W
Delivery rate:	approx. 30 l/min	approx. 40 l/min	approx. 40 l/min	approx. 25 l/min	approx. 40 l/min	approx. 40 l/min
max. delivery pressure:	approx. 1.1 bar	approx. 1.5 bar	approx. 1.5 bar	approx. 1.1 bar	approx. 1.5 bar	approx. 1.3 bar
Liquid temperature:	-10 °C to +40 °C					

* at 60 Hz operating time maximum 10 minutes.

2.3 Delivery nozzles with automatic shut-off

	Delivery nozzle Ø [mm]	Connection
Diesel:	23	1" female thread with swivel joint

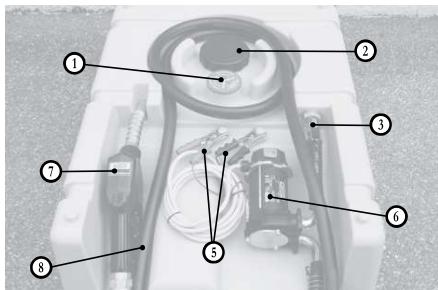
2.4 Battery

	CENTRI SP30	CEMATIC 3000/18
Pump capacity per battery charge (18 V / 4 Ah):	approx. 720 l	approx. 950 l

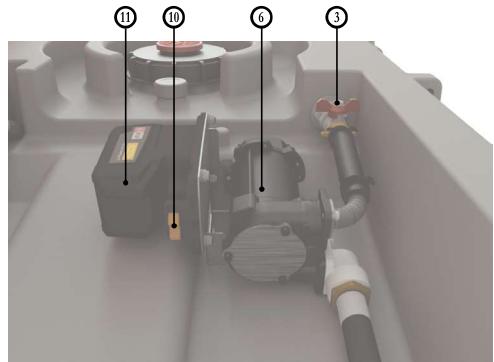
Operating the pump with the delivery nozzle closed can significantly reduce the range per battery charge.

GB

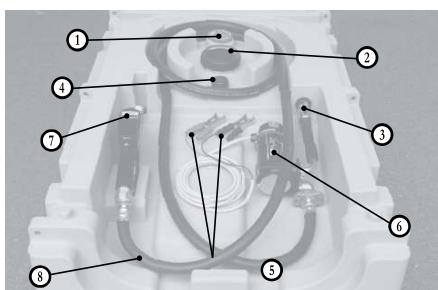
3. Layout



DT-Mobil Easy 200I

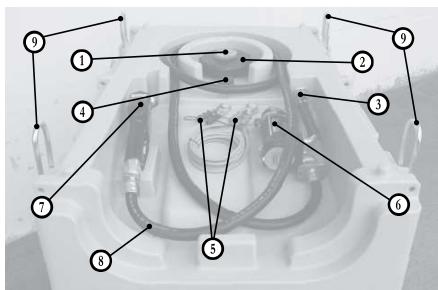


DT-Mobil Easy 460I / 600I with CAS battery



DT-Mobil Easy 430I

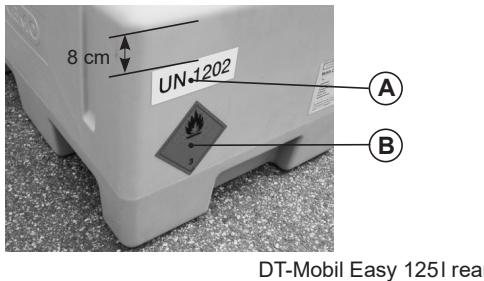
- ① Ventilation valve
- ② Filling opening
- ③ Ball valve on delivery line
- ④ Cap for installation of a contents gauge (option)
- ⑤ Terminal clamps
- ⑥ Electric pump
- ⑦ Nozzle
- ⑧ Delivery hose
- ⑨ Crane eyes (only for 460 l tank / 600 l tank)
- ⑩ Pump switch
- ⑪ CAS battery



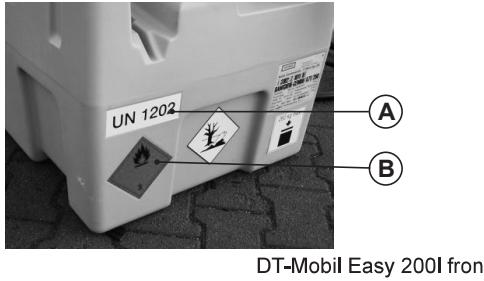
DT-Mobil Easy 460I 600I

4. Initial setup

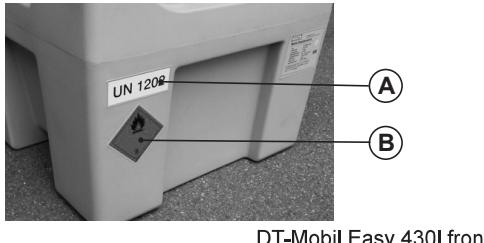
1. Permanently affix the stickers enclosed with the tank documents to the front or rear panels or to both sides (for 460 and 600 l).



DT-Mobil Easy 125l rear



DT-Mobil Easy 200l front



DT-Mobil Easy 430l front



DT-Mobil Easy 460l / 600l both sides

(A)	Hazard label with UN 1202 (flame on red background)
(B)	Harmful to the environment (dead tree/dead fish symbol)

2. Unscrew the cap on the filling opening and check the inside of the tank for contamination (clean if necessary, e.g. with a vacuum cleaner).
3. Fill the tank (see 5.4, item 2)

Important:

To do this, always use an automatic delivery nozzle to prevent overflowing.

4. Perform a test filling as described in Section 5.5, but hold the delivery nozzle in the still-open filling opening.
5. Close the filling opening tightly again with the cap.

► The filling station is now ready for operation.

Note:

For the battery version, protect the battery from moisture.

5. Operation

5.1 Storage

During transport and storage, do not expose the DT-Mobil Easy to direct sunlight for an extended period of time. Excessive heating can lead to deformation of the high-quality plastic tank and a reduction in the quality of the fuel.

Suitable storage conditions:

- Ambient temperatures from -10 °C to +40 °C.
- Level surface.
- Cover for outdoor storage.
- Stackability:
 - Max. 2 empty (!) tanks one above the other

Important:

When stacking:

- For the version with lid, the lid must be closed.
- To fasten, the four fixing pins on the top of the tank must engage in the four recesses on the underside of the tank.

5.2 Loading/moving the tank

5.2.1 Loading by hand

Empty DT-Mobil Easy can be loaded by hand using the recessed grips at the front and rear of the tank.

Note the weights of the empty systems:

- 125l = 24 - 27 kg
- 200l = 25 - 28 kg
- 430l = 45 - 58 kg
- 460l = 47 - 60 kg
- 600l = 53 - 66 kg

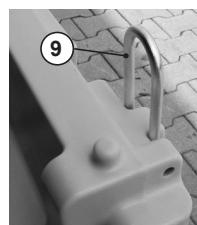


Recessed grip



Important:

Each load handling attachment (rope, belt, chain) must be the same length (minimum length: 1 m).



5.2.2 Loading with a forklift truck



Important:

For safe lifting with a forklift, use the moulded recesses on the underside.



Forklift

5.2.3 Loading with a crane



Danger!

Serious personal injury possible if a DT-Mobil Easy tank falls.

Check that the 4 clamps are screwed firmly and correctly in place before each time the crane is operated.

Standing underneath the suspended load while the crane is being operated is prohibited.

- Fold up the four clamps ⑨ fitted to the side of the container.
- Attach 4 load handling attachments.
- Unload or load DT-Mobil Easy off/onto the transport vehicle.

5.3 Transporting

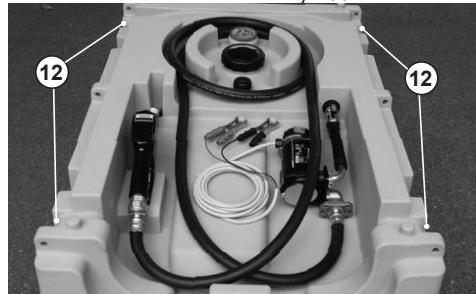
During transport, observe the applicable regulations for transport and securing loads, in particular:

- road traffic (licensing) regulations of the country concerned,
- CEN 12195 Parts 1 to 4 for calculation and lashing,
- For the version with hinged lid, the lid must be closed and locked.

To enable the tank to be fastened to the transport vehicle by means of suitable tension belts, lay the tension belts in the integrated recesses on the tank.

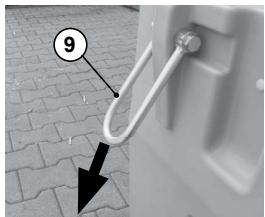


DT-Mobil Easy 200 l belt recesses



DT-Mobil Easy 430 l belt recesses

For 460 l tank and 600 l tank, use the 4 crane eyes ⑨ for attaching the tension straps.



Important:

Form-fit before force-fit.

First and foremost, try to load the filling station so that it rests in a form-fit manner (e.g. by slinging to the side of the vehicle).



Important:

Excessive lashing forces may deform the tank and thus damage it.

Recommendation:

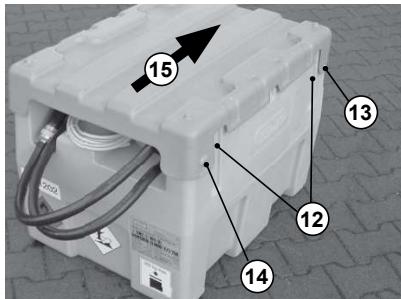
Use a non-slip mat.



Important:

Risk of material damage to the filling station with lid.

Airflow while driving can open the lid and possibly tear it off. Therefore, always transport the filling station with the hinges in the direction of travel.



⑯ Belt recesses

⑮ Hinge

⑭ Locking bolt

⑯ Driving direction

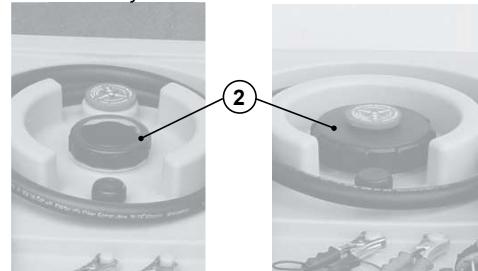
5.4 Filling the tank



Important:

If the DT-Mobil Easy is transported or parked for a longer period of time on steep inclines or slopes, the container may only be filled to such an extent that the ventilation valve remains above the liquid level.

1. Unscrew cap from filling opening ①.
2. Fill the container through the filling opening using a delivery nozzle with an automatic shut-off.
3. After filling, seal filling opening ① tightly again using the cap.
4. Contamination of the container caused by the filling process must be removed immediately with a dry cloth.



5.5 Refilling

1. For the version with hinged lid, open the hinged lid closure.
2. **Version with terminal clamps:**
Connect terminal clamps ⑤ to a suitable voltage source (see tank or pump type plates). Observe the colour coding:
 - red = positive terminal (+)
 - black = negative terminal (-)
- Version with battery:**
The battery is partly charged at the time of dispatch. Charge the battery before using for the first time. Set On/Off switch to Off.
3. Open ball valve ③ on the delivery line.
4. Switch on pump ④ at the switch.
5. To fill, remove delivery nozzle ⑦ from the holder and fully insert the delivery spout into the container/tank to be filled.
6. Use automatic delivery nozzle ⑦ (if necessary, lock with locking device) and carry out the filling operation.

Tank ventilation and pressure relief are performed automatically by integrated valve ①. For larger delivery quantities, filling opening ② should also be opened.



Important:

Constantly monitor the filling process.

7. Close automatic delivery nozzle ⑦ and allow the fuel to drip off.
8. Switch off pump ④.
9. Completely disconnect the pump from the power source and roll up the cable.
10. Insert the hose and nozzle into the integrated holder.
11. Close ball valve ③ on the delivery line.
12. For the version with hinged cover, fold it down and close hinged lid closure.

6. Accessories

The following accessories are available for DT-Mobil Easy:

6.1 Hinged cover as lockable protection for the fittings

DT-Mobil Easy 430l, 460l, 600l: Order no. 8833



DT-Mobil Easy 125l, 200l Order no. 8963



6.2 Flow meter, digital

Flow meter K24 for 125l / 200l tank:
Order no. 8832,

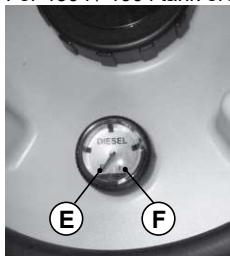


Flow meter K24 for 430l / 460l / 600l tank:
Order no. 8908

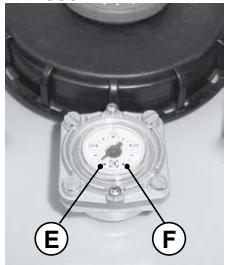


6.3 Contents indicator

For 430 l / 460 l tank order no. 8881



For 600 l tank order no. 10089



6.4 Charger / batteries



Charger ASC55, 220 - 240 VAC, 3A, CAS
Order no. 11385



Li-Power battery 18 V / 2.0 Ah CAS
Order no. 11386



Li-Power battery 18 V / 4.0 Ah CAS
Order no. 11387



Li-HD battery 18 V / 8.0 Ah CAS
Order no. 11388

7. Maintenance and inspection

7.1 Safety measures



Important:

*The operator must provide any protective clothing that may be required.
Who can carry out maintenance and inspection work?*

- » Normal maintenance work can be carried out by trained operating personnel.

7.2 Maintenance and inspection table

Interval	Assembly	Action
As required	Outside of filling station	Remove adhering dirt and diesel fuel.
Monthly	Container	Visual check for damage
	Line/hose system	Check hoses for cracks and porosity, check valves for leaks (replace defective parts).
Annually	Filter screen	Clean (see section 7.4)
Every two and a half years	Filling station	Inspection by experts with: - Documentation in the Test report (see section 10) Entry with waterproof pen on type plate

7.3 Troubleshooting

Fault	Possible cause	Solution
Reduced pump output	Hoses are blocked or kinked	Check hoses
	Air bubbles in the liquid	Leave the tank to stand for a few minutes
	Battery voltage too low	Charge battery
Pump does not run when battery inserted	Battery empty	Charge battery
	Battery not inserted correctly	Insert battery correctly

7.4 Cleaning the filter sieve

1. Unscrew cover of the filling opening,
2. put your hand through the opening and pull out suction hose,
3. clean filter,
4. carry out steps 1-3 in reverse order.



8. Decommissioning

8.1 Decommissioning after expiry of the ADR approval

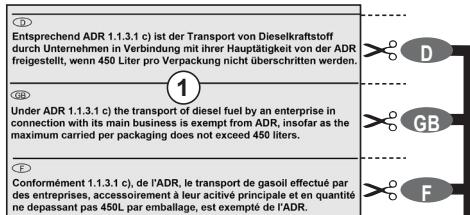
After expiry of the ADR approval of 5 years from the date of manufacture. Subsequently, filling stations in accordance with regulation ADR 1.1.3.1 c) may continue to be used (see item 1.2.2 of these operating instructions).



Important:

As the approval number is no longer valid, it must be made illegible on the tank's type plate.

It is advisable to use the adhesive text label ① enclosed with the DT-Mobil Easy tank documents. Cut out a passage of text with the language of your choice (German / English / French) and stick it over the approval number of the type plate ②.



8.2 Decommissioning

1. Drain the tank completely (by means of the pump via the delivery hose and delivery nozzle).
2. Dismantle the DT-Mobil down to its individual parts.
3. Sort according to material characteristics.
4. Dispose of in compliance with local regulations.



Danger!

Environmental contamination due to residue in the tank.

Collect the residue separately and dispose of it in compliance with local environmental regulations.

9. Warranty

We guarantee that the filling station will be produced free from defects in materials, functionality or workmanship under our general sales terms

These can be viewed at
<http://www.cemo.de/agb.html>

The warranty applies only under the condition that the above operating and maintenance instructions and all applicable regulations are closely followed. Any filling station modification carried out by the customer without consulting the manufacturer CEMO GmbH will invalidate any claims under the statutory warranty.

CEMO GmbH also accepts no responsibility for damage caused by inappropriate use.

10. Test report

see reverse

GB

11. Declaration of conformity for the DT-Mobil Easy with ADR approval

EC Declaration of Conformity to Machinery Directive 2006/42/EC Appendix II 1.A

The manufacturer / distributor

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



hereby declares that the following product

Product designation:	Mobile diesel filling station
Make:	CEMO
Type designation:	DT-Mobil Easy
Serial numbers:	10081-10083, 10085-10088, 10112, 10291, 10320, 10414, 10416 - 10419, 10459, 10460, 10735, 10465, 10493, 10494, 11083, 11085, 11688 - 11691, 138.1411.032

Description:

Mobile diesel filling station (IBC) with single-wall PE tank (as per ADR certification) with various capacities (200 l, 460 l, 600l)

complies with all relevant specifications from the above-named directive, including its amendments applicable at the time of the declaration.

The machine also complies with the protection targets of the Low Voltage Directive 2014/35/EU.

The following harmonised standards have been applied:

EN ISO 13854:2019	Safety of machinery - Minimum gaps to avoid crushing of parts of the human body
EN 60204-1:2018	Safety of machinery - Electrical equipment of machines - Part 1: General requirements (IEC 60204-1:2016 (modified))
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pumps and pump units for liquids - Common safety requirements
EN ISO 12100:2010	Safety of machinery - General principles of design - Risk assessment and risk reduction
EN ISO 13857:2019	Safety of machinery - Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs (ISO 13857:2019)

Name and address of legal entity authorised to compile the technical documentation:

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

Location: D-71384 Weinstadt
Date: 30/06/2022

A handwritten signature in black ink, appearing to read "E. Manz".

(Signature)
Eberhard Manz, Managing Director

**12. Declaration of conformity for the DT-Mobil Easy according to ADR 1.1.3.1.C
EC Declaration of Conformity to Machinery Directive 2006/42/EC Appendix II 1.A**

The manufacturer / distributor

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



hereby declares that the following product

Product designation:	Mobile diesel filling station
Make:	CEMO
Type designation:	DT-Mobil Easy
Serial numbers:	8709, 8830, 8872, 8917 - 8919, 8921-8925, 8928, 8960-8961, 10004, 10005, 10013, 10074-10075, 10218, 10319, 10323, 10456, 10457, 10606, 10734, 10881, 11084

Description:

Mobile diesel filling station (IBC) with single-wall PE tank (according to ADR provision 1.1.3.1 c)
with various capacities (125 l, 200 l, 430 l)

complies with all relevant specifications from the above-named directive, including its amendments applicable at the time of the declaration.

The machine also complies with the protection targets of the Low Voltage Directive 2014/35/EU.

The following harmonised standards have been applied:

EN ISO 13854:2019	Safety of machinery - Minimum gaps to avoid crushing of parts of the human body
EN 60204-1:2018	Safety of machinery - Electrical equipment of machines - Part 1: General requirements (IEC 60204-1:2016 (modified))
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pumps and pump units for liquids - Common safety requirements
EN ISO 12100:2010	Safety of machinery - General principles of design - Risk assessment and risk reduction
EN ISO 13857:2019	Safety of machinery - Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs (ISO 13857:2019)

Name and address of legal entity authorised to compile the technical documentation:

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

Location: D-71384 Weinstadt
Date: 30/06/2022

(Signature)
Eberhard Manz, Managing Director

Manuel d'utilisation



- À remettre à l'utilisateur.
- À lire attentivement avant la mise en service.
- À conserver dans un endroit sûr pour une utilisation ultérieure.

1. Généralités	45	Chère cliente, Cher client,
1.1 Sécurité	45	Nous vous remercions d'avoir choisi un produit de qualité de l'entreprise CEMO.
1.1.1 Maintenance et inspection	45	Nos produits sont fabriqués selon des méthodes de production modernes et contrôlées sur la base de mesures d'assurance qualité. Nous faisons tout notre possible pour que notre produit puisse vous satisfaire pleinement et être utilisé sans difficulté.
1.1.2 Utilisation de pièces d'origine	45	Si vous avez des questions concernant votre produit, veuillez contacter votre revendeur ou vous adresser directement à notre service commercial.
1.1.3 Utilisation de la station de ravitaillement	45	Bien cordialement,
1.1.4 Avertissements apposés sur la station de ravitaillement	45	
1.2 Utilisation conforme	46	Eberhard Manz, Directeur
1.2.1 DT-Mobil Easy avec homologation ADR	46	
1.2.2 DT-Mobil Easy conforme à l'ADR 1.1.3.1 c)	46	
1.2.3 Sommaire	46	
1.3 Utilisation non conforme	46	
2. Données techniques	47	
2.1 Réservoir	47	
2.2 Pompe	47	
2.3 Pistolets de distribution avec arrêt automatique	48	
2.4 Batterie	48	
3. Structure	48	
4. Première mise en service	49	
5. Fonctionnement	49	
5.1 Stockage	49	7. Maintenance et inspection 54
5.2 Chargement de la station-service	50	7.1 Mesures de sécurité 54
5.2.1 Chargement à la main	50	7.2 Tableau d'entretien et d'inspection 54
5.2.2 Chargement avec un chariot élévateur à fourche	50	7.3 Pannes 54
5.2.3 Chargement avec une grue	50	7.4 Nettoyage du tamis de filtrage 54
5.3 Transport	50	8. Mise hors service 55
5.4 Remplissage du réservoir	51	8.1 Mise hors service après l'expiration de l'homologation ADR 55
5.5 Ravitaillement	52	8.2 Arrêt définitif / démantèlement 55
6. Accessoires	52	9. Garantie 55
6.1 Capot à charnière comme protection verrouillable des robinets	52	10. Rapport de contrôle 55
6.2 Débitmètre numérique	53	11. Déclaration de conformité DT-Mobil Easy avec homologation ADR 56
6.3 Indicateur de contenance	53	12. Déclaration de conformité DT-Mobil Easy selon ADR 1.1.3.1. c) 57
6.4 Chargeur/batteries	53	

1. Généralités

La station mobile de ravitaillement en gazole est conforme à l'état de la technique actuel et aux règles techniques de sécurité reconnues.

La station de ravitaillement porte la marque CE, ce qui signifie que les directives européennes et normes harmonisées pertinentes pour la station de ravitaillement ont été appliquées lors de la conception et de la fabrication.

La station de ravitaillement ne doit être utilisée qu'en parfait état technique, dans la version livrée par le fabricant.

Pour des raisons de sécurité, il est interdit d'effectuer des transformations sur la station de ravitaillement (hormis le montage d'accessoires spécialement fournis par le fabricant).

1.1 Sécurité

Le fonctionnement et la sécurité de chaque station de ravitaillement doivent être contrôlés avant la livraison.

L'utilisation de la station de ravitaillement est sûre si elle est effectuée de manière conforme.

Protéger la station de ravitaillement de toute utilisation incorrecte.



Remarque :

Pour la version sur batterie, protéger la batterie de l'humidité.

Toute erreur de manipulation ou utilisation inappropriée comporte un risque pour

- la vie de l'utilisateur,
- la station de ravitaillement et les autres biens matériels de l'exploitant,
- le bon fonctionnement de l'installation.

En tant qu'exploitant de la station de ravitaillement, vous devez veiller à ce que :

- toutes les consignes de sécurité soient comprises et respectées,
- les mesures de protection individuelles, décrites dans la fiche de sécurité du carburant utilisé, soient respectées,
- seules des personnes formées utilisent la station de ravitaillement (voir chapitre « Utilisation de la station de ravitaillement »).

1.1.1 Maintenance et inspection

Il convient de contrôler régulièrement le bon état de fonctionnement de la station de ravitaillement. Ce contrôle comprend notamment

- un contrôle visuel des fuites éventuelles (étanchéité du tuyau de remplissage et de la robinetterie),
- un contrôle du fonctionnement,
- le contrôle de la présence et de la lisibilité de tous les panneaux d'avertissement, d'obligation et d'interdiction sur la station,
- la réalisation de toutes les inspections régulières prescrites (pour plus de détails, voir chapitre « Entretien et inspection »).

1.1.2 Utilisation de pièces d'origine

Utilisez uniquement les pièces d'origine du fabricant ou des pièces recommandées par ce dernier. Veuillez également respecter toutes les consignes de sécurité et d'utilisation jointes à ces pièces.

Ceci concerne

- les pièces de rechange et d'usure
- les accessoires

1.1.3 Utilisation de la station de ravitaillement

Pour éviter les dangers dus à une mauvaise utilisation, la station de ravitaillement ne doit être utilisée que par des personnes ayant

- lu et compris le manuel d'utilisation,
- démontré leurs capacités à utiliser le dispositif,
- été chargées de l'utiliser.



Important !

Le manuel d'utilisation se trouvant sur la station de ravitaillement doit être facilement accessible pour tout utilisateur.

1.1.4 Avertissements apposés sur la station de ravitaillement

Les panneaux d'avertissement doivent être constamment présents et lisibles sur la station.

Panneaux apposés par le fabricant :



Interdiction de fumer, feu et flammes nues interdits

*Emplacement :
sur la face avant du réservoir*



Avertissement contre les blessures aux mains

*Emplacement :
sur la face inférieure du capot à charnière*

1.2 Utilisation conforme

Cette station mobile de ravitaillement en gasoil DT-Mobil Easy est un grand récipient pour vrac IBC (Intermediate Bulk Container) conforme à l'ADR pour les marchandises dangereuses du groupe d'emballage III (substances liquides, non inflammables, susceptibles de polluer les eaux, à danger faible) ainsi que pour les liquides inflammables avec un point de combustion supérieur à 55 °C. Ce conteneur de collecte, de transport et de ravitaillement convient également pour une installation extérieure (conditions ambiantes, voir chapitre 2.1).

L'utilisation conforme concerne par exemple (en particulier) les liquides suivants :

- Gasoil/fioul
- biodiesel

1.2.1 DT-Mobil Easy avec homologation ADR

i Reconnaissable au numéro d'homologation D/BAM... sur la plaque signalétique.

Pour les réservoirs avec homologation ADR, les règles suivantes s'appliquent :

- Aucune restriction de la consommation directe (c'est-à-dire que plusieurs lieux de ravitaillement peuvent être approchés consécutivement à partir du point de départ).
- Aucune restriction concernant le déchargement sur le lieu de ravitaillement, mais :

i **Important !**
Dans les zones aquifères protégées, utilisation uniquement avec un bac de récupération.

- Étiquetage (autocollant) nécessaire
- Un extincteur doit être à disposition.
- Document d'accompagnement obligatoire ; dans ce cas, le document de transport. Respecter les dérogations nationales !)
- Respecter la « règle des 1 000 points » selon le tableau 1.1.3.6 ADR, c'est-à-dire quantité totale par véhicule < 1 000 points
► (pour le carburant diesel, 1 l = 1 point).
- Nouveau contrôle effectué par des experts requis 2 ans et demi après la date de fabrication. L'homologation ADR expire après 5 ans. Passé ce délai de 5 ans, la station de ravitaillement peut toujours être utilisée conformément au règlement ADR 1.1.3.1 c) (voir les sections 1.2.2 et 8.1).

Important !

Lisez impérativement les dispositions pertinentes de l'ADR.

1.2.2 DT-Mobil Easy conforme à l'ADR 1.1.3.1 c)

i Reconnaissable par la plaque signalétique sans numéro d'homologation D/BAM.

Selon l'ADR 1.1.3.1 c) (ou accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route), le transport de marchandises dangereuses est également autorisé dans des réservoirs sans homologation ADR.

Pour les réservoirs sans homologation ADR, les règles suivantes s'appliquent :

- transport uniquement pour une consommation directe avec auto-ravitaillement (c'est-à-dire trajet vers un seul lieu de ravitaillement et ravitaillement non effectué par un tiers),
- aucun étiquetage nécessaire (autocollants),
- aucune obligation d'avoir un extincteur,
- aucun document d'accompagnement nécessaire,
- contenance autorisée du réservoir : 450 l max. ; de plus, la « règle des 1 000 points » s'applique (voir section 1.2.1),
- aucun contrôle récurrent nécessaire,
- aucune limitation relative à la durée de vie.

1.2.3 Sommaire

Toute autre utilisation n'est pas conforme à l'usage prévu !

Pour des raisons de sécurité, il est également interdit d'effectuer des transformations sur la station de ravitaillement (hormis le montage d'accessoires spécialement fournis par le fabricant), voir chapitre 6.

L'utilisation conforme sous-entend également le respect de toutes les consignes données dans le présent manuel.

1.3 Utilisation non conforme

Important !

Le non-respect des consignes du présent manuel constitue par conséquent également une utilisation non conforme.

Sont également considérés comme utilisation non conforme :

- non-respect des réglementations de l'ADR (y compris 1.1.3.1 c) et des dispositions nationales applicables.
- stockage et transport d'autres liquides que ceux mentionnés dans l'utilisation conforme, par exemple : bioéthanol, substances chimiques, huiles (huiles de graissage, hydrauliques, végétales).

2. Données techniques

2.1 Réservoir

	avec homologation ADR			Selon ADR 1.1.3.1 c)		
Volume nominal [l]	200	460	600	125	200	430
Dimensions [cm] :						
- Longueur	80/96*	116	116	80/96*	80/96*	116
- Largeur	60	80	80	60	60	76/80**
- Hauteur						
sans capot à charnière	-	81	102	45	59	73
avec capot à charnière (fermé)	61	86	107	47	61	78
avec capot à charnière (ouvert)	122	149	170	108	122	141
Poids à vide [kg]						
- sans capot à charnière	-	47	53	24	25	45
- avec capot à charnière	28	60	66	27	28	58
Poids total [kg] :						
- sans capot à charnière	-	443	570	132	197	407
- avec capot à charnière	200	456	583	135	200	420

*) Capot à charnière ouvert

**) peut être gruté

Conditions ambiantes : Température d'utilisation : de - 10 °C à 40 °C

2.2 Pompe

(voir plaque signalétique de la pompe pour le modèle de pompe de la station de ravitaillement)

	Pompe 12 V CENTRI SP30 :	Pompe 12 V CEMATIC 3000/12 :	Pompe 24 V CEMATIC 3000/24 :	Pompe 18 V CENTRI SP30 :	Pompe 18 V CEMATIC 3000/18 :	Pompe 230 V CEMATIC 230/40 :
Tension (tolérance) :	12 VDC (\pm 10 %)	12 VDC (\pm 10 %)	24 VDC (\pm 10 %)	18 VDC	18 VDC	230 VAC 50 Hz/60 Hz*
Fusible :	25 A	25 A	15 A	électronique	électronique	à fournir par le client
Puissance :	220 W	260 W	260 W	220 W	260 W	322 W
Débit :	env. 30 l/min	env. 40 l/min	env. 40 l/min	env. 25 l/min	env. 40 l/min	env. 40 l/min
Pression de refoulement max. :	environ 1,1 bar	environ 1,5 bar	environ 1,5 bar	environ 1,1 bar	environ 1,5 bar	environ 1,3 bar
Température du liquide :	de - 10 °C à 40 °C					

* à 60 Hz, cycle de fonctionnement de 10 minutes maximum.

F

2.3 Pistolets de distribution avec arrêt automatique

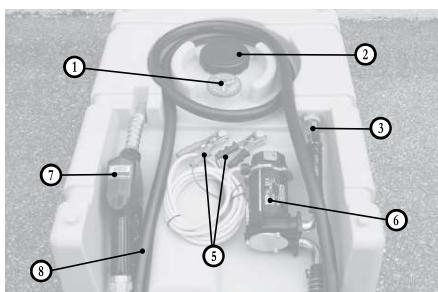
	Ø du tube d'écoulement [mm]	Raccordement
Gasoil :	23	Filetage intérieur 1" avec articulation

2.4 Batterie

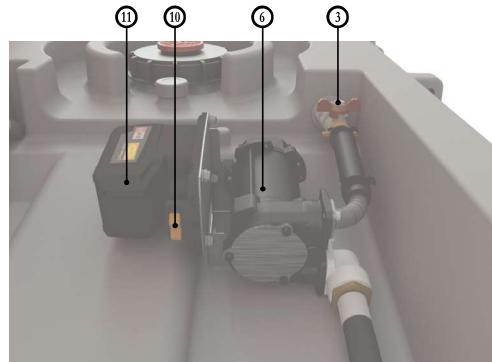
	CENTRI SP30	CEMATIC 3000/18
Capacité de pompage par charge de batterie (18 V / 4 Ah) :	env. 720 l	env. 950 l

L'utilisation de la pompe avec la vanne de distribution fermée peut réduire considérablement l'autonomie par charge de batterie.

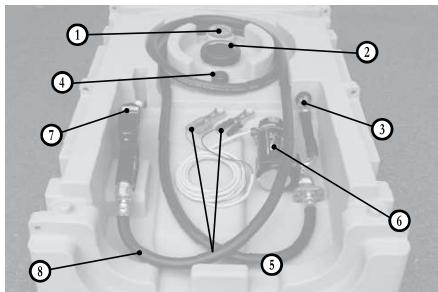
3. Structure



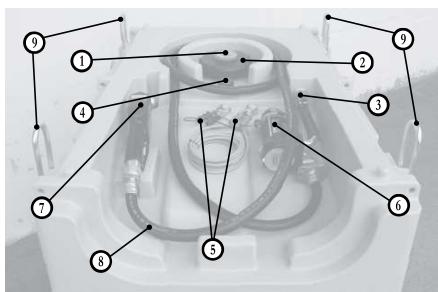
DT-Mobil Easy 200I



DT-Mobil Easy 460 I / 600 I avec batterie CAS



DT-Mobil Easy 430I



DT-Mobil Easy 460I / 600 I

- ① Soupape d'aération et de purge
- ② Ouverture de remplissage
- ③ Robinet de la conduite de sortie
- ④ Capuchon pour le montage d'un indicateur de contenu (option)
- ⑤ Pinces à bornes
- ⑥ Pompe électrique
- ⑦ Pistolet
- ⑧ Tuyau de distribution
- ⑨ Anneaux de levage (uniquement pour réservoir de 460 l et 600 l)
- ⑩ Interrupteur de la pompe
- ⑪ Batterie CAS

4. Première mise en service

- Apposez de façon permanente sur les faces avant ou arrière ou sur les deux faces (pour 460 et 600 l) du réservoir les autocollants fournis avec les documents de la station.



À l'arrière de la DT-Mobil Easy 125 l



À l'avant de la DT-Mobil Easy 200 l



À l'avant de la DT-Mobil Easy 430 l



À l'avant et à l'arrière de la DT-Mobil Easy 460 l / 600 l

- Dévissez le bouchon de l'ouverture de remplissage et vérifiez qu'il n'y a pas d'impuretés à l'intérieur du réservoir (le cas échéant, nettoyez-le avec un aspirateur, par exemple).
- Remplissez le réservoir (voir 5.4, point 2).

Important !

Pour cela, utilisez impérativement un pistolet de distribution automatique afin d'éviter tout débordement.

- Procédez à un essai de ravitaillement comme décrit à la section 5.5 en gardant toutefois le pistolet dans l'ouverture de remplissage encore ouverte.
- Refermez l'ouverture de remplissage de manière étanche avec le capuchon.
► La station de ravitaillement est alors prête à fonctionner.

Remarque :

Pour la version sur batterie, protéger la batterie de l'humidité.

5. Fonctionnement

5.1 Stockage

N'exposez pas l'unité DT-Mobil Easy directement aux rayons de soleil pendant une période prolongée, ni durant le transport ni durant le stockage. Une chaleur excessive peut entraîner une déformation du réservoir en plastique de haute qualité et une réduction de la qualité du carburant.

Conditions de stockage appropriées :

- Températures ambiantes de -10°C à +40°C.
- Surface plane.
- Toiture pour le stockage à l'extérieur.
- Empilage :
► max. 2 réservoirs vides (!) l'un au-dessus de l'autre

Important !

Lors de l'empilage :

- Pour la version avec capot, ce dernier doit être fermé.
- Pour la fixation, les quatre cames de verrouillage situées sur le dessus de la station doivent s'engager dans les quatre encoches du bas de la station.

(A)	Étiquette de danger avec UN 1202 (flamme sur fond rouge)
(B)	Dangereux pour l'environnement (arbre avec poisson)

5.2 Chargement de la station-service

5.2.1 Chargement à la main

Les DT-Mobil Easy vides peuvent être chargés manuellement au moyen de poignées encastrées à l'avant et à l'arrière du réservoir.



Prenez en compte les poids des stations vides : Poignée encastrée

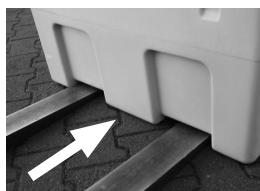
- 125 l = 24 - 27 kg
- 200 l = 25 - 28 kg
- 430 l = 45 - 58 kg
- 460 l = 47 - 60 kg
- 600 l = 53 - 66 kg

5.2.2 Chargement avec un chariot élévateur à fourche



Important !

Pour un levage en toute sécurité à l'aide d'un chariot élévateur, utilisez les évidements moulés sous l'unité.



Chariot élévateur

5.2.3 Chargement avec une grue



Danger !

Une chute de l'unité DT-Mobil Easy peut provoquer des dommages corporels graves.

Avant chaque utilisation de la grue, vérifiez que les 4 anneaux de levage sont correctement vissés et serrés.

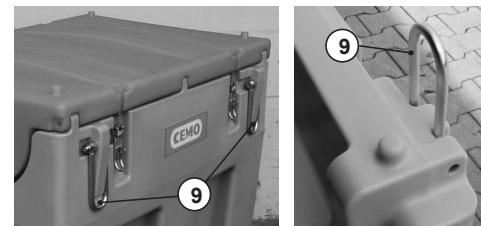
Si une grue est utilisée, il est interdit de se tenir sous la charge suspendue.

- Relevez les 4 manilles ⑨ situées sur les côtés du réservoir.
- Fixez 4 élingues à celles-ci.
- Posez la DT-Mobil Easy sur le véhicule de transport ou déchargez-la de celui-ci.



Important !

Chaque élingue (câble, sangle, chaîne) doit être de même longueur (longueur minimale : 1 m).



5.3 Transport

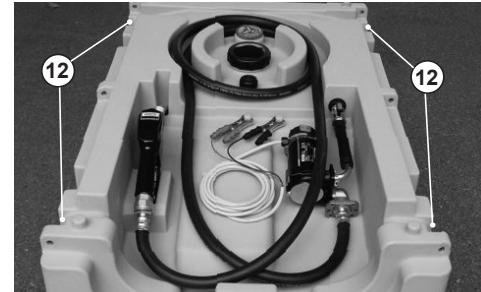
Pour le transport, veillez à respecter les prescriptions en vigueur relatives au transport et à l'arrimage du chargement, notamment :

- les règles du code de la route du pays concerné,
- la norme CEN 12195 sections 1 à 4 relative au calcul et au moyen d'arrimage
- Pour la version avec capot à charnière, ce dernier doit être fermé et verrouillé.

Pour la fixation sur le véhicule de transport, utilisez des sangles adaptées dans les empreintes intégrées du réservoir.

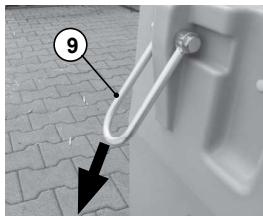


Évidements pour sangles sur la DT-MOBIL Easy 200 l



Évidements pour sangles sur la DT-MOBIL Easy 430 l

Pour les réservoirs de 460 l et de 600 l, utilisez les 4 anneaux de levage ⑨ pour accrocher les sangles de serrage.



Important !

Le blocage est préférable au serrage ! Essayez avant tout de transporter la station de ravitaillement en la bloquant (p. ex. en la calant contre les parois).



Important !

Des forces d'arrimage excessives peuvent déformer et endommager le réservoir.

Conseil :

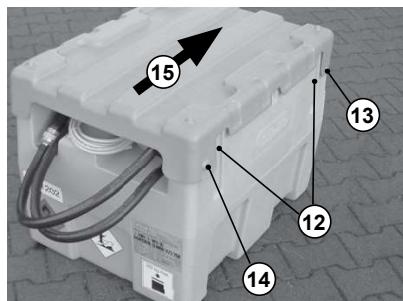
utilisation d'un tapis antidérapant.



Attention !

Risque de dommages sur la station de ravitaillement avec capot.

Le vent peut ouvrir le capot et éventuellement l'arracher. C'est pourquoi il faut toujours transporter la station de ravitaillement avec les charnières dans le sens de la marche.



⑯ Évidements pour sangles

⑰ Charnière

⑯ Goupille de verrouillage

⑮ Sens de la marche

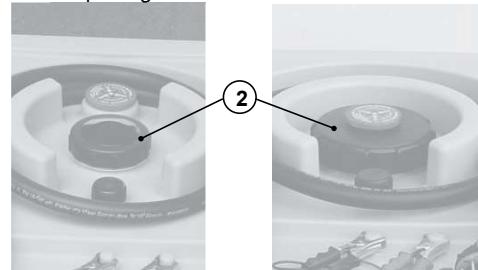
5.4 Remplissage du réservoir



Important !

Si l'unité DT-Mobil Easy est transportée ou immobilisée pendant une période prolongée sur des pentes ou des talus abrupts, le conteneur doit être rempli de manière à ce que la vanne de ventilation et de purge reste au-dessus du niveau du liquide.

1. Dévissez le bouchon de l'ouverture de remplissage ①.
2. Remplissez le réservoir via l'ouverture de remplissage au moyen d'un pistolet distributeur à fermeture automatique.
3. À l'issue du ravitaillement, refermez l'ouverture de remplissage ① avec le bouchon.
4. À l'aide d'un chiffon sec, éliminez immédiatement les saletés occasionnées lors du remplissage au niveau du réservoir.



5.5 Ravitaillement

1. Sur le modèle avec capot à charnière, ouvrez la fermeture du capot.
2. **Modèle avec pinces à bornes :**
Raccordez les pinces à bornes ③ à une source de tension appropriée (voir plaques signalétiques du réservoir ou de la pompe). Respectez le code couleur :
 - rouge = pôle positif (+)
 - noire = pôle négatif (-)
3. **Version avec accumulateur :**
À la livraison, l'accumulateur est partiellement chargé. Chargez la batterie avant la première mise en service. Mettez l'interrupteur marche/arrêt sur Arrêt.
4. Ouvrez le robinet ③ de la conduite de sortie.
5. Mettez la pompe ⑥ en marche à l'aide de l'interrupteur.
6. Pour le ravitaillement, retirez le pistolet ⑦ de son support et engagez complètement le tube d'écoulement dans le contenant/réservoir à remplir.
7. Actionnez le pistolet de distribution automatique ⑦ (le cas échéant, le bloquer avec un arrêt) et procédez au ravitaillement.

La ventilation et la détente de pression du réservoir s'effectuent automatiquement via la valve ① déjà montée. En cas de grandes quantités, ouvrez également l'ouverture de remplissage ②.



Important !

Surveillez en permanence l'opération de ravitaillement.

8. Fermez le pistolet de distribution automatique ⑦ et laissez-le égoutter.
9. Arrêtez la pompe ④.
10. Débranchez complètement la source de courant pour la pompe et enroulez le câble.
11. Placez le tuyau et le pistolet de distribution dans le support intégré.
12. Fermez le robinet ③ de la conduite de sortie.
13. Sur le modèle avec capot à charnière, rabatbez ce dernier et fermez la fermeture.

6. Accessoires

Les accessoires suivants sont disponibles sur la DT-Mobil Easy :

6.1 Capot à charnière comme protection verrouillable des robinets

DT-Mobil Easy 430 l, 460 l, 600 l : réf. 8833



DT-Mobil Easy 125 l, 200 l

Réf. 8963



6.2 Débitmètre numérique

Débitmètre K24 pour réservoir 125 l / 200 l :
réf. 8832

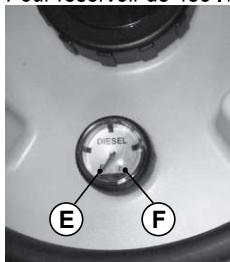


Débitmètre K24 pour réservoir de 430 l / 460 l / 600 l :
réf. 8908

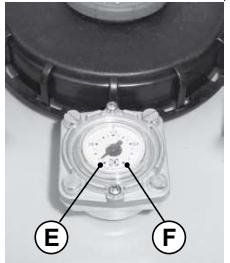


6.3 Indicateur de contenance

Pour réservoir de 430 l / 460 l, réf. 8881



Pour réservoir de 600 l, réf. 10089



6.4 Chargeur/batteries



Chargeur ASC55, 220 - 240 VAC, 3A, CAS
réf. 11385



Batterie Li-Power 18 V / 2,0 Ah CAS
réf. 11386



Batterie Li-Power 18 V / 4,0 Ah CAS
réf. 11387



Batterie Li-HD 18 V / 8,0 Ah CAS
réf. 11388

F

7. Maintenance et inspection

7.1 Mesures de sécurité



Important !

*Les vêtements de protection doivent être fournis par l'exploitant.
Qui a le droit d'effectuer des travaux d'entretien et d'inspection ?*

- » Les travaux d'entretien normaux peuvent être effectués par les opérateurs dûment formés.

7.2 Tableau d'entretien et d'inspection

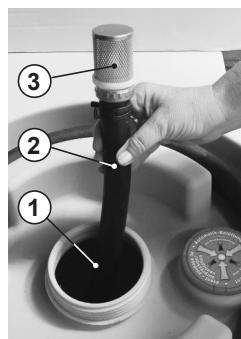
Périodicité	Composant	Opération
Si nécessaire	Extérieur de la station	Éliminez les dépôts de saleté et de gazole.
Tous les mois	Réservoir	Vérifiez visuellement qu'il n'y a pas de dommages.
	Système de conduites	Vérifiez que les tuyaux ne sont pas fendus ni poreux et que les robinets sont étanches (remplacer les pièces défectueuses).
Tous les ans	Tamis de filtrage	Nettoyer (voir chapitre 7.4)
Tous les deux ans et demi	Station de ravitaillement	Inspection par des experts avec : - documentation dans le rapport de contrôle (voir chapitre 10) - inscription avec un marqueur résistant à l'eau sur la plaque signalétique.

7.3 Pannes

Panne	Cause possible	Mesure à prendre
La pompe débite peu	Tuyaux bloqués ou pliés	Contrôler les tuyaux
	Bulles d'air dans le liquide	Laissez le réservoir reposer quelques minutes
	Tension de l'accumulateur trop faible	Charger la batterie
Batterie placée, la pompe ne fonctionne pas	Batterie déchargée	Charger la batterie
	Batterie mal insérée	Insérer correctement la batterie

7.4 Nettoyage du tamis de filtrage

1. Dévissez le couvercle de l'ouverture de remplissage.
2. Mettez la main dans l'ouverture et retirez le tuyau d'aspiration.
3. Nettoyez le filtre.
4. Effectuez les étapes 1 à 3 dans l'ordre inverse.



8. Mise hors service

8.1 Mise hors service après l'expiration de l'homologation ADR

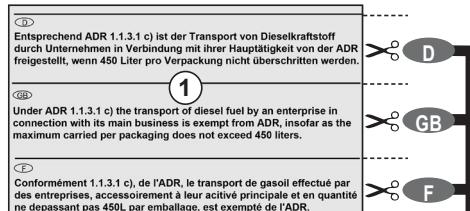
Après expiration de l'homologation ADR de 5 ans à compter de la date de fabrication. Passé ce délai, les stations de ravitaillement conformes au règlement ADR 1.1.3.1 c) peuvent continuer à être utilisées (voir point 1.2.2 de ce manuel d'utilisation).



Important !

Le numéro d'homologation n'étant plus valable, il doit être rendu illisible sur la plaque signalétique de la station.

Il est conseillé d'utiliser l'étiquette de texte adhésive ① jointe aux documents de la station DT-Mobil Easy. Découpez un bloc de texte dans la langue de votre choix (allemand/anglais/français) et collez-le sur le numéro d'homologation de la plaque signalétique ②.



8.2 Arrêt définitif / démantèlement

- Videz entièrement le réservoir (au moyen de la pompe via le tuyau de distribution et le pistolet de distribution).
- Démontez l'unité DT-Mobil.
- Triez les pièces selon leurs matériaux.
- Mettez-les au rebut conformément aux directives locales.



Danger !

*de pollution par les résidus du réservoir.
Récupérez ces résidus séparément et
éliminez-les dans le respect de l'environnement,
selon les directives locales.*

9. Garantie

Nous assurons la garantie du fonctionnement de la station, de la résistance du matériel et d'un traitement impeccable, conformément à nos conditions générales de vente.

Ces dernières peuvent être consultées sur
<http://www.cemofrance.fr/cgv.html>

Condition d'application de la garantie : strict respect des instructions d'exploitation et d'entretien jointes ainsi que des directives en vigueur pour tous les points.

La garantie légale devient caduque en cas de modification de la station par le client sans l'accord du fabricant CEMO GmbH.

La société CEMO GmbH décline également toute responsabilité en cas de dommages résultant d'une utilisation inappropriée.

10. Rapport de contrôle

voir au verso

F

11. Déclaration de conformité DT-Mobil Easy avec homologation ADR

Déclaration de conformité CE selon la directive machines 2006/42/CE Annexe II 1.A

Le fabricant/responsable de la mise sur le marché

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



déclare par la présente que le produit suivant

Désignation du produit : Station de ravitaillement gasoil mobile
Fabricant : CEMO
Désignation du type : DT-Mobil Easy
Numéro de fabrication : 10081-10083, 10085-10088, 10112, 10291, 10320, 10414, 10416 - 10419,
10459, 10460, 10735, 10465, 10493, 10494, 11083, 11085, 11688 - 11691,
138.1411.032

Descriptif :

Station mobile de ravitaillement en gasoil (GRV) avec réservoir PE à une paroi (conforme à l'homologation ADR) de différentes capacités (200 l, 460 l, 600 l).

Satisfait à toutes les dispositions en vigueur de la directive susmentionnée, y compris de ses modifications applicables à l'instant de la déclaration.

La machine respecte en outre les objectifs de protection de la directive basse tension 2014/35/UE.

Les normes harmonisées suivantes ont été appliquées :

EN ISO 13854:2019	Sécurité des machines - Écartements minimaux pour prévenir les risques d'écrasement de parties du corps humain
EN 60204-1:2018	Sécurité des machines - Équipement électrique des machines - Partie 1 : Exigences générales (CEI 60204-1:2016 (modifiée))
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pompes et appareils de pompage pour liquides - Exigences techniques de sécurité générales
EN ISO 12100:2010	Sécurité des machines - Principes généraux de conception - Appréciation des risques et réduction des risques
EN ISO 13857:2019	Sécurité des machines - Distances de sécurité empêchant les membres supérieurs et inférieurs d'atteindre les zones dangereuses (ISO 13857:2019)

Nom et signature de la personne autorisée à établir les documents techniques :

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt

Lieu : D-71384 Weinstadt
Date : 30/06/2022

A handwritten signature in black ink, appearing to read "E. Manz".

(Signature)
Eberhard Manz, Directeur

12. Déclaration de conformité DT-Mobil Easy selon ADR 1.1.3.1. c)

Déclaration de conformité CE selon la directive machines 2006/42/CE Annexe II 1.A

Le fabricant/responsable de la mise sur le marché

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



déclare par la présente que le produit suivant

Désignation du produit :	Station de ravitaillement gasoil mobile
Fabricant :	CEMO
Désignation du type :	DT-Mobil Easy
Numéro de fabrication :	8709, 8830, 8872, 8917 - 8919, 8921-8925, 8928, 8960-8961, 10004, 10005, 10013, 10074-10075, 10218, 10319, 10323, 10456, 10457, 10606, 10734, 10881, 11084

Descriptif :

station mobile de ravitaillement en gasoil (GRV) avec réservoir PE à une paroi (conforme à l'homologation ADR 1.1.3.1c) de différentes capacités (125 l, 200 l, 430 l)

Satisfait à toutes les dispositions en vigueur de la directive susmentionnée, y compris de ses modifications applicables à l'instant de la déclaration.

La machine respecte en outre les objectifs de protection de la directive basse tension 2014/35/UE.

Les normes harmonisées suivantes ont été appliquées :

EN ISO 13854:2019	Sécurité des machines - Écartements minimaux pour prévenir les risques d'écrasement de parties du corps humain
EN 60204-1:2018	Sécurité des machines - Équipement électrique des machines - Partie 1 : Exigences générales (CEI 60204-1:2016 (modifiée))
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pompes et appareils de pompage pour liquides - Exigences techniques de sécurité générales
EN ISO 12100:2010	Sécurité des machines - Principes généraux de conception - Appréciation des risques et réduction des risques
EN ISO 13857:2019	Sécurité des machines - Distances de sécurité empêchant les membres supérieurs et inférieurs d'atteindre les zones dangereuses (ISO 13857:2019)

Nom et signature de la personne autorisée à établir les documents techniques :

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt

Lieu : D-71384 Weinstadt
Date : 30/06/2022

(Signature)
Eberhard Manz, Directeur

NL

Gebruiksaanwijzing



- aan de operator overhandigen.
- Voor de inbedrijfstelling aandachtig lezen
- Voor later gebruik veilig bewaren.

1. Algemeen	59	Geachte klant,
1.1 Veiligheid	59	Wij danken u voor uw keuze voor een kwaliteitsproduct van het bedrijf CEMO.
1.1.1 Onderhoud en toezicht	59	Onze producten worden vervaardigd met gebruikmaking van moderne productieprocessen en kwaliteitsborgingsmaatregelen. Wij doen er alles aan om ervoor te zorgen dat u tevreden bent met ons product en u het probleemloos kunt gebruiken.
1.1.2 Originele onderdelen gebruiken	59	
1.1.3 Bediening van de tankinstallatie	59	
1.1.4 Waarschuwingen op de tankinstallatie	59	
1.2 Gebruik in overeenstemming met het gebruiksooel	60	Als u vragen hebt over uw product, neem dan contact op met uw dealer of rechtstreeks met onze verkoopdienst.
1.2.1 DT-Mobil Easy met ADR-goedkeuring	60	
1.2.2 DT-Mobil Easy volgens ADR 1.1.3.1 c)	60	
1.2.3 Samenvatting	60	
1.3 Verkeerd gebruik	60	Met vriendelijke groet,
2. Technische gegevens	61	
2.1 Tank	61	Eberhard Manz, algemeen directeur
2.2 Pomp	61	
2.3 Tankpistolen met automatische uitschakeling	61	
2.4 Accu	61	
3. Opbouw	62	
4. Eerste inbedrijfstelling	63	
5. Gebruik	63	
5.1 Opslag	63	
5.2 Laden van het tankstation	64	
5.2.1 Laden met de hand	64	
5.2.2 Laden met vorkheftruck	64	
5.2.3 Laden met kraan	64	
5.3 Transporteren	64	
5.4 Tank vullen	65	
5.5 Bijtanken	66	
6. Accessoires	66	
6.1 Klapdeksel als afsluitbare bescherming van de armaturen	66	8. Buitenbedrijfstelling 69
6.2 Debietteller, digitaal	67	8.1 Buitenbedrijfstelling na afloop van de ADR-goedkeuring 69
6.3 Inhoudsmeter	67	8.2 Uit bedrijf nemen/ontmantelen 69
6.4 Acculader/accu's	67	9. Garantie 69
7. Onderhoud en inspectie	68	10. Testprotocol 69
7.1 Veiligheidsmaatregelen	68	11. Conformiteitsverklaring DT-Mobil Easy met ADR-goedkeuring 70
7.2 Onderhouds- en inspectietabel	68	12. Conformiteitsverklaring DT-Mobil Easy volgens ADR 1.1.3.1. c) 71

1. Algemeen

De mobiele dieseltankinstallatie voldoet aan de stand van de techniek en aan de erkende veiligheidsvoorschriften.

De tankinstallatie is voorzien van het CE-merk, d.w.z. bij het ontwerp en de fabricage zijn de EU-richtlijnen en geharmoniseerde normen toegepast die relevant zijn voor de tankinstallatie.

De tankinstallatie mag uitsluitend in onberispelijke technische staat in de door de fabrikant geleverde uitvoering worden gebruikt.

Om veiligheidsredenen is het niet toegestaan om wijzigingen aan te brengen aan de tankinstallatie (met uitzondering van de montage van accessoires die speciaal door de fabrikant worden geleverd).

1.1 Veiligheid

Elke tankinstallatie wordt voor aflevering op werking en veiligheid gecontroleerd.

Bij gebruik volgens de voorschriften is de tankinstallatie bedrijfsveilig.

Bescherm de tankinstallatie tegen misbruik.



Opmerking:

Bij de accuversie de accu tegen vocht beschermen.

Bij verkeerde bediening of misbruik dreigen er gevaren voor

- lijf en leden van de operator,
- de tankinstallatie en andere eigendommen van de exploitant,
- de werking van de installatie.

Als exploitant van de tankinstallatie draagt u de verantwoordelijkheid dat

- alle veiligheidsinstructies worden begrepen en in acht worden genomen.
- de persoonlijke veiligheidsmaatregelen, zoals gespecificeerd in het veiligheidsinformatieblad van de gebruikte brandstof, worden nageleefd.
- uitsluitend geïnstrueerde personen de tankinstallatie bedienen (zie hoofdstuk bediening van de tankinstallatie).

1.1.1 Onderhoud en toezicht

De tankinstallatie moet periodiek worden gecontroleerd op de veilige toestand ervan.

Deze evaluatie omvat met name

- visuele controle op lekkages (lekdichtheid van vulslang en armaturen),
- functietest,
- volledigheid/herkenbaarheid van de waarschuwings-, gebods- en verbodsborden op de installatie,
- de voorgeschreven periodieke inspecties (zie het hoofdstuk onderhoud en inspectie voor details).

1.1.2 Originele onderdelen gebruiken

Gebruik uitsluitend originele onderdelen van de fabrikant of door hem aanbevolen onderdelen. Neem ook alle veiligheids- en toepassingsinstructies in acht die bij deze onderdelen zijn geleverd.

Dit betreft

- reserveonderdelen en slijtdelen
- accessoires

1.1.3 Bediening van de tankinstallatie

Om gevaren door een verkeerde bediening te voorkomen, mag de tankinstallatie alleen worden bediend door personen die

- de bedrijfshandleiding hebben gelezen en begrepen,
- hebben aangetoond dat zij de installatie kunnen bedienen;
- met het gebruik zijn belast.



Belangrijk!

De bedieningshandleiding moet voor elke gebruiker goed toegankelijk zijn bij de tankinstallatie.

1.1.4 Waarschuwingen op de tankinstallatie

De waarschuwingsplaatjes op de installatie moeten altijd worden aangebracht en leesbaar zijn.

Door de fabrikant aangebrachte borden:



Vuur, open vonken en roken verboden

Bevestiging:

Aan tank-voorzijde



Waarschuwing voor handletsels

Bevestiging:

aan de onderzijde van het klapdeksel

1.2 Gebruik in overeenstemming met het gebruikssdoel

Dit mobiele dieseltankpunt DT-Mobil Easy is een goedgekeurde IBC (= Intermediate Bulk Container) conform ADR voor gevaarlijke goederen van verpakkingsgroep III (vloeibare, niet-brandbare, voor water gevaarlijke stoffen met een gering risico) en brandbare vloeistoffen met een vlampt punt > 55 °C. De verzamel-, transport- en aftaptank is ook geschikt voor het plaatsen in de open lucht (omgevingsomstandigheden hoofdstuk 2.1 in acht nemen!).

Gebruik volgens de voorschriften betreft bijv. (bij voorkeur) de volgende vloeistoffen:

- diesel/stookolie
- biodiesel,

1.2.1 DT-Mobil Easy met ADR-goedkeuring



Herkenbaar aan toelatingsnr. D/BAM... op typeplaatje.

Voor tanks met ADR-goedkeuring geldt:

- geen beperking met betrekking tot direct verbruik (d.w.z. er kan vanaf de uitgangslocatie naar meerdere achtereenvolgende tankpunten worden gereden).
- geen beperking met betrekking tot aladen op het tankpunt, echter:



Belangrijk!

In waterwingebieden alleen met gebruik van een opvangbak.

- Labeling (sticker) vereist.
- Brandblusapparatuur verplicht.
- Een begeleidend document (in dit geval het vervoersdocument) vereist (nationale uitzonderingen in acht nemen!).
- De zogenaamde "1000-punts-regel" volgens tabel 1.1.3.6 ADR, d.w.z. de totale hoeveelheid per voertuig < 1000 punten.
► (bij dieselbrandstof is 1 l = 1 punt)
- Herhalingscontrole 2½ jaar na productiedatum vereist door een deskundige. ADR-goedkeuring vervalt na 5 jaar. Na afloop van de vijf jaar mag de tankinstallatie nog volgens ADR 1.1.3.1 c) worden gebruikt (zie de paragrafen 1.2.2 en 8.1).



Belangrijk!

Lees altijd de relevante voorschriften van de ADR.

1.2.2 DT-Mobil Easy volgens ADR 1.1.3.1 c)



Herkenbaar aan het typeplaatje zonder D/BAM-toelatingsnr.

Volgens ADR 1.1.3.1 c) (in Duitsland de zgn. "Handwerkerregelung" (ambachtsregeling)) mogen ook tanks zonder ADR-goedkeuring worden gebruikt voor het vervoer van gevaarlijke goederen. Voor tanks zonder ADR-goedkeuring geldt:

- Transport uitsluitend voor direct verbruik met zelf tanken (d.w.z. rijden naar slechts één tankpunt en tanken niet door derden laten uitvoeren).
- Geen labeling (sticker) vereist.
- Brandblusuitrusting niet verplicht.
- Geen begeleidend document vereist.
- Toegestane tankinhoud: max. 450 l, de zogenaamde „1000-punts-regel“ (zie punt 1.2.1) is eveneens van toepassing.
- Geen herhalingstest nodig.
- Geen beperking van de levensduur.

1.2.3 Samenvatting

Elk ander gebruik is niet volgens de voorschriften! Om veiligheidsredenen is het niet toegestaan om wijzigingen aan de tankinstallatie uit te voeren (behalve de montage van accessoires die speciaal door de fabrikant worden geleverd (zie hoofdstuk 6)).

Tot beoogd gebruik behoort het in acht nemen van alle aanwijzingen in deze gebruiksaanwijzing.

1.3 Verkeerd gebruik



Belangrijk!

Verkeerd gebruik is ook het niet in acht nemen van de aanwijzingen in deze gebruiksaanwijzing.

Verder:

- Niet-naleving van de ADR-voorschriften (inclusief 1.1.3.1 c) en van de toepasselijke nationale bepalingen.
- Opslag en transport van andere vloeistoffen dan onder beoogd gebruik vermelde vloeistoffen, bijv.: bio-ethanol, chemicaliën, oliën (smeerolie, hydraulische en plantaardige olie).

2. Technische gegevens

2.1 Tank

	met ADR-goedkeuring			Volgens ADR 1.1.3.1 c)		
Nominale inhoud[0]	200	460	600	125	200	430
Afmetingen [cm]:						
- lengte	80/96*	116	116	80/96*	80/96*	116
- breedte	60	80	80	60	60	76/80**
- hoogte:						
zonder klapdeksel	-	81	102	45	59	73
met klapdeksel (dicht)	61	86	107	47	61	78
met klapdeksel (open)	122	149	170	108	122	141
Leeggewicht [kg]:						
- zonder klapdeksel	-	47	53	24	25	45
- met klapdeksel	28	60	66	27	28	58
Totaalgewicht [kg]:						
- zonder klapdeksel	-	443	570	132	197	407
- met klapdeksel	200	456	583	135	200	420

*) klapdeksel open

**) kraanbaar

Omgevingsvooraarden: Gebruikstemperaturen: - 10 °C tot + 40 °C.

2.2 Pomp

(pomputvoering van de tankinstallatie zie typeplaatje pomp)

	Pomp 12 V CENTRI SP30:	Pomp 12 V CEMATIC 3000/12:	Pomp 24 V CEMATIC 3000/24:	Pomp 18 V CENTRI SP30:	Pomp 18 V CEMATIC 3000/18:	Pomp 230 V CEMATIC 230/40:
Spanning (tolerantie):	12 VDC (± 10%)	12 VDC (± 10%)	24 VDC (± 10%)	18 VDC	18 VDC	230 VAC 50 Hz/60 Hz*
Zekering:	25 A	25 A	15 A	elektronisch	elektronisch	ter plaatse
Vermogen:	220 W	260 W	260 W	220 W	260 W	322 W
Pompvermogen:	ca. 30 l/min.	ca. 40 l/min.	ca. 40 l/min.	ca. 25 l/min.	ca. 40 l/min.	ca. 40 l/min.
Max. transportdruk:	ca. 1,1 bar	ca. 1,5 bar	ca. 1,5 bar	ca. 1,1 bar	ca. 1,5 bar	ca. 1,3 bar
Vloeistoftemperatuur:	- 10 °C tot + 40 °C.					

* bij 60 Hz inschakelduur maximaal 10 minuten.

2.3 Tankpistolen met automatische uitschakeling

	Aansluituit Ø [mm]	Aansluiting
Diesel:	23	1" binnendraad met draagewricht

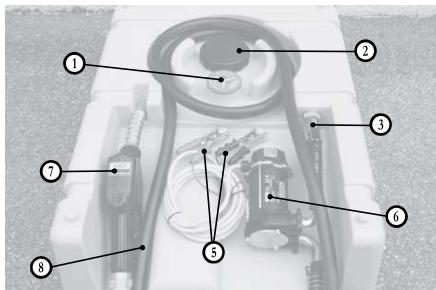
2.4 Accu

	CENTRI SP30	CEMATIC 3000/18
Pompvermogen per acculading (18 V/4 Ah):	ca. 720 l.	ca. 950 l.

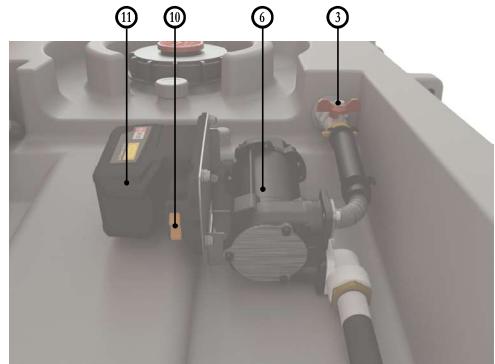
Het gebruik van de pomp bij gesloten tapklep kan het bereik per acculading aanzienlijk verminderen.

NL

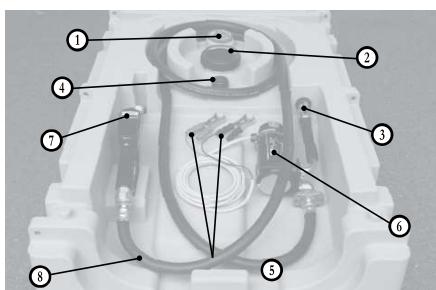
3. Opbouw



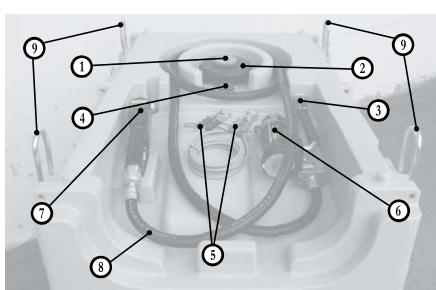
DT-Mobil Easy 200 l



DT-Mobil Easy 460l / 600l met CAS-accu



DT-Mobil Easy 430 l

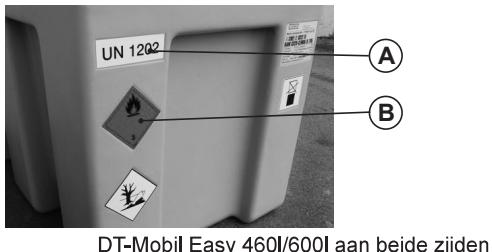
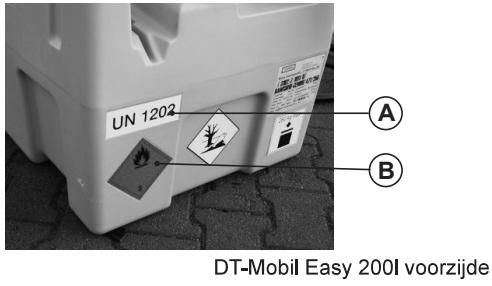
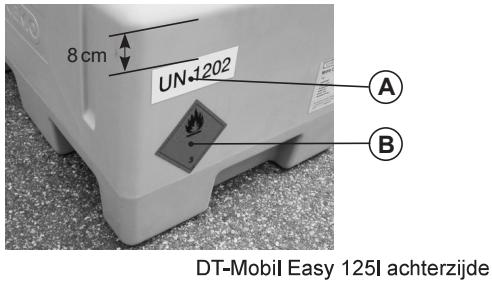


DT-Mobil Easy 460l 600l

- ① Be- en ontluuchtingsklep
- ② Vulopening
- ③ Kogelkraan onnameleiding
- ④ Dop voor inbouw van een inhoudsaanduiding (optie)
- ⑤ Pooltangen
- ⑥ Elektropomp
- ⑦ Tankpistool
- ⑧ Tankslang
- ⑨ Kraanogen (alleen bij 460l-tank/600l-tank)
- ⑩ Schakelaar pomp
- ⑪ CAS-accu

4. Eerste inbedrijfstelling

- Plak de bij de tankpapieren meegeleverde stickers permanent vast aan de kopse kanten aan de voor- of achterkant of aan beide zijden (bij 460 en 600 l).



(A)	Gevarenkaart met UN 1202 (vlam op rode achtergrond)
(B)	gevaarlijk voor het milieu (boom - vis)

- Schroef de dop van de vulopening eraf en controleer de binnenkant van de tank op verontreinigingen (evt. reinigen, bijv. met een stofzuiger).
- Tank vullen (zie 5.4, punt 2)

Belangrijk!

Gebruik hiervoor altijd een automatisch tankpistool om overlopen te voorkomen.

- Voer proeftanken uit zoals beschreven in paragraaf 5.5, maar houd het pistool in de nog geopende vulopening.
- Sluit de vulopening met de dop weer goed af.
► De tankinstallatie is nu operationeel.

Opmerking:

Bij de accuversie de accu tegen vocht beschermen.

5. Gebruik

5.1 Opslag

De DT-Mobil Easy mag niet worden blootgesteld aan direct zonlicht voor transport of opslag gedurende langere tijd. Een te sterke opwarming kan leiden tot vervorming van de hoogwaardige kunststof tank en tot een vermindering van de kwaliteit van de brandstof.

Geschikte opslagvooraarden:

- Omgevingstemperaturen van -10 °C tot +40 °C.
- Vlakte ondergrond.
- Overkapping voor opslag in de openlucht.
- Stapelbaarheid:
► max. 2 lege (!) tanks boven elkaar

Belangrijk!

Bij het stapelen:

- Bij de uitvoering met deksel moet dit gesloten zijn.
- Voor bevestiging moeten de vier vergrendelingssnokken aan de bovenzijde van de tank in de vier uitsparingen aan de onderzijde van de tank vastklikken.

NL

5.2 Laden van het tankstation

5.2.1 Laden met de hand

Lege DT-Mobil Easy kunnen met de hand worden geladen met behulp van de verzonken handgrepen aan de voor- en achterzijde van de tank. Let daarbij op de gewichten van de lege installaties:



Handgriep

- 125 l = 24 - 27 kg
- 200 l = 25 - 28 kg
- 430 l = 45 - 58 kg
- 460 l = 47 - 60 kg
- 600 l = 53 - 66 kg

5.2.2 Laden met vorkheftruck



Belangrijk!

Gebruik voor het veilig optillen met een heftruck de voorgevormde uitsparingen aan de onderkant.



Stapelaar

5.2.3 Laden met kraan



Gevaar!

Ernstig letsel bij naar beneden vallen van een DT-Mobil Easy.

Controleer vóór elk kraangebruik de schroefbevestiging van de 4 beugels op correcte en vaste verbinding.

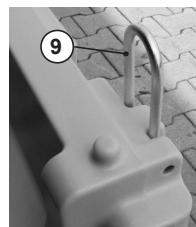
Bij gebruik van een kraan is het verboden zich onder de hangende last te begeven.

- Klap de op de tank aangebrachte 4 beugels ⑨ omhoog.
- Bevestig hieraan 4 lastopnamemiddelen.
- DT-Mobil Easy van/op transportvoertuig lossen/laden.



Belangrijk!

Elk lastopnamemiddel (kabel, riem, ketting) moet even lang zijn (minimale lengte: 1 m).



5.3 Transporteren

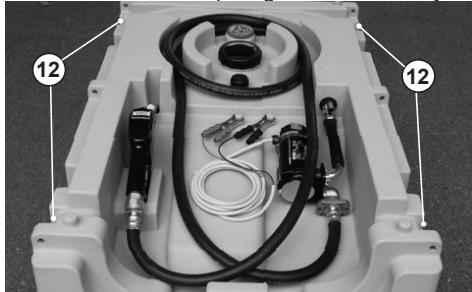
Let bij het transport op de van toepassing zijnde voorschriften voor transport en beveiliging van de lading, met name:

- verkeersreglement (toelating) van het desbetreffende land,
- CEN 12195 deel 1-4 voor berekening en sjormiddelen
- Bij de uitvoering met klapdeksel moet dit gesloten en afgesloten zijn.

Gebruik voor de bevestiging met geschikte spanriemen op het transportvoertuig de geïntegreerde uitsparingen in de tank voor het er inleggen van de spanriemen.

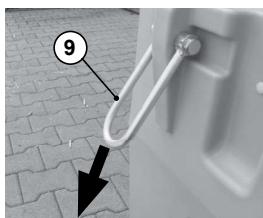


Riemuitsparingen DT-Mobil Easy 200l



Riemuitsparingen DT-Mobil Easy 430l

Bij 460l-tank en 600l-tank de 4 kraanogen ⑨ gebruiken om de spanriemen te bevestigen.



Belangrijk!

*Vormsluitend gaat voor krachtssluitend!
Probeer de tankinstallatie in de eerste plaats vormsluitend te laden (bijv. door deze tegen de wand te schuiven).*



Belangrijk!

Te hoge sjorkrachten kunnen de tank vervormen en zo beschadigen.

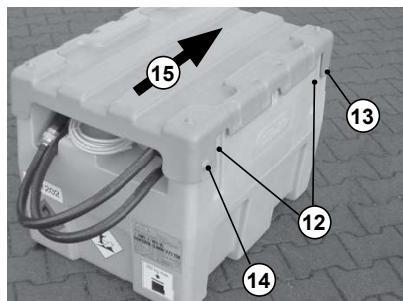
Advies:

Gebruik een antislipmat.



Let op!

*Gevaar voor materiële schade bij de tankinstallatie met deksel.
Rijwind kan het deksel openen en evt. afbreken. De tankinstallatie daarom altijd met de scharnieren in de rijrichting transporteren.*



⑯ Riemuitsparingen

⑰ Scharnier

⑱ Vergrendelpen

⑲ Rijrichting

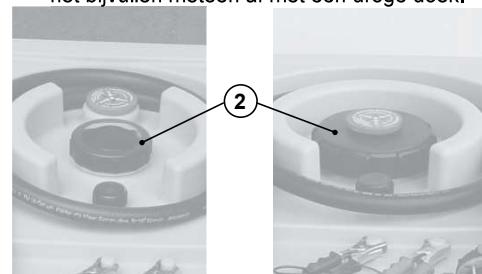
5.4 Tank vullen



Belangrijk!

Wanneer de DT-Mobil Easy langdurig op steile hellingen wordt getransporteerd of geparkeerd, mag de tank slechts zover worden gevuld, dat de be- en ontluchtingsklep boven het vloeistofpeil blijft.

1. Dop van vulopening ② eraf schroeven.
2. Bijvullen van de tank via de vulopening met het automatisch sluitende tankpistool.
3. Na het bijvullen de vulopening ② met de dop weer goed afsluiten.
4. Veeg alle verontreinigingen van de tank door het bijvullen meteen af met een droge doek.



5.5 Bijtanken

1. Bij de uitvoering met klapdeksel de sluiting van het klapdeksel openen.
2. **Uitvoering met pooltangen:**
Klem de pooltangen ③ aan een geschikte spanningsbron (zie typeplaatjes tank of pomp). Let daarbij op de kleurmarkering:
 - rood = pluspool (+)
 - zwart = minpool (-)
3. **Uitvoering met accu:**
De accu is in geleverde toestand gedeeltelijk opgeladen. Laad de accu voor de eerste inbedrijfstelling volledig op. Aan/uit-schakelaar op uit.
4. Kogelkraan ① van de ontnameleiding openen.
5. Schakel pomp ⑥ met de schakelaar in.
6. Neem voor het tanken het tankpistool ⑦ uit de houder en steek de tuit volledig in te vullen reservoir of tank.
7. Bedien het automatische tankpistool ⑦ (eventueel vastzetten met klem) en begin met tanken.

De ontluchting en drukontlasting van de tank verloopt automatisch via de geïntegreerde klep ①. Open bij grotere hoeveelheden ook de vulopening ②.



Belangrijk!

Houd voortdurend toezicht op het tankproces.

8. Sluit het automatische tankpistool ③ en laat deze uitdruppelen.
9. Schakel de pomp ④ uit.
10. Ontkoppel de pomp volledig van de stroomvoorziening en rol de kabel op.
11. Plaats de slang en het tankpistool in de geïntegreerde houder.
12. Sluit de kogelkraan ① van de ontnameleiding.
13. Bij de uitvoering met klapdeksel deze omlaag klappen en klapdekselsluiting sluiten.

6. Accessoires

Voor DT-Mobil Easy zijn de volgende accessoires verkrijgbaar:

6.1 Klapdeksel als afsluitbare bescherming van de armaturen

DT-Mobil Easy 430l - 600l bestelnr. 8833



DT-Mobil Easy 125l, 200l bestelnr. 8963



6.2 Debietteller, digitaal

Debietteller K24 voor 125/200 l tank:
bestelnr. 8832

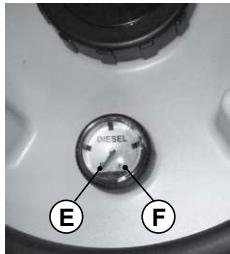


Debietteller K24 voor 430 l/460 l/600 l tank:
bestelnr. 8908

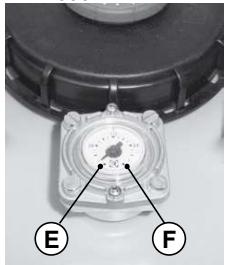


6.3 Inhoudmeter

Voor 430 l/460 l tank bestelnr. 8881



Voor 600 l tank bestelnr. 10089



6.4 Acculader/accu's



Acculader ASC55, 220 - 240 VAC, 3 A, CAS
bestelnr. 11385



Li-Power accu 18 V/2,0 Ah CAS
bestelnr. 11386



Li-Power accu 18 V/4,0 Ah CAS
bestelnr. 11387



Li-HD accu 18 V/8,0 Ah CAS
bestelnr. 11388

NL

7. Onderhoud en inspectie

7.1 Veiligheidsmaatregelen



Belangrijk!

Beschermende kleding moet door de exploitant ter beschikking worden gesteld.
Wie mag onderhouds- en inspectiewerkzaamheden uitvoeren?

- » Normale onderhoudswerkzaamheden mogen worden uitgevoerd door daartoe opgeleid personeel.

7.2 Onderhouds- en inspectietabel

Interval	Module	Activiteit
Indien nodig	Tankinstallatie buitenzijde	Verwijder aanwezige verontreiniging en diesel.
Maandelijks	Tank	Visuele controle op beschadiging
	Leidingsysteem	Controleer de slangen op scheuren en poreusheid, controleer de armaturen op lekkage (vervang defecte onderdelen).
Jaarlijks	Filterzeef	Reinigen (zie hoofdstuk 7.4)
Elke 2,5 jaar	Tankinstallatie	Inspectie door deskundigen met: - Documentatie in het controleprotocol (zie hoofdstuk 10) - Noteren met watervaste stift op typeplaatje

7.3 Storingen

Storing	Mogelijke oorzaak	Actie
Pomp transporteert weinig	Slangen zijn geblokkeerd of geknikt	Slangen controleren
	Luchtbellen in de vloeistof	Laat de tank een paar minuten rusten
	Accuspanning te laag	Accu opladen
Pomp loopt niet bij ingezette accu	Accu leeg	Accu opladen
	Accu niet correct geplaatst	Accu correct plaatsen

7.4 Filterzeef reinigen

1. Schroef het deksel van de vulopening eraf.
2. Grijp met de hand door de opening en trek de zuigslang naar buiten.
3. Reinig filter.
4. Voer stappen van 1-3 in omgekeerde volgorde uit.



8. Buitenbedrijfstelling

8.1 Buitenbedrijfstelling na afloop van de ADR-goedkeuring

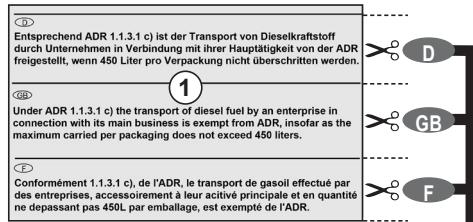
Na afloop van de ADR-goedkeuring van 5 jaar na productiedatum. Daarna mogen tankinstallaties volgens regeling ADR 1.1.3.1 c) verder worden gebruikt (zie punt 1.2.2 van deze gebruiksaanwijzing).



Belangrijk!

Omdat het goedkeuringsnr. niet meer geldig is, moet dit op het typeplaatje van de tank onzichtbaar worden gemaakt.

U kunt hiervoor de bij de tankdocumentatie van de DT-Mobil Easy geleverde tekststicker ① gebruiken. Knip een tekstblok met de taal van uw keuze (Duits/Engels/Frans) uit en plak dit over het toelatingsnr. van het typeplaatje ②.



8.2 Uit bedrijf nemen/ontmantelen

1. Tank volledig leegmaken (met pomp via vulslang en tankpistool).
2. DT-Mobil in uit elkaar nemen.
3. Sorteren op materiaalsamenstelling.
4. Volgens de plaatselijke voorschriften afvoeren.



Gevaar!

voor milieuveerontreiniging door restanten van de tankinhoud.

Vang de resten afzonderlijk op en voer ze milieuvriendelijk af volgens de plaatselijke voorschriften.

9. Garantie

Wij geven garantie op de werking van het tankstation, de duurzaamheid van het materiaal en de onberispelijke verwerking conform onze algemene voorwaarden.

Deze zijn te vinden op
<http://www.cemo.de/agb.html>

Voorwaarde voor de garantie is de nauwkeurige naleving van deze bedienings- en onderhoudshandleiding en de geldende voorschriften op alle punten.

Als het tankstation door de klant wordt gewijzigd zonder overleg met fabrikant CEMO GmbH vervalt de wettelijke garantieaanspraak.

De firma CEMO GmbH is evenmin aansprakelijk voor schade die door verkeerd gebruik is ontstaan.

10. Testprotocol

zie achterzijde

NL

11. Conformiteitsverklaring DT-Mobil Easy met ADR-goedkeuring

EG-verklaring van overeenstemming volgens de Machinerichtlijn 2006/42/EG Bijlage II 1.A

De fabrikant/distributeur

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



verklaart hierbij dat het volgende product

Productaanduiding:	Mobiele dieseltankinstallatie
Fabrikaat:	CEMO
Typeaanduiding:	DT-Mobil Easy
Fabricagenummers:	10081-10083, 10085-10088, 10112, 10291, 10320, 10414, 10416 - 10419, 10459, 10460, 10735, 10465, 10493, 10494, 11083, 11085, 11688 - 11691, 138.1411.032

Beschrijving:

Mobiele dieseltankinstallatie (IBC) met enkelwandige PE-tank (volgens ADR-goedkeuring) met verschillende inhoud (200l, 460l, 600l)

aan alle relevante bepalingen van bovengenoemde richtlijn, met inbegrip van de wijzigingen die van kracht zijn op het moment van de verklaring, voldoet.

De machine voldoet bovendien aan de beveiligingsdoelstellingen van laagspanningsrichtlijn 2014/35/EU.

De volgende geharmoniseerde normen zijn toegepast:

EN ISO 13854:2019	Veiligheid van machines - Minimumafstanden ter voorkoming van het beknelde raken van delen van het menselijk lichaam.
EN 60204-1:2018	Veiligheid van machines - Elektrische uitrusting van machines - Deel 1: Algemene eisen (IEC 60204-1:2016 (gemodificeerd))
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pompen en pompeenheden voor vloeistoffen - Algemene veiligheidseisen
EN ISO 12100:2010	Veiligheid van machines - Algemene ontwerpbeginseisen - Risicobeoordeling en risicoreductie
EN ISO 13857:2019	Veiligheid van machines - Veiligheidsafstanden ter voorkoming van het bereiken van gevaarlijke zones door bovenste en onderste ledematen (ISO 13857:2019)

Naam en adres van de persoon die bevoegd is om de technische documentatie samen te stellen:

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt

Plaats: D-71384 Weinstadt
Datum: 30-06-2022

A handwritten signature in black ink, appearing to read "E. Manz".

(handtekening)
Eberhard Manz, algemeen directeur

12. Conformiteitsverklaring DT-Mobil Easy volgens ADR 1.1.3.1. c)

EG-verklaring van overeenstemming volgens de Machinerichtlijn 2006/42/EG Bijlage II 1.A

De fabrikant/distributeur

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



verklaart hierbij dat het volgende product

Productaanduiding:	Mobiele dieseltankinstallatie
Fabricaat:	CEMO
Typeaanduiding:	DT-Mobil Easy
Fabricagenummers:	8709, 8830, 8872, 8917 - 8919, 8921-8925, 8928, 8960-8961, 10004, 10005, 10013, 10074-10075, 10218, 10319, 10323, 10456, 10457, 10606, 10734, 10881, 11084

Beschrijving:

Mobiele dieseltankinstallatie (IBC) met enkelwandige PE-tank (volgens ADR-voorschrift 1.1.3.1 c)
met verschillende inhoud (125l, 200l, 430l)

aan alle relevante bepalingen van bovengenoemde richtlijn, met inbegrip van de wijzigingen die van kracht zijn op het moment van de verklaring, voldoet.

De machine voldoet bovendien aan de beveiligingsdoelstellingen van laagspanningsrichtlijn 2014/35/EU.

De volgende geharmoniseerde normen zijn toegepast:

EN ISO 13854:2019	Veiligheid van machines - Minimumafstanden ter voorkoming van het beknelde raken van delen van het menselijk lichaam.
EN 60204-1:2018	Veiligheid van machines - Elektrische uitrusting van machines - Deel 1: Algemene eisen (IEC 60204-1:2016 (gemodificeerd))
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pompen en pompeenheden voor vloeistoffen - Algemene veiligheidseisen
EN ISO 12100:2010	Veiligheid van machines - Algemene ontwerpbeginseisen - Risicobeoordeling en risicoreductie
EN ISO 13857:2019	Veiligheid van machines - Veiligheidsafstanden ter voorkoming van het bereiken van gevaarlijke zones door bovenste en onderste ledematen (ISO 13857:2019)

Naam en adres van de persoon die bevoegd is om de technische documentatie samen te stellen:

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt

Plaats: D-71384 Weinstadt
Datum: 30-06-2022

(handtekening)
Eberhard Manz, algemeen directeur

Istruzioni per l'uso



- da consegnare all'operatore.
- da leggere attentamente prima della messa in funzione
- da conservare al sicuro per un uso futuro.

1 Informazioni generali	73	Gentile cliente,
1.1 Sicurezza	73	
1.1.1 Manutenzione e verifica	73	grazie per aver scelto un prodotto di qualità
1.1.2 Impiego di componenti originali	73	CEMO.
1.1.3 Uso dell'impianto di rifornimento	73	I nostri prodotti sono realizzati con metodi di produ-
1.1.4 Avvertenze relative all'impianto di	73	zione moderni e misure di garanzia della qualità.
rifornimento	73	Cerchiamo di fare tutto il possibile per assicurarci
1.2 Uso previsto	74	che siate soddisfatti del nostro prodotto e che
1.2.1 DT-Mobil Easy con omologazione	74	possiate usarlo senza problemi.
ADR	74	
1.2.2 DT-Mobil Easy secondo la norma	74	Se avete domande sul vostro prodotto, contattate
ADR 1.1.3.1 c)	74	il vostro rivenditore o rivolgetevi direttamente al
1.2.3 Riepilogo	74	nostro ufficio vendite.
1.3 Impiego non conforme	74	Cordiali saluti
2. Dati tecnici	75	
2.1 Serbatoio	75	
2.2 Pompa	75	Eberhard Manz, Amministratore delegato
2.3 Pistole erogatrici con spegnimen-		
to automatico	76	
2.4 Batteria	76	
3. Struttura	76	
4. Prima messa in funzione	77	
5. Uso	77	
5.1 Stoccaggio	77	
5.2 Caricamento dell'impianto di		
rifornimento	78	
5.2.1 Caricamento a mano	78	
5.2.2 Caricamento con carrello elevatore	78	
5.2.3 Caricamento con gru	78	
5.3 Trasporto	78	
5.4 Riempimento del serbatoio	79	
5.5 Rifornimento	80	
6. Accessori	80	
6.1 Coperchio a cerniera come prote-		
zione bloccabile del valvolame.	80	
6.2 Misuratore di portata, digitale	81	8.1 Messa fuori servizio allo scadere
6.3 Indicatore di livello	81	dell'omologazione ADR
6.4 Caricabatterie/batterie	81	8.2 Messa fuori servizio/smantellamento
7. Manutenzione e ispezione	82	83
7.1 Misure di sicurezza	82	9. Garanzia
7.2 Tabella di manutenzione e ispezione	82	83
7.3 Guasti	82	10. Protocollo di controllo
7.4 Pulizia della cartuccia filtrante	82	83
		11. Dichiarazione di conformità DT-Mobil
		Easy con omologazione ADR
		84
		12. Dichiarazione di conformità DT-Mobil
		Easy secondo ADR 1.1.3.1. c)
		85

Eberhard Manz, Amministratore delegato

1 Informazioni generali

L'impianto mobile di rifornimento diesel corrisponde allo stato attuale della tecnica ed è conforme alle norme riconosciute sulla sicurezza tecnica. L'impianto di rifornimento riporta la marcatura CE, la quale indica che in fase di costruzione e produzione dell'impianto sono state applicate le direttive UE e le norme armonizzate applicabili in materia. L'impianto di rifornimento può essere utilizzato solo in condizioni tecniche ottimali nella configurazione fornita dal produttore.

Per ragioni di sicurezza, non è consentito effettuare modifiche all'impianto di rifornimento (salvo il montaggio di accessori predisposti specificamente da parte del produttore).

1.1 Sicurezza

Prima della consegna vengono verificati il corretto funzionamento e la sicurezza di ogni impianto di rifornimento.

Se impiegato conformemente all'uso previsto, l'impianto di rifornimento è da considerarsi sicuro.

Proteggere l'impianto di rifornimento da un uso improprio.



Nota:

Per la versione con batteria, proteggere la batteria dall'umidità.

In caso di utilizzo errato o uso improprio, sussistono rischi per

- la vita e l'incolumità dell'operatore,
- l'impianto di rifornimento e altri beni materiali del gestore,
- il funzionamento dell'impianto.

Il gestore dell'impianto di rifornimento è responsabile affinché

- siano comprese e rispettate tutte le avvertenze di sicurezza,
- siano rispettate le misure di protezione individuale conformemente alla scheda di sicurezza del carburante utilizzato,
- solo le persone istruite utilizzino l'impianto di rifornimento (vedi capitolo "Uso dell'impianto di rifornimento").

1.1.1 Manutenzione e verifica

È necessario verificare periodicamente che lo stato dell'impianto di rifornimento sia sicuro.

Tale verifica comprende in particolare

- il controllo visivo di eventuali perdite (tenuta del tubo flessibile di riempimento e del valvolame),
- il controllo funzionale,
- la completezza/riconoscibilità delle targhette di avvertenza, obbligo e divieto sull'impianto,
- le ispezioni periodiche prescritte (per dettagli vedere il capitolo Manutenzione e ispezione).

1.1.2 Impiego di componenti originali

Utilizzare esclusivamente componenti originali del produttore o consigliati da quest'ultimo. Prestare inoltre attenzione a tutte le avvertenze di sicurezza e alle indicazioni d'uso indicate a questi componenti.

Questo riguarda

- pezzi di ricambio e parti soggette a usura,
- parti accessorie.

1.1.3 Uso dell'impianto di rifornimento

Onde evitare rischi derivanti da un utilizzo improprio, l'impianto di rifornimento deve essere utilizzato esclusivamente da persone che

- abbiano letto e compreso le istruzioni per l'uso,
- abbiano dimostrato di possedere le capacità richieste per il suo utilizzo,
- siano state incaricate del suo utilizzo.



Importante!

Le istruzioni per l'uso devono essere facilmente accessibili a tutti gli utenti presso l'impianto di rifornimento.

1.1.4 Avvertenze relative all'impianto di rifornimento

Le targhette di avvertimento sull'impianto devono sempre essere affisse e leggibili.

Targhette applicate dal produttore:



Vietato fumare, accendere fuochi e usare fiamme libere

Ubicazione:
sulla parte anteriore del serbatoio



Avvertenza: lesioni alle mani

Ubicazione:
sul lato inferiore del coperchio a cerniera

I

1.2 Uso previsto

Questa stazione di rifornimento mobile diesel DT-Mobil Easy è un IBC omologato (= Intermediate Bulk Container) conforme alla norma ADR per merci pericolose del gruppo di imballaggio III (sostanze liquide, non infiammabili, inquinanti per le acque con rischio basso) e per i liquidi infiammabili con un punto di infiammabilità > 55 °C. Il serbatoio di raccolta, trasporto e prelievo è idoneo anche per il montaggio all'aperto (prestare attenzione alle condizioni ambientali, Capitolo 2.1). L'uso previsto riguarda (preferibilmente) i seguenti liquidi:

- carburante diesel/gasolio
- biodiesel

1.2.1 DT-Mobil Easy con omologazione ADR



Riconoscibile dal n. di omologazione D/BAM... sulla targhetta di identificazione.

Per i serbatoi con omologazione ADR vale quanto segue:

- nessuna limitazione sull'utilizzo diretto (ovvero si possono trasportare dal sito di partenza più stazioni di rifornimento di seguito).
- nessuna limitazione per quanto riguarda lo scarico sul sito di rifornimento, tuttavia:



Importante!

In zone di protezione delle acque solo con l'impiego di una vasca di raccolta.

- è richiesta l'etichettatura (adesivo),
- obbligo di dotarsi di un estintore,
- presenza di un documento di accompagnamento (in questo caso documento di trasporto - rispettare le norme eccezionali nazionali!),
- la cosiddetta "regola dei 1000 punti" secondo la tabella 1.1.3.6 ADR, ovvero quantità totale per veicolo < 1000 punti
► (per combustibile diesel 1 l = 1 punto),
- richiesto nuovo controllo 2 anni e mezzo dopo la data di fabbricazione da parte di un esperto. L'omologazione ADR scade dopo 5 anni. Allo scadere dei 5 anni, l'impianto di rifornimento può essere ancora impiegato ai sensi della norma ADR 1.1.3.1 c) (vedere i paragrafi 1.2.2 e 8.1).



Importante!

Leggere assolutamente le norme ADR pertinenti.

1.2.2 DT-Mobil Easy secondo la norma ADR 1.1.3.1 c)



Riconoscibile dalla targhetta senza n. di omologazione D/BAM

Ai sensi dell'ADR 1.1.3.1 c) (in Germania designata con il nome "Regolamentazione artigiani") è consentito trasportare merci pericolose anche con serbatoi sprovvisti dell'omologazione ADR. Per serbatoi senza omologazione ADR vale quanto segue:

- trasporto solo per utilizzo diretto con rifornimento autonomo (cioè trasporto di una sola stazione di rifornimento e rifornimento non effettuato da terzi),
- nessuna targhetta (adesivo) necessaria,
- nessun obbligo di installare un estintore,
- nessun documento di accompagnamento necessario,
- contenuto del serbatoio consentito: max 450 l, inoltre vale la cosiddetta "regola dei 1000 punti" (vedere il paragrafo 1.2.1),
- ripetizione del controllo non necessaria;
- nessuna limitazione riguardante la durata.

1.2.3 Riepilogo

Qualsiasi altro impiego è da considerarsi non conforme all'uso previsto!

Per ragioni di sicurezza, non è consentito effettuare modifiche all'impianto di rifornimento (salvo il montaggio di accessori predisposti specificamente da parte del produttore; vedere capitolo 6).

Un impiego conforme implica anche il rispetto di tutte le avvertenze contenute nelle presenti istruzioni per l'uso.

1.3 Impiego non conforme



Importante!

Anche la mancata osservanza delle avvertenze contenute nelle presenti istruzioni per l'uso costituisce un impiego non conforme all'uso previsto.

Inoltre:

- La mancata osservanza delle regolamentazioni dell'ADR, inclusa la 1.1.3.1 c), e delle norme vigenti nel rispettivo paese di utilizzo.
- Lo stoccaggio e il trasporto di liquidi diversi da quelli indicati per l'uso previsto, ad es.: bioetanolo, prodotti chimici, oli (oli lubrificanti, oli idraulici, oli vegetali).

2. Dati tecnici

2.1 Serbatoio

	con omologazione ADR			Secondo ADR 1.1.3.1 c)		
Capacità nominale [l]	200	460	600	125	200	430
Dimensioni [cm]:						
- Lunghezza	80/96*	116	116	80/96*	80/96*	116
- Larghezza	60	80	80	60	60	76/80**
- Altezza:						
senza coperchio a cerniera	-	81	102	45	59	73
con coperchio a cerniera (chiuso)	61	86	107	47	61	78
con coperchio a cerniera (aperto)	122	149	170	108	122	141
Peso a vuoto [kg]:						
- senza coperchio a cerniera	-	47	53	24	25	45
- con coperchio a cerniera	28	60	66	27	28	58
Peso complessivo [kg]:						
- senza coperchio a cerniera	-	443	570	132	197	407
- con coperchio a cerniera	200	456	583	135	200	420

*) Coperchio a cerniera aperto

**) trasportabile con gru

Condizioni ambientali: Temperature di esercizio:da - 10 °C a +40 °C

2.2 Pompa

(Per la versione con pompa dell'impianto di rifornimento, vedere la targhetta di identificazione della pompa)

	Pompa 12 V CENTRI SP30:	Pompa 12 V CEMATIC 3000/12:	Pompa 24 V CEMATIC 3000/24:	Pompa 18 V CENTRI SP30:	Pompa 18 V CEMATIC 3000/18:	Pompa 230 V CEMATIC 230/40:
Tensione (toleranza):	12 VDC (\pm 10%)	12 VDC (\pm 10%)	24 VDC (\pm 10%)	18 VDC	18 VDC	230 VAC 50 Hz/60 Hz*
Fusibile:	25 A	25 A	15 A	elettronico	elettronico	a cura del cliente
Potenza:	220 W	260 W	260 W	220 W	260 W	322 W
Portata di erogazione:	circa 30 l/min	circa 40 l/min	circa 40 l/min	circa 25 l/min	circa 40 l/min	circa 40 l/min
Pressione di erogazione max:	circa 1,1 bar	circa 1,5 bar	circa 1,5 bar	circa 1,1 bar	circa 1,5 bar	circa 1,3 bar
Temperatura del liquido:	da - 10 °C a +40 °C					

* a 60 Hz tempo di accensione massimo 10 minuti.

I

2.3 Pistole erogatrici con spegnimento automatico

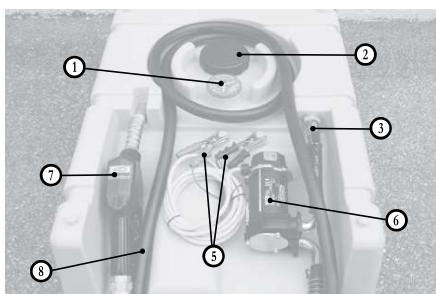
	Bocchello di erogazione Ø [mm]	Collegamento
Diesel:	23	filettatura interna da 1" con giunto girevole

2.4 Batteria

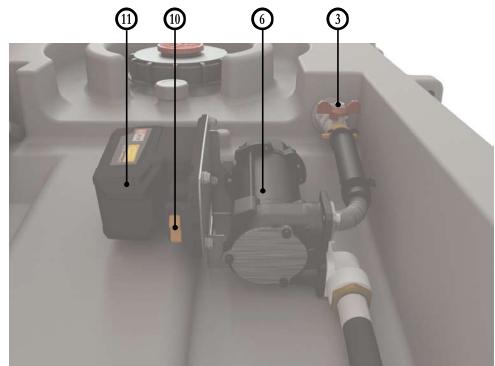
	CENTRI SP30	CEMATIC 3000/18
Potenza di pompaggio per ricarica della batteria (18 V/4 Ah):	circa 720 l	circa 950 l

Il funzionamento della pompa con la valvola di erogazione chiusa può ridurre notevolmente l'autonomia per ricarica della batteria.

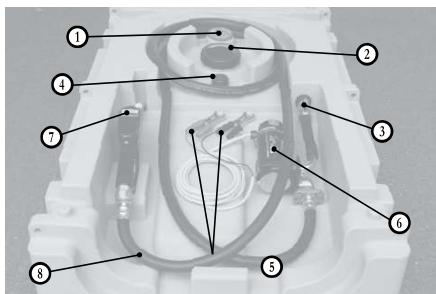
3. Struttura



DT-Mobil Easy 200I

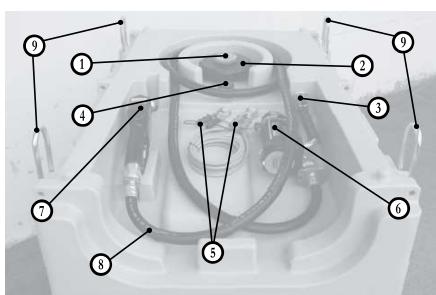


DT-Mobil Easy 460 I/600 I con batteria CAS



DT-Mobil Easy 430I

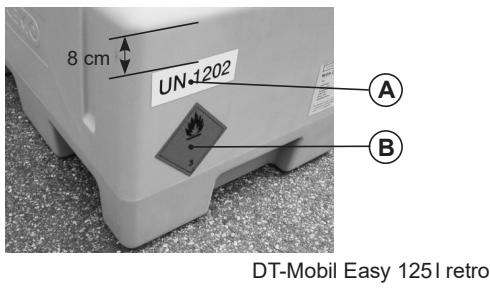
- ① Valvola di aerazione e sfiato
- ② Apertura di riempimento
- ③ Valvola a sfera del tubo di prelievo
- ④ Tappo per l'installazione di un indicatore di livello (opzionale)
- ⑤ Pinze di carica
- ⑥ Elettropompa
- ⑦ Pistola erogatrice
- ⑧ Tubo flessibile erogatore
- ⑨ Occhielli per gru (solo per serbatoio da 460 I/600 I)
- ⑩ Interruttore della pompa
- ⑪ Batteria CAS



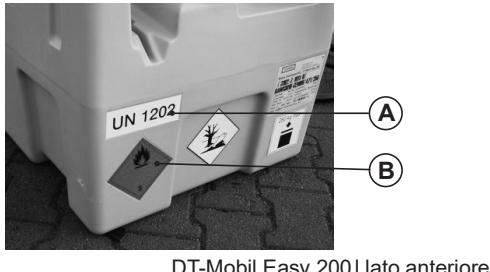
DT-Mobil Easy 460I 600I

4. Prima messa in funzione

- Applicare gli adesivi allegati ai documenti del serbatoio in modo permanente sui lati anteriori davanti e dietro o su entrambi i lati (per 460 e 600 l).



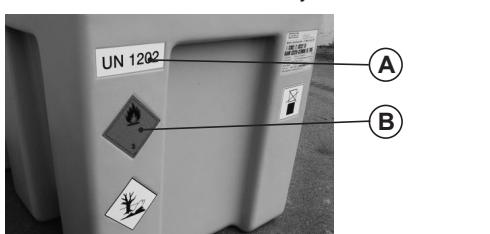
DT-Mobil Easy 125 l retro



DT-Mobil Easy 200 l lato anteriore



DT-Mobil Easy 430 l lato anteriore



DT-Mobil Easy 460 l/600 l su entrambi i lati

(A)	Targhetta di pericolo con UN 1202 (fiamma su sfondo rosso)
(B)	pericoloso per l'ambiente (albero - pesce)

- Svitare il tappo dell'apertura di riempimento e verificare la presenza di impurità all'interno del serbatoio (eventualmente pulire, ad es. con un aspirapolvere).
- Riempire il serbatoio (vedere 5.4, punto 2)

Importante!

Utilizzare sempre una pistola erogatrice automatica per evitare il traboccamiento.

- Eseguire un rifornimento di prova, come descritto al capitolo 5.5, tuttavia mantenere la pistola erogatrice nell'apertura di riempimento ancora aperta.
- Chiudere ermeticamente l'apertura di riempimento con il tappo.
► A questo punto, l'impianto di rifornimento è pronto per l'uso.

Nota:

Per la versione con batteria, proteggere la batteria dall'umidità.

5. Uso

5.1 Stoccaggio

Il DT-Mobil Easy non deve essere esposto alla luce solare diretta per un tempo prolungato né durante il trasporto né durante la conservazione. Un eccessivo riscaldamento può causare la deformazione del serbatoio in pregiato materiale plastico e una diminuzione della qualità del carburante.

Condizioni ideali per lo stoccaggio:

- Temperatura ambiente da -10 °C a +40 °C.
- Superficie piana.
- Tetto di copertura per lo stoccaggio all'aperto.
- Possibilità di impilamento:
► max 2 vuoti (!) Serbatoi sovrapposti

Importante!

Durante l'impilamento:

- Se è presente il coperchio, questo deve essere chiuso.
- Per il fissaggio si devono innestare le quattro camme di bloccaggio presenti sul lato superiore del serbatoio nei quattro incavi presenti sul lato inferiore del serbatoio.

I

5.2 Caricamento dell'impianto di rifornimento

5.2.1 Caricamento a mano

I DT-Mobil Easy vuoti possono essere caricati a mano usando le maniglie incassate nella parte anteriore e posteriore del serbatoio.

Tenere conto del peso a vuoto degli impianti:

- 125l = 24 - 27 kg
- 200l = 25 - 28 kg
- 430l = 45 - 58 kg
- 460l = 47 - 60 kg
- 600l = 53 - 66 kg

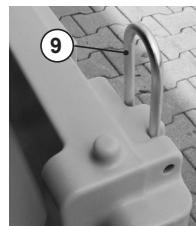


Maniglia incassata



Importante!

Ogni accessorio di sollevamento (fune, cinghia, catena) deve avere la stessa lunghezza (lunghezza minima: 1 m).



5.2.2 Caricamento con carrello elevatore



Importante!

Per il sollevamento sicuro con il carrello elevatore, utilizzare gli incavi presenti sul lato inferiore.



Carrello elevatore

5.2.3 Caricamento con gru



Pericolo!

Possibili gravi lesioni a persone in caso di caduta del DT-Mobil Easy.

Prima di ogni utilizzo della gru verificare che le viti delle 4 staffe siano serrate correttamente e saldamente.

Vietato sostare sotto un carico sospeso durante l'utilizzo della gru.

- Ribaltare verso l'alto le 4 staffe ① applicate di lato al serbatoio.
- Fissarvi 4 accessori di sollevamento.
- Scaricare/caricare il DT-Mobil Easy dal/sul veicolo di trasporto.

5.3 Trasporto

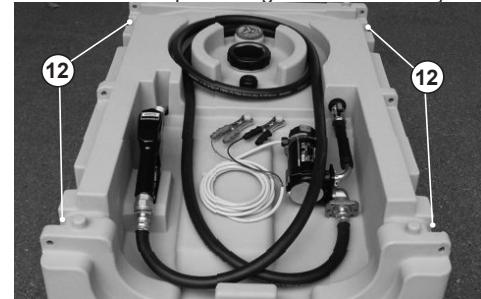
Durante il trasporto, rispettare le disposizioni di sicurezza vigenti relative al trasporto e alla sicurezza del carico, in particolare:

- il regolamento sulla messa in circolazione degli autoveicoli vigente nel rispettivo Paese di utilizzo,
- CEN 12195 parte 1-4 per il calcolo e i sistemi di ancoraggio
- Se è presente il coperchio a cerniera, questo deve essere chiuso e bloccato.

Per il fissaggio mediante cinghie di fissaggio sul veicolo di trasporto, utilizzare gli incavi integrati nel serbatoio per inserire le cinghie di fissaggio.

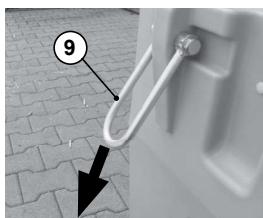


Incavi per le cinghie DT-Mobil Easy 200 l



Incavi per le cinghie DT-Mobil Easy 430 l

Per i serbatoi da 460 l e 600 l, utilizzare i 4 occhielli per gru ⑨ per fissare le cinghie di tensione.



Importante!

Prefere l'accoppiamento geometrico all'accoppiamento di forza!

Provare innanzitutto a caricare l'impianto di rifornimento su un mezzo di trasporto sfruttandone la forma geometrica (ad esempio fissandolo alla sponda dell'automezzo).



Importante!

Escessive forze di tensionamento possono deformare il serbatoio e pertanto danneggiarlo.

Raccomandazione:

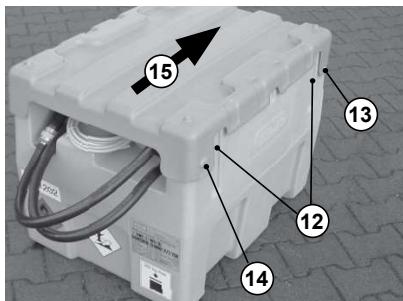
Impiego di un tappetino antiscivolo.



Attenzione!

Pericolo di danni materiali all'impianto di rifornimento con coperchio.

Il vento prodotto dal movimento può causare l'apertura del coperchio ed eventualmente staccarlo. Pertanto trasportare sempre l'impianto di rifornimento con le cerniere orientate nella direzione di marcia.



⑯ Incavi per cinghie

⑮ Cerniera

⑭ Perno di bloccaggio

⑫ Direzione di marcia

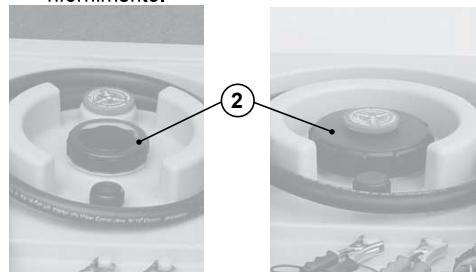
5.4 Riempimento del serbatoio



Importante!

Se il DT-Mobil Easy viene trasportato o depositato per un periodo di tempo prolungato su pendii ripidi o in discesa, il serbatoio deve essere riempito solo in modo tale che la valvola di aerazione e sfiato rimanga al di sopra del livello del liquido.

1. Svitare il tappo dell'apertura di riempimento ②.
2. Il rifornimento del serbatoio avviene tramite l'apertura di riempimento utilizzando la pistola erogatrice a chiusura automatica.
3. A riempimento ultimato, richiudere ermeticamente l'apertura di riempimento ② con il tappo.
4. Rimuovere immediatamente con un panno asciutto le impurità nel serbatoio dovute al rifornimento.



5.5 Rifornimento

1. Per la versione con coperchio a cerniera, aprire l'apposita serratura del coperchio.
2. **Versione con pinze di carica:**
Collegare le pinze di carica ⑤ a un'adeguata fonte di tensione (vedere le targhette di identificazione del serbatoio o della pompa). Prestare attenzione alla codifica cromatica:
 - rosso = polo positivo (+)
 - nero = polo negativo (-)
- Versione con batteria:**
Alla consegna la batteria è parzialmente carica. Caricare la batteria prima della prima messa in funzione. Verificare che l'interruttore ON/OFF sia impostato su OFF.
3. Aprire la valvola a sfera ③ del tubo di prelievo.
4. Accendere la pompa ① tramite l'interruttore.
5. Per effettuare il rifornimento togliere la pistola erogatrice ⑦ dal supporto e inserire completamente il bocchello di erogazione nel serbatoio/ contenitore da riempire.
6. Azionare la pistola erogatrice automatica ⑥ (eventualmente bloccarla con il fermo) ed eseguire il rifornimento.

La valvola ① integrata consente l'aerazione e la decompressione automatiche del serbatoio. In caso di quantità di prelievo superiori, aprire anche l'apertura di riempimento ②.



Importante!

Controllare costantemente la procedura di rifornimento.

7. Chiudere la pistola erogatrice automatica ⑥ e farla sgocciolare.
8. Spegnere la pompa ①.
9. Scollegare completamente la fonte di alimentazione della pompa e arrotolare il cavo.
10. Inserire il tubo flessibile e la pistola erogatrice nel supporto integrato.
11. Chiudere la valvola a sfera ③ del tubo di prelievo.
12. Nella versione con coperchio a cerniera, abbassare il coperchio e chiudere la serratura del coperchio a cerniera.

6. Accessori

Per il DT-Mobil Easy sono disponibili i seguenti accessori:

6.1 Coperchio a cerniera come protezione bloccabile del valvolame.

DT-Mobil Easy 430 l, 460 l, 600 l: N. ord. 8833



DT-Mobil Easy 125 l, 200 l n. d'ordine 8963



6.2 Misuratore di portata, digitale

Misuratore di portata K24 per serbatoio da 125 l / 200 l:

N. ord. 8832



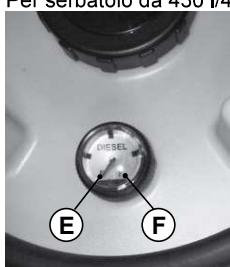
Misuratore di portata K24 per serbatoio da 430 l/460 l/600 l:

N. ord. 8908

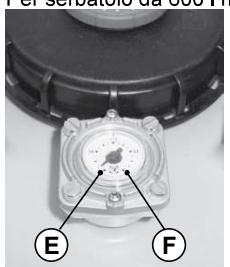


6.3 Indicatore di livello

Per serbatoio da 430 l/460 l n. d'ordine 8881



Per serbatoio da 600 l n. d'ordine 10089



6.4 Caricabatterie/batterie



Caricabatterie ASC55, 220 - 240 VAC, 3A, CAS
N. ord. 11385



Batteria Li-Power 18 V/2,0 Ah CAS
N. ord. 11386



Batteria Li-Power 18 V/4,0 Ah CAS
N. ord. 11387



Batteria Li-HD 18 V/8,0 Ah CAS
N. ord. 11388

I

7. Manutenzione e ispezione

7.1 Misure di sicurezza



Importante!

Gli indumenti protettivi devono essere messi a disposizione dal gestore.
Chi può effettuare i lavori di manutenzione e di ispezione?

» I normali lavori di manutenzione devono essere effettuati da operatori addestrati.

7.2 Tabella di manutenzione e ispezione

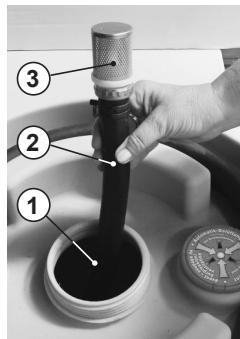
Intervallo	Gruppo	Operazione
all'occorrenza	Parte esterna impianto di rifornimento	Rimuovere lo sporco aderente e i residui di combustibile diesel.
mensilmente	Serbatoio	Controllo visivo della presenza di danni
	Sistema tubazioni	Controllo per escludere la presenza di crepe o porosità sui tubi flessibili e verifica di tenuta del valvolame (sostituzione di componenti difettosi).
annualmente	Cartuccia filtrante	Pulire (vedere il capitolo 7.4)
ogni 2,5 anni	Impianto di rifornimento	Ispezione da parte di esperti con: - Documentazione nel protocollo di controllo (vedere capitolo 10) - Registrazione con penna indelebile sulla targhetta di identificazione

7.3 Guasti

Guasto	Possibile causa	Misura
La pompa eroga una quantità troppo bassa	I tubi flessibili sono bloccati o piegati	Controllare i tubi flessibili
	Bolle d'aria nel liquido	Lasciare fermo il serbatoio per alcuni minuti
	La tensione della batteria è troppo bassa	Caricare la batteria
La pompa non funziona con la batteria inserita	La batteria è scarica	Caricare la batteria
	Batteria non inserita correttamente	Inserire correttamente la batteria

7.4 Pulizia della cartuccia filtrante

1. Svitare il coperchio dall'apertura di riempimento,
2. inserire la mano nell'apertura ed estrarre il tubo flessibile di aspirazione,
3. pulire il filtro,
4. eseguire i passaggi 1-3 nell'ordine inverso.



8. Messa fuori servizio

8.1 Messa fuori servizio allo scadere dell'omologazione ADR

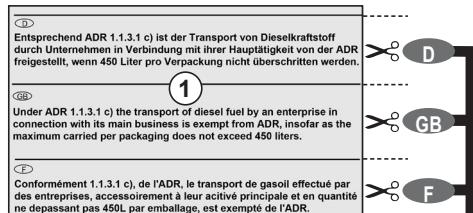
Allo scadere dell'omologazione ADR, ovvero 5 anni dopo la data di fabbricazione. Successivamente gli impianti di rifornimento possono essere ancora utilizzati ai sensi della normativa ADR 1.1.3.1 c) (vedere il punto 1.2.2 delle presenti istruzioni per l'uso).



Importante!

Poiché il numero di omologazione non è più valido, deve essere reso illeggibile sulla targhetta di identificazione del serbatoio.

Si consiglia di utilizzare a tal fine la targhetta di testo autoadesiva allegata alla documentazione del serbatoio DT-Mobil Easy. Ritagliare la porzione di testo con la lingua scelta (tedesco/inglese/francese) e incollarla sopra il n. di omologazione della targhetta di identificazione.



8.2 Messa fuori servizio/smantellamento

- Vuotare completamente il serbatoio (utilizzando la pompa mediante il tubo flessibile erogatore e la pistola erogatrice).
- Scomporre il DT-Mobil nei singoli componenti.
- Suddividere in base alla composizione del materiale.
- Smaltire in base alle normative locali.



Pericolo!

di contaminazione dell'ambiente a causa di residui del contenuto del serbatoio.
Raccogliere e smaltire separatamente i residui nel rispetto dell'ambiente secondo le norme locali.

9. Garanzia

La garanzia copre il funzionamento della stazione di rifornimento, la resistenza del materiale e la fabbricazione a regola d'arte secondo le nostre condizioni generali di contratto.

Queste possono essere esaminate all'indirizzo <http://www.cemo.de/agb.html>

Presupposto per la garanzia è la rigorosa osservanza delle presenti istruzioni per l'uso e la manutenzione, nonché l'osservanza di tutti i punti riportati nelle disposizioni vigenti.

In caso di modifiche alla stazione di rifornimento da parte del cliente senza previa consultazione del produttore CEMO GmbH, decade il diritto di garanzia previsto per legge.

Inoltre, l'azienda "CEMO GmbH" non è responsabile per danni causati da uso improprio.

10. Protocollo di controllo

vedi retro

11. Dichiarazione di conformità DT-Mobil Easy con omologazione ADR

Dichiarazione di conformità CE secondo la Direttiva Macchine 2006/42/CE Allegato II 1.A

Il produttore/distributore

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



dichiara con la presente che il seguente prodotto

Denominazione del prodotto: Impianto mobile di rifornimento diesel

Marchio del prodotto: CEMO

Denominazione del modello: DT-Mobil Easy

N. di matricola: 10081-10083, 10085-10088, 10112, 10291, 10320, 10414, 10416 - 10419,
10459, 10460, 10735, 10465, 10493, 10494, 11083, 11085, 11688 - 11691,
138.1411.032

Descrizione:

L'impianto mobile di rifornimento diesel (IBC) con serbatoio in PE monoparete (conforme all'omologazione ADR) con diverse capacità (200 l, 460 l, 600 l)

corrisponde a tutte le disposizioni pertinenti della direttiva sopra citata, incluse le relative modifiche in vigore al momento della dichiarazione.

La macchina risponde inoltre agli obiettivi di protezione della direttiva 2014/35/UE sulla bassa tensione.

Sono state applicate le seguenti norme armonizzate:

EN ISO 13854:2019	Sicurezza del macchinario - Distanze minime per evitare lo schiacciamento di parti del corpo
EN 60204-1:2018	Sicurezza del macchinario - Attrezzatura elettrica di macchinari - Parte 1: Requisiti generali (IEC 60204-1:2016 (modificata))
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pompe e gruppi di pompaggio per liquidi - Requisiti generali di sicurezza tecnica
EN ISO 12100:2010	Sicurezza del macchinario - Principi generali di progettazione - Valutazione e riduzione del rischio
EN ISO 13857:2019	Sicurezza del macchinario - Distanze di sicurezza per impedire il raggiungimento di zone pericolose con gli arti superiori e inferiori (ISO 13857:2019)

Nome e indirizzo della persona autorizzata a compilare la documentazione tecnica:

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt

Città: D-71384 Weinstadt
Data: 30/06/2022

(Firma)
Eberhard Manz, Amministratore delegato

12. Dichiarazione di conformità DT-Mobil Easy secondo ADR 1.1.3.1. c)

Dichiarazione di conformità CE secondo la Direttiva Macchine 2006/42/CE Allegato II 1.A

Il produttore/distributore

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



dichiara con la presente che il seguente prodotto

Denominazione del prodotto: Impianto mobile di rifornimento diesel

Marchio del prodotto: CEMO

Denominazione del modello: DT-Mobil Easy

N. di matricola: 8709, 8830, 8872, 8917 - 8919, 8921-8925, 8928, 8960-8961, 10004, 10005,
10013, 10074-10075, 10218, 10319, 10323, 10456, 10457, 10606, 10734,
10881, 11084

Descrizione:

L'impianto mobile di rifornimento diesel (IBC) con serbatoio in PE monoparete (secondo ADR 1.1.3.1 c)
con diverse capacità (125 l, 200 l, 430 l)

corrisponde a tutte le disposizioni pertinenti della direttiva sopra citata, incluse le relative modifiche in vigore al momento della dichiarazione.

La macchina risponde inoltre agli obiettivi di protezione della direttiva 2014/35/UE sulla bassa tensione.

Sono state applicate le seguenti norme armonizzate:

EN ISO 13854:2019	Sicurezza del macchinario - Distanze minime per evitare lo schiacciamento di parti del corpo
EN 60204-1:2018	Sicurezza del macchinario - Attrezzatura elettrica di macchinari - Parte 1: Requisiti generali (IEC 60204-1:2016 (modificata))
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pompe e gruppi di pompaggio per liquidi - Requisiti generali di sicurezza tecnica
EN ISO 12100:2010	Sicurezza del macchinario - Principi generali di progettazione - Valutazione e riduzione del rischio
EN ISO 13857:2019	Sicurezza del macchinario - Distanze di sicurezza per impedire il raggiungimento di zone pericolose con gli arti superiori e inferiori (ISO 13857:2019)

Nome e indirizzo della persona autorizzata a compilare la documentazione tecnica:

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt

Città: D-71384 Weinstadt
Data: 30/06/2022

(Firma)
Eberhard Manz, Amministratore delegato

Manual de instrucciones



- entregar al usuario
- leer atentamente antes de la puesta en servicio
- guardar de forma segura para su uso posterior

1. Información general	87	Estimado o estimada cliente:
1.1 Seguridad	87	Le damos las gracias por haber adquirido un artículo de calidad de la empresa CEMO.
1.1.1 Conservación y monitorización	87	Nuestros productos se fabrican mediante modernos métodos de producción y aplicando estrictas medidas de aseguramiento de la calidad.
1.1.2 Uso de piezas originales	87	Ponemos todo nuestro empeño en que quede satisfecho con nuestro producto y pueda utilizarlo sin inconvenientes.
1.1.3 Manejo del sistema de depósito	87	
1.1.4 Indicaciones de advertencia en el sistema de depósito	87	
1.2 Uso previsto	88	
1.2.1 DT-Mobil Easy con homologación ADR	88	
1.2.2 DT-Mobil Easy según ADR 1.1.3.1 c)	88	Si tiene alguna pregunta acerca de su producto, le rogamos que se ponga en contacto con su distribuidor o directamente con nuestro departamento de ventas.
1.2.3 Resumen	88	
1.3 Uso inadecuado	88	
2. Datos técnicos	89	Cordialmente,
2.1 Depósito	89	
2.2 Bomba	89	
2.3 Boquerel con cierre automático	89	
2.4 Batería	90	
3. Estructura	90	
4. Primera puesta en servicio	91	
5. Funcionamiento	91	
5.1 Almacenamiento	91	
5.2 Carga del depósito surtidor	92	
5.2.1 Carga manual	92	
5.2.2 Carga con carretilla elevadora	92	
5.2.3 Carga con grúa	92	
5.3 Transporte	92	
5.4 Llenado del depósito	93	
5.5 Repostaje	94	
6. Accesorios	94	
6.1 Tapa abatible como protección con cierre para la valvulería	94	8. Puesta fuera de servicio 97
6.2 Caudalímetro, digital	95	8.1 Puesta fuera de servicio una vez expirada la homologación ADR 97
6.3 Indicador del contenido	95	8.2 Puesta fuera de servicio/desmantelamiento 97
6.4 Cargador / baterías	95	9. Garantía 97
7. Mantenimiento e inspección	96	10. Protocolo de revisión 97
7.1 Medidas de seguridad	96	11. Declaración de conformidad DT-Mobil Easy con homologación ADR 98
7.2 Tabla de mantenimiento e inspección	96	12. Declaración de conformidad DT-Mobil Easy según ADR 1.1.3.1. c) 99
7.3 Fallos	96	
7.4 Limpieza del tamiz filtrante	96	

Eberhard Manz, gerente

1. Información general

El sistema de depósito móvil para diésel está fabricado de acuerdo con la tecnología más actual y las reglas técnicas de seguridad reconocidas. El sistema de depósito lleva el marcado CE, es decir, en su construcción y fabricación se han aplicado las directivas europeas y las normas armonizadas relevantes para el sistema de depósito. El sistema de depósito solo debe utilizarse en un estado técnico impecable y en la versión suministrada por el fabricante.

Por motivos de seguridad, no está permitido realizar modificaciones en el sistema de depósito (excepto el montaje de accesorios específicamente suministrados por el fabricante).

1.1 Seguridad

Antes de entregar cualquier sistema de depósito, se comprueba su funcionamiento y su seguridad. Si se usa de acuerdo con lo previsto, el sistema de depósito es seguro.

Proteja el sistema de depósito de modo que no se le pueda dar un uso inadecuado.



Nota:

En la versión con batería, se debe proteger la batería de la humedad.

Si se utiliza incorrectamente o para fines no previstos, existe riesgo de que:

- el usuario sufra lesiones que pueden ser mortales,
- el sistema de depósito y otros bienes del explotador sufren daños materiales,
- el sistema no funcione correctamente.

Como explotador del sistema de depósito, es su responsabilidad que:

- se comprendan y cumplan todas las indicaciones de seguridad,
- se cumplan las medidas de protección personal de acuerdo con la hoja de datos de seguridad del combustible utilizado,
- solo personas instruidas manejen el sistema de depósito (véase el capítulo "Manejo del sistema de depósito").

1.1.1 Conservación y monitorización

Debe comprobarse a intervalos regulares que el estado del sistema de depósito sea seguro.

Esta comprobación debe incluir, especialmente:

- comprobación visual de fugas (estanqueidad de la manguera de llenado y la valvulería),
- comprobación del funcionamiento,
- comprobación de la integridad/legibilidad de las indicaciones de advertencia, obligación y prohibición del sistema,
- realización de las inspecciones periódicas prescritas (más detalles, en el capítulo "Mantenimiento e inspección").

1.1.2 Uso de piezas originales

Utilice solo piezas originales del fabricante o recomendadas por él. Tenga en cuenta también todas las indicaciones de seguridad y uso relativas a estas piezas.

Esto afecta a:

- piezas de repuesto y desgaste
- accesorios

1.1.3 Manejo del sistema de depósito

Para evitar peligros derivados de un manejo incorrecto, el sistema de depósito solo deben manejarlo personas que:

- hayan leído y comprendido el manual de instrucciones,
- hayan acreditado su capacidad para el manejo,
- hayan recibido el encargo de utilizar el dispositivo.



¡Importante!

El manual de instrucciones debe estar disponible junto al sistema de depósito de manera que todos los usuarios puedan acceder fácilmente a él.

1.1.4 Indicaciones de advertencia en el sistema de depósito

Los rótulos de advertencia del sistema tienen que estar siempre colocados y ser legibles.

Rótulos colocados por el fabricante:



Prohibido fumar, encender fuego y acercar llamas abiertas

Colocación:

en la parte frontal del depósito



Advertencia de lesiones en las manos

Colocación:

en la parte inferior de la tapa abatible

1.2 Uso previsto

El depósito móvil de diésel DT-Mobil Easy es un IBC (= Intermediate Bulk Container) homologado conforme a ADR para mercancías peligrosas del grupo de embalaje III (sustancias líquidas, no inflamables, contaminantes para el agua con baja peligrosidad) así como líquidos inflamables con un punto de inflamación >55 °C.

El contenedor para almacenar, transportar y repostar también se ha diseñado para su montaje en exteriores (tenga en cuenta las condiciones del entorno del apartado 2.1).

El uso previsto incluye, p. ej. (preferentemente), los siguientes líquidos:

- Combustible diésel/fuel-oil
- Biodiésel

1.2.1 DT-Mobil Easy con homologación ADR

 **Reconocible por el número de homologación D/BAM... en la placa de características.**

A los contenedores sin homologación ADR se les aplica lo siguiente:

- Ninguna restricción al consumo directo (es decir, se puede acceder a varios puntos de repostaje consecutivamente desde el punto de partida).
- Ninguna restricción en cuanto a la descarga en el lugar de repostaje; sin embargo:



¡Importante!

En zonas de protección hídrica, es imprescindible utilizar una cuba colectora.

- Se requiere un etiquetado (adhesivo)
- Extintor obligatorio
- Se requiere documentación adjunta (en este caso, documento de transporte; ¡tenga en cuenta las normativas de excepción nacionales!)
- La llamada "regla de los 1000 puntos" según la tabla 1.1.3.6 del ADR, es decir, cantidad total por vehículo <1000 puntos
► (con combustible diésel: 1 l = 1 punto)
- Un experto debe repetir la comprobación transcurridos 2 años y medio de la fecha de fabricación. La homologación ADR expira después de 5 años. Transcurridos los 5 años, el sistema de depósito se puede seguir utilizando de conformidad con la norma ADR 1.1.3.1 c) (véanse los apartados 1.2.2 y 8.1).



¡Importante!

Asegúrese de leer las disposiciones ADR pertinentes.

1.2.2 DT-Mobil Easy según ADR 1.1.3.1 c)



Visible en la placa de características sin n.º de homologación D/BAM

Según ADR 1.1.3.1 c) (conocida en Alemania como "Handwerkerregelung") también se pueden transportar mercancías peligrosas en contenedores sin homologación ADR.

Para contenedores sin homologación ADR:

- transporte solo para consumo directo con repostaje propio (es decir, desplazarse solamente hasta un punto de repostaje y que el repostaje no lo realicen terceros);
- no se requiere etiquetado (adhesivos);
- no es obligatorio equiparlo con extintor;
- no se requieren documentos acompañantes;
- contenido del contenedor permitido: máx. 450 l; también se aplica la conocida como "regla de los 1000 puntos" (véase el apartado 1.2.1),
- no requiere revisión recurrente,
- no hay limitación de la vida útil.

1.2.3 Resumen

Cualquier otro uso se considera inadecuado.

Por motivos de seguridad, no está permitido hacer modificaciones en el sistema de depósito (excepto el montaje de accesorios específicamente suministrados por el fabricante, véase el capítulo 6).

El uso previsto incluye también tener en cuenta todas las indicaciones de este manual de instrucciones.

1.3 Uso inadecuado



¡Importante!

El incumplimiento de las indicaciones de este manual de instrucciones también se considera un uso inadecuado.

A demás:

- El incumplimiento de las normas ADR (incluido el punto 1.1.3.1 c) y las normativas nacionales vigentes en cada caso).
- El almacenamiento y transporte de líquidos no indicados en el apartado Uso Previsto, por ejemplo: bioetanol, sustancias químicas, aceites (aceite lubricante, hidráulico, vegetal)

2. Datos técnicos

2.1 Depósito

	Con homologación ADR			Según ADR 1.1.3.1 c)		
Volumen nominal [l]:	200	460	600	125	200	430
Dimensiones [cm]:						
- Longitud	80/96*	116	116	80/96*	80/96*	116
- Anchura	60	80	80	60	60	76/80**
- Altura:						
sin tapa abatible	-	81	102	45	59	73
con tapa abatible (cerrada)	61	86	107	47	61	78
con tapa abatible (abierta)	122	149	170	108	122	141
Peso sin carga [kg]:						
- Sin tapa abatible	-	47	53	24	25	45
- Con tapa abatible	28	60	66	27	28	58
Peso total [kg]:						
- Sin tapa abatible	-	443	570	132	197	407
- Con tapa abatible	200	456	583	135	200	420

*) Tapa abatible abierta

**) Apto para grúa

Condiciones ambientales: Temperaturas de servicio: -10 °C a +40 °C

2.2 Bomba

(Versión del sistema de depósito con bomba: véase la placa de características de la bomba)

	Bomba de 12 V CENTRI SP30:	Bomba de 12 V CEMATIC 3000/12:	Bomba de 24 V CEMATIC 3000/24:	Bomba de 18 V CENTRI SP30:	Bomba de 18 V CEMATIC 3000/18:	Bomba de 230 V CEMATIC 230/40:
Tensión (tolerancia):	12 V CC (± 10 %)	12 V CC (± 10 %)	24 V CC (± 10 %)	18 V CC	18 V CC	230 V CA 50 Hz/60 Hz*
Fusible:	25 A	25 A	15 A	electrónico	electrónico	por cuenta del cliente
Potencia:	220 W	260 W	260 W	220 W	260 W	322 W
Caudal de bombeo:	aprox. 30 l/min	aprox. 40 l/min	aprox. 40 l/min	aprox. 25 l/min	aprox. 40 l/min	aprox. 40 l/min
Presión de bombeo máxima:	aprox. 1,1 bar	aprox. 1,5 bar	aprox. 1,5 bar	aprox. 1,1 bar	aprox. 1,5 bar	aprox. 1,3 bar
Temperatura del líquido:	-10 °C a +40 °C					

* a 60 Hz, tiempo máximo de conexión 10 minutos.

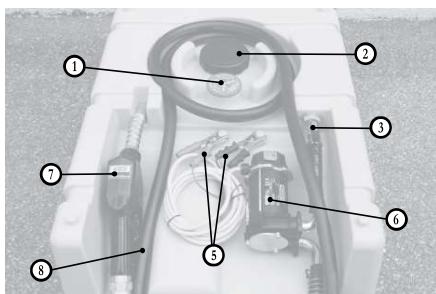
2.3 Boquerel con cierre automático

	Ø de la boca de repostaje [mm]	Conexión
Diésel:	23	Rosca interior de 1" con articulación giratoria

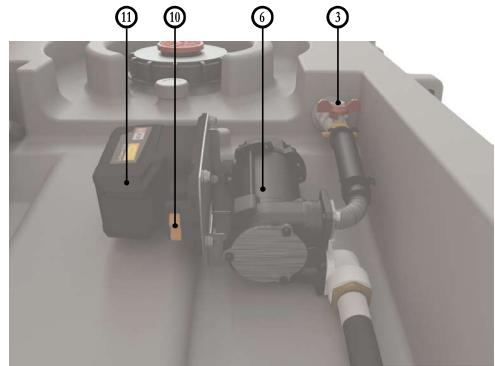
E**2.4 Batería**

	CENTRI SP30	CEMATIC 3000/18
Capacidad de bombeo por carga de batería (18 V / 4 Ah):	aprox. 720 l	aprox. 950 l

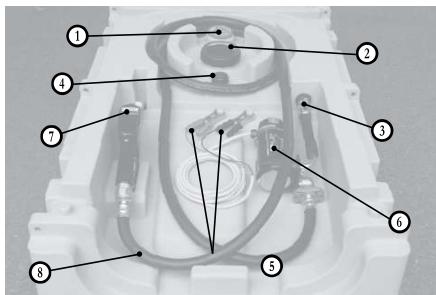
Si la bomba se usa con la válvula de repostaje cerrada, se puede reducir considerablemente la autonomía por carga de la batería.

3. Estructura

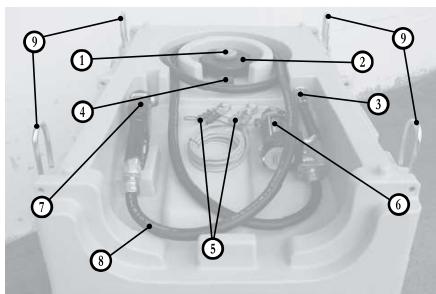
DT-Mobil Easy 200 l



DT-Mobil Easy 460 l / 600 l con batería CAS



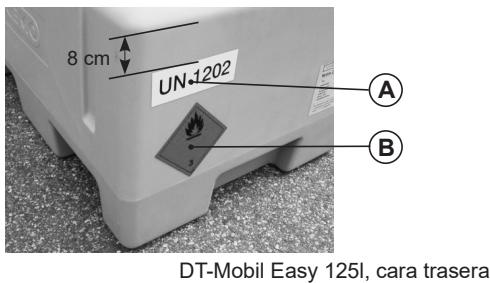
DT-Mobil Easy 430 l



DT-Mobil Easy 460 l / 600 l

4. Primera puesta en servicio

- Pegue de forma duradera los adhesivos adjuntos a la documentación del depósito en las caras frontales delantera y trasera o a ambos lados (en caso de 460 l y 600 l).



DT-Mobil Easy 125l, cara trasera



DT-Mobil Easy 200l, cara delantera



DT-Mobil Easy 430l, cara delantera



DT-Mobil Easy 460l / 600l, a ambos lados

(A)	Etiqueta de peligro con UN 1202 (llama sobre fondo rojo)
(B)	Peligroso para el medio ambiente (árbol - pez)

- Desenrosque el tapón del orificio de llenado y examine si el interior del contenedor está sucio (límpielo si es necesario, por ejemplo, con una aspiradora).
- Rellene el depósito (véase 5.4, punto 2).



¡Importante!

Para ello, emplee siempre un boquerel automático para evitar un rebose.

- Realice un repostaje de prueba como se describe en el apartado 5.5, pero manteniendo el boquerel en la boca de llenado aún abierta.
- Vuelva a cerrar herméticamente la boca de llenado con el tapón.
► Con ello, el sistema de depósito queda listo para el funcionamiento.



Nota:

En la versión con batería, se debe proteger la batería de la humedad.

5. Funcionamiento

5.1 Almacenamiento

Durante su transporte o almacenamiento, el DT-Mobil Easy, no debe estar expuesto a la luz directa del sol durante largos períodos de tiempo. Un calentamiento excesivo puede deformar el depósito de plástico de alta calidad y reducir la calidad del combustible.

Condiciones de almacenamiento adecuadas:

- Temperaturas ambiente de -10 °C a +40 °C.
- Superficie de apoyo plana.
- Marquesina para el almacenamiento al aire libre.
- Posibilidad de apilado:
► máx. 2 depósitos vacíos (!) uno encima del otro



¡Importante!

En caso de apilar:

- Si tienen tapa, debe estar cerrada.
- Para la fijación, las cuatro levas de enclavamiento de la parte superior del depósito deben encajar en los cuatro huecos de la parte inferior del depósito.

E

5.2 Carga del depósito surtidor

5.2.1 Carga manual

DT-Mobil Easy vacío puede cargarse a mano con ayuda de los asideros que tiene el depósito en las partes delantera y trasera.

Tenga en cuenta el peso de los sistemas vacíos:

- 125 l = 24 - 27 kg
- 200 l = 25 - 28 kg
- 430 l = 45 - 58 kg
- 460 l = 47 - 60 kg
- 600 l = 53 - 66 kg

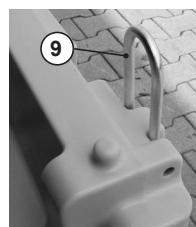


Asidero



¡Importante!

Todos los accesorios de elevación (cuerda, correa, cadena) deben tener la misma longitud (longitud mínima: 1 m).



5.2.2 Carga con carretilla elevadora



¡Importante!

Para una elevación segura con una carretilla elevadora, utilice las entalladuras moldeadas en la parte inferior.



Carretilla elevadora

5.2.3 Carga con grúa



¡Peligro!

Riesgo de daños personales graves en caso de caída del DT-Mobil Easy.
Antes de usar la grúa, compruebe siempre que las uniones atornilladas de los 4 estribos están colocadas y apretadas correctamente.

Mientras se utiliza la grúa, está prohibida la presencia de personas bajo la carga suspendida.

- Pliegue hacia arriba los 4 estribos ⑨ de los laterales del contenedor.
- Fije a ellos 4 accesorios de elevación.
- Descargue o cargue DT-Mobil Easy de o en el vehículo de transporte.

5.3 Transporte

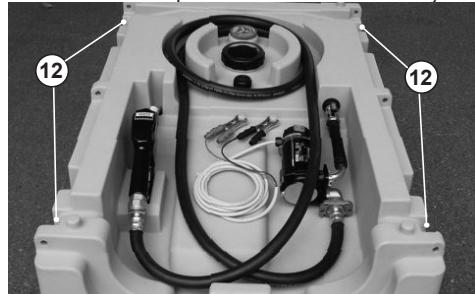
Para el transporte, tenga en cuenta la normativa aplicable sobre transporte y aseguramiento de cargas, especialmente:

- el código de circulación del país correspondiente;
- CEN 12195 Parte 1-4 para el cálculo y medios de fijación.
- En la versión con tapa abatible, esta debe estar cerrada y bloqueada.

Para la fijación al vehículo de transporte mediante las correas de sujeción adecuadas, utilice las entalladuras integradas del depósito para pasar las correas de sujeción.

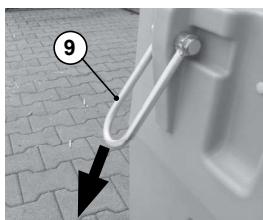


Cavidades para correas DT-Mobil Easy 200 l



Cavidades para correas DT-Mobil Easy 430 l

Para el depósito de 460 l y el de 600 l, utilice las 4 armellas ⑨ para enganchar las correas de sujeción.



¡Importante!

Priorice la unión geométrica sobre la unión de fuerza!

Intente siempre en primer lugar cargar el sistema de depósito en unión geométrica (por ejemplo, enganchándolo por el costado).



¡Importante!

Las fuerzas de amarre excesivas pueden deformar el depósito y, por consiguiente, dañarlo.

Recomendación:

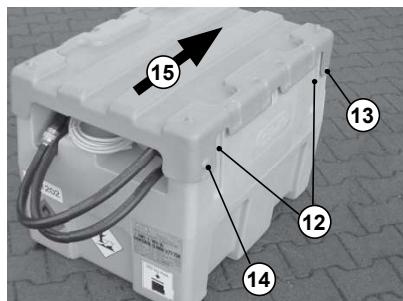
Utilice una alfombrilla antideslizante.



¡Atención!

Peligro de daños materiales en el sistema de depósito con tapa.

La corriente de aire puede abrir la tapa y posiblemente arrancarla. Por consiguiente, transporte siempre el sistema de depósito con las bisagras orientadas hacia el sentido del desplazamiento.



⑯ Cavidades para las correas

⑰ Bisagra

⑱ Perno de retención

⑲ Sentido de desplazamiento

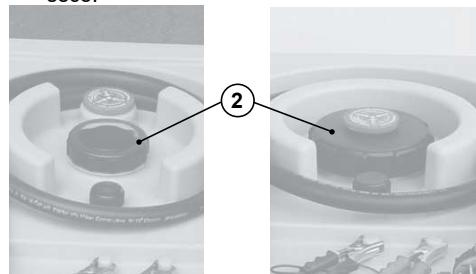
5.4 Llenado del depósito



¡Importante!

Si el DT-Mobil Easy se va a transportar o colocar mucho tiempo sobre una pendiente/inclinación pronunciada, el contenedor se debe llenar de modo que el nivel de líquido quede por debajo de la válvula de admisión y expulsión de aire.

1. Desenrosque el tapón de la abertura de llenado ②.
2. Llene el contenedor a través de la boca de llenado mediante un boquerel de cierre automático.
3. Tras llenarlo, vuelva a cerrar herméticamente la boca de llenado ② con el tapón.
4. Si el contenedor se ensucia durante el reposo, límpielo inmediatamente con un paño seco.



5.5 Repostaje

1. En la versión con tapa abatible, abra el cierre de dicha tapa.
2. **Versión con pinzas polarizadas:**
Conecte las pinzas polarizadas ③ a una fuente de tensión adecuada (consulte las placas de características del depósito o de la bomba). Se deben respetar las identificaciones de color:
 - rojo = polo positivo (+)
 - negro = polo negativo (-)
3. **Versión con batería:**
La batería se entrega parcialmente cargada. Cargue la batería antes de la primera puesta en servicio. Ponga el interruptor de encendido/apagado en Apagado.
4. Abra la llave esférica ③ del conducto de salida.
5. Conecte la bomba ⑥ con el interruptor.
6. Para repostar, retire el boquerel ⑦ del soporte e introduzca la boca de repostaje por completo en el contenedor/depósito que vaya a llenar.
7. Accione el boquerel automático ⑦ (en caso necesario, enclávelo con el dispositivo de bloqueo) y reposte combustible.

Con la válvula integrada ① se airea y despresuriza el depósito automáticamente. Si se van a retirar cantidades grandes, abra además la boca de llenado ①.



¡Importante!

Supervise el proceso de repostaje continuamente.

8. Desconecte la bomba ④.
9. Desconecte completamente la fuente de corriente de la bomba y enrolle el cable.
10. Coloque la manguera y el boquerel en el soporte integrado.
11. Cierre el grifo ③ del conducto de salida.
12. En la versión con tapa abatible, bájela y bloquee el cierre de la misma.

6. Accesorios

Los siguientes accesorios están disponibles para el DT-Mobil Easy:

6.1 Tapa abatible como protección con cierre para la valvulería

DT-Mobil Easy 430 l, 460 l, 600 l:
N.º de pedido 8833



DT-Mobil Easy 125l, 200l n.º de pedido 8963



6.2 Caudalímetro, digital

Caudalímetro K24 para depósito de 125 l / 200 l:
N.º de pedido 8832

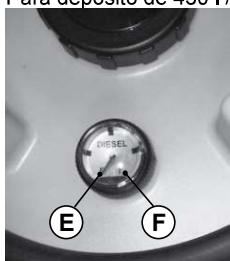


Caudalímetro K24 para depósito de 430 l / 460 l / 600 l:
N.º de pedido 8908

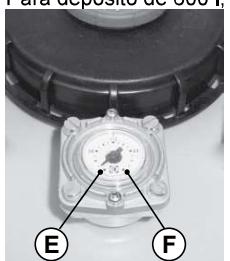


6.3 Indicador del contenido

Para depósito de 430 l / 460 l, nº de pedido 8881



Para depósito de 600 l, número de pedido 10089



6.4 Cargador / baterías



Cargador ASC55, 220 - 240 V CA, 3 A, CAS
N.º de pedido 11385



Batería Li-Power de 18 V / 2,0 Ah CAS
N.º de pedido 11386



Batería Li-Power de 18 V / 4,0 Ah CAS
N.º de pedido 11387



Batería Li-HD de 18 V / 8,0 Ah CAS
N.º de pedido 11388

7. Mantenimiento e inspección

7.1 Medidas de seguridad



¡Importante!

El explotador debe suministrar ropa de protección.

¿Quién debe realizar trabajos de mantenimiento e inspección?

- » Los trabajos de mantenimiento normales debe realizarlos el personal operador instruido.

7.2 Tabla de mantenimiento e inspección

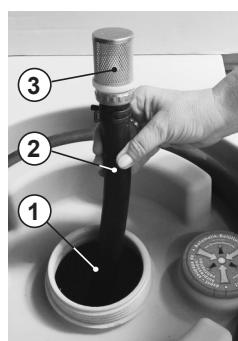
Intervalo	Grupo constructivo	Actividad
Cuando sea necesario	Parte exterior del sistema de depósito	Elimine la suciedad adherida y el combustible diésel.
Una vez al mes	Contenedor	Inspección visual de posibles daños
	Sistema de conductos	Compruebe si hay grietas y porosidad en las mangueras o fugas en la valvulería (sustituya las piezas defectuosas).
Una vez al año	Tamiz filtrante	Limpiar (véase el apartado 7.4)
Cada 2,5 años	Sistema de depósito	Inspección realizada por expertos con: <ul style="list-style-type: none"> - Documentación en el protocolo de comprobación (véase capítulo 10) - Registro en la placa de identificación con un rotulador resistente al agua.

7.3 Fallos

Fallo	Causa posible	Medida
La bomba bombea poco	Las mangueras están bloqueadas o dobladas	Compruebe las mangueras
	Burbujas de aire en el líquido	Deje que el depósito repose unos minutos
	Tensión de la batería insuficiente	Cargar la batería
La batería está colocada pero la bomba no marcha	La batería está vacía	Cargar la batería
	Batería mal colocada	Inserte la batería correctamente

7.4 Limpieza del tamiz filtrante

1. Desenrosque la tapa de la boca de llenado.
2. Introduzca la mano por dicha boca y extraiga la manguera de aspiración.
3. Limpie el filtro.
4. Realice los pasos 1 a 3 en el orden inverso.



8. Puesta fuera de servicio

8.1 Puesta fuera de servicio una vez expirada la homologación ADR

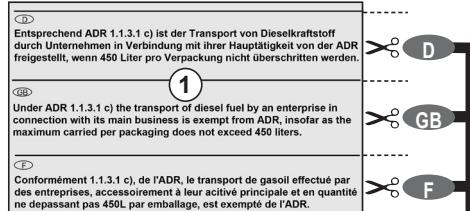
Una vez expirada la homologación ADR de 5 años a partir de la fecha de fabricación. Posteriormente, se pueden seguir usando sistemas de depósito que cumplan la norma ADR 1.1.3.1 c) (véase el apartado 1.2.2 de este manual de instrucciones).



¡Importante!

Dado que el número de homologación ya no es válido, debe taparse en la placa de características del depósito.

Para ello puede utilizar la etiqueta adhesiva de texto ① que acompaña a la documentación del depósito DT-Mobil Easy. Recorte un bloque de texto con el idioma de su elección (alemán / inglés / francés) y péguelo sobre el número de homologación de la placa de características ②.



8.2 Puesta fuera de servicio/desmantelamiento

- Vacie el depósito por completo (utilizando la bomba con la manguera de repostaje y el boquero).
- Desarme el DT-Mobil en componentes individuales.
- Sepárelas por materiales.
- Deseche según la normativa local.



¡Peligro!

Contaminación del medio ambiente con restos del contenido del depósito.
Recoja los restos por separado y deséchelos de manera respetuosa con el medio ambiente según las disposiciones locales.

9. Garantía

Otorgamos garantía sobre el funcionamiento del depósito surtidor, la resistencia de los materiales y la fabricación libre de defectos de acuerdo con nuestras condiciones generales de venta.

Estas pueden consultarse en:
<https://www.cemo-group.es/agb/>

Para disfrutar de la garantía, se deben cumplir exactamente todos los puntos del presente manual de instrucciones y mantenimiento, así como todas las normativas aplicables.

Si el cliente modifica el depósito surtidor sin consentimiento del fabricante CEMO GmbH, el derecho legal de reclamación por garantía perderá su validez.

La empresa "CEMO GmbH" tampoco se hace responsable de los daños causados por un uso inadecuado.

10. Protocolo de revisión

véase el reverso

E

11. Declaración de conformidad DT-Mobil Easy con homologación ADR

Declaración CE de conformidad según la Directiva de máquinas 2006/42/CE, anexo II 1.A

El fabricante/comercializador

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



declara por la presente que el siguiente producto

Denominación del producto: Sistema de depósito móvil para diésel

Marca: CEMO

Denominación de tipo: DT-Mobil Easy

Números de fabricación: 10081-10083, 10085-10088, 10112, 10291, 10320, 10414, 10416 - 10419,
10459, 10460, 10735, 10465, 10493, 10494, 11083, 11085, 11688 - 11691,
138.1411.032

Descripción:

El sistema de depósito diésel móvil (IBC) con contenedor de PE de pared sencilla (con homologación ADR)
con distintas capacidades (200 l, 460 l, 600 l)

cumple todas las disposiciones vigentes de la directiva anteriormente mencionada, incluidas las modificaciones aplicables en el momento de la declaración.

Además, la máquina cumple los objetivos de protección de la Directiva de baja tensión 2014/35/UE.

Se han aplicado las siguientes normas armonizadas:

EN ISO 13854:2019	Seguridad de las máquinas. Distancias mínimas para evitar el aplastamiento de partes del cuerpo humano
EN 60204-1:2018	Seguridad de las máquinas. Equipo eléctrico de las máquinas. Parte 1: Requisitos generales (IEC 60204-1:2016 (modificada))
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Bombas y grupos motobombas para líquidos. Requisitos comunes de seguridad
EN ISO 12100:2010	Seguridad de las máquinas. Principios generales para el diseño . Evaluación del riesgo y reducción del riesgo
EN ISO 13857:2019	Seguridad de las máquinas. Distancias de seguridad para impedir que se alcancen zonas peligrosas con los miembros superiores e inferiores (ISO 13857:2019)

Nombre y dirección de la persona facultada para elaborar el expediente técnico:

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt

Lugar: D-71384 Weinstadt
Fecha: 30/06/2022

A handwritten signature in black ink, appearing to read "E. Manz".

(Firma)
Eberhard Manz, gerente

12. Declaración de conformidad DT-Mobil Easy según ADR 1.1.3.1. c)

Declaración CE de conformidad según la Directiva de máquinas 2006/42/CE, anexo II 1.A

El fabricante/comercializador

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



declara por la presente que el siguiente producto

Denominación del producto: Sistema de depósito móvil para diésel

Marca: CEMO

Denominación de tipo: DT-Mobil Easy

Números de fabricación: 8709, 8830, 8872, 8917 - 8919, 8921-8925, 8928, 8960-8961, 10004, 10005, 10013, 10074-10075, 10218, 10319, 10323, 10456, 10457, 10606, 10734, 10881, 11084

Descripción:

El sistema de depósito diésel móvil (IBC) con contenedor de PE de pared sencilla (según la disposición ADR 1.1.3.1 c)

con distintas capacidades (125 l, 200 l, 430 l)

cumple todas las disposiciones vigentes de la directiva anteriormente mencionada, incluidas las modificaciones aplicables en el momento de la declaración.

Además, la máquina cumple los objetivos de protección de la Directiva de baja tensión 2014/35/UE.

Se han aplicado las siguientes normas armonizadas:

EN ISO 13854:2019	Seguridad de las máquinas. Distancias mínimas para evitar el aplastamiento de partes del cuerpo humano
EN 60204-1:2018	Seguridad de las máquinas. Equipo eléctrico de las máquinas. Parte 1: Requisitos generales (IEC 60204-1:2016 (modificada))
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Bombas y grupos motobombas para líquidos. Requisitos comunes de seguridad
EN ISO 12100:2010	Seguridad de las máquinas. Principios generales para el diseño . Evaluación del riesgo y reducción del riesgo
EN ISO 13857:2019	Seguridad de las máquinas. Distancias de seguridad para impedir que se alcancen zonas peligrosas con los miembros superiores e inferiores (ISO 13857:2019)

Nombre y dirección de la persona facultada para elaborar el expediente técnico:

CEMO GmbH

In den Backenländern 5
71384 Weinstadt

Lugar: D-71384 Weinstadt
Fecha: 30/06/2022

(Firma)
Eberhard Manz, gerente

Bruksanvisningen



- ska tillhandahållas användaren
- ska läsas noga innan idrifttagning
- ska förvaras för framtida bruk.

1. Allmänt	101	Kära kund!
1.1 Säkerhet	101	Vi tackar för att du har bestämt dig för en kvalitetsprodukt från CEMO.
1.1.1 Underhåll och övervakning	101	Våra produkter tillverkas med modern produktions-teknik och vi tillämpar åtgärder för kvalitetssäkring.
1.1.2 Använd originaldelar	101	Vi bemödar oss om att göra allt vi kan för att du ska bli nöjd med vår produkt och kunna använda den utan problem.
1.1.3 Hantering av tankanläggningen	101	
1.1.4 Varningar på tankanläggningen	101	
1.2 Ändamålsenlig användning	102	
1.2.1 DT-Mobil Easy med ADR-godkännande	102	Om du har frågor om din produkt, kontakta din återförsäljare eller hör av dig direkt till oss.
1.2.2 DT-Mobil Easy enligt ADR 1.1.3.1 c)	102	
1.2.3 Sammanfattnings	102	Med vänliga hälsningar,
1.3 Ändamålsvidrig användning	102	
2. Tekniska data	103	
2.1 Tank	103	
2.2 Pump	103	
2.3 Tankpistol med automatisk avstängning	103	
2.4 Batteri	103	
3. Uppbyggnad	104	
4. Idrifttagning för första gången	105	
5. Drift	105	
5.1 Lagring	105	
5.2 Lastning av tankanläggningen	106	
5.2.1 Manuell lastning	106	
5.2.2 Lastning med gaffeltruck	106	
5.2.3 Lastning med kran	106	
5.3 Transport	106	
5.4 Fylla på tanken	107	
5.5 Tankning	108	
6. Tillbehör	108	
6.1 Fällbart lock som låsbart skydd för armaturerna	108	8. Urdrifttagning 111
6.2 Flödesmätare, digital	109	8.1 Urdrifttagning efter att ADR-godkännandet slutat gälla 111
6.3 Volymindikator	109	8.2 Urdrifttagning 111
6.4 Laddare/batterier	109	9. Garanti 111
7. Underhåll och inspektion	110	10. Provningsprotokoll 111
7.1 Säkerhetsåtgärder	110	11. Försäkran om överensstämmelse DT-Mobil Easy med ADR-godkännande 112
7.2 Underhålls- och inspektionstabell	110	12. Försäkran om överensstämmelse DT-Mobil Easy enligt ADR 1.1.3.1. c) 113
7.3 Fel	110	
7.4 Rengöra filtersilen	110	

Eberhard Manz, VD

1. Allmänt

Den moderna dieseltankanläggningen uppfyller kraven på modern teknik och de erkända säkerhetstekniska reglerna.

Tankanläggningen är CE-märkt, dvs. relevanta EU-direktiv och harmoniserade standarder har tillämpats vid konstruktion och tillverkning.

Tankanläggningen får bara användas i ett felfritt tekniskt skick i det av tillverkaren levererade utförandet.

Av säkerhetsskäl är det inte tillåtet att bygga om tankanläggningen (förutom att montera tillbehör som tillhandahålls av tillverkaren).

1.1 Säkerhet

Varje tankanläggnings funktion och säkerhet kontrolleras före leveransen.

Vid ändamålsenlig användning är tankanläggningen driftsäker.

Tankanläggningen ska skyddas mot felaktig användning.



Anmärkning:

På batterivarianten, skydda batteriet mot fukt.

Vid felaktig hantering eller felaktig användning finns risker för

- operatörens liv och hälsa
- tankanläggningen och den driftsansvariges övriga materiella värden
- anläggningens funktion.

Som driftsansvarig är du ansvarig för att

- alla säkerhetsåtgärder har förställts och iakttas
- de personliga skyddsåtgärderna, enligt bränslets säkerhetsdatablad, iakttas.
- Endast instruerade personer får hantera tankanläggningen (se kapitlet Hantering av tankanläggningen).

1.1.1 Underhåll och övervakning

Kontrollera regelbundet att tankanläggningen är säker.

Denna kontroll omfattar i synnerhet

- visuell kontroll beträffande läckor (att påfyllningslängen och armaturer är tätta)
- funktionskontroll
- kontroll av att varnings-, påbuds- och förbuds-skyltar på anläggningen är fullständiga och läsbara
- föreskrivna schemalagda inspektioner (för mer information, se kapitel Underhåll och inspektion).

1.1.2 Använd originaldelar

Använd endast originaldelar från tillverkaren eller delar som denne rekommenderar. Beakta också alla säkerhets- och användningsanvisningar som bifogats dessa delar.

Detta avser

- reserv- och slitdelar
- tillbehörsdelar.

1.1.3 Hantering av tankanläggningen

För att undvika faror på grund av felaktig hantering får tankanläggningen bara hanteras av personer som

- har läst och förstått bruksanvisningen
- har bevisat att de kan hantera anläggningen
- har fått i uppdrag att använda anläggningen.



Obs!

Bruksanvisningen ska vara lättillgänglig för varje användare vid tankanläggningen.

1.1.4 Varningar på tankanläggningen

Varningskyltarna för anläggningen ska alltid vara ditsatta och läsbara.

Skyltar som monterats av tillverkaren:



Eld, öppen låga och rökning förbjudet
Montering:
på tankens framsida



Varning för skador på händerna
Montering:
på det fallbara lockets undersida

1.2 Ändamålsenlig användning

Denna mobila dieseltankanläggning DT-Mobil Easy är en godkänd IBC (= Intermediate Bulk Container) enligt ADR för farligt gods i förpackningsgrupp III (flytande, icke-bränbara vätskor som är vatten-skadliga med låg risk) samt bränbara vätskor med flampunkt > 55 °C.

Uppsamlings-, transport- och uttagningsbehållaren är även lämplig för uppställning utomhus (observera omgivningsvillkoren i kapitel 2.1!).

En ändamålsenlig användning avser (företrädesvis) följande vätskor:

- Dieselbränsle/brännolja
- Biodiesel

1.2.1 DT-Mobil Easy med ADR-godkännande



Identifieras med godkännanden D/BAM... på typskylden.

För behållare med ADR-godkännande gäller:

- Det finns ingen begränsning gällande direkt förbrukning (dvs. flera tankanläggningar kan köras efter varandra).
- Det finns ingen begränsning gällande avlastning på tankningsplatsen, men:



Obs!
I vattenskyddsområden måste en uppsamlingsbehållare användas.

- Märkning med etiketter krävs.
- Det måste finnas en brandsläckare på användningsplatsen.
- Tillhörande dokumentation ska medbringas (beakta nationella undantag!).
- Den s.k. "1 000-poängsregeln" gäller enligt tabell 1.1.3.6 ADR, dvs. total mängd per fordon < 1 000 poäng.
► (Vid dieselbränsle är 1 l = 1 poäng).
- En uppföljningskontroll måste utföras av fackpersonal 2½ år efter tillverkningsdatum. ADR-godkännande upphör att gälla efter 5 år. Efter 5 år får tankanläggningen fortfarande användas enligt reglering ADR 1.1.3.1 c) (se avsnitt 1.2.2 och 8.1).



Obs!
Läs relevanta föreskrifter i ADR.

1.2.2 DT-Mobil Easy enligt ADR 1.1.3.1 c)



Identifieras på typskylden utan D/BAM-godkännandenr

Enligt ADR 1.1.3.1 c) (i Tyskland den s.k. "Hantverkarregleringen") får även transport av farligt gods utföras med behållare utan ADR-godkännande. För behållare utan ADR-godkännande gäller:

- Transport får endast utföras för direkt förbrukning med egentankning (dvs. körning till endast ett tankningsställe och ej genomförande av tankningen av utomstående).
- Ingen märkning med etiketter krävs.
- Ingen brandsläckare måste sättas på användningsplatsen.
- Det krävs inga följedokument.
- Tillåtet behållarinnehåll: max. 450 l, även den s.k. "1 000-punktsregeln" gäller (se avsnitt 1.2.1),
- Det krävs ingen upprepningskontroll.
- Det finns ingen livstidsbegränsning.

1.2.3 Sammanfattning

Ingen annan typ av användning klassas som ändamålsenlig.

Av säkerhetsskäl är det inte heller tillåtet att bygga om tankanläggningen (förutom att eftermontera på tillbehör som tillhandahålls av tillverkaren) (se kapitel 6).

Till ändamålsenlig användning hör också att beakta alla anvisningar i denna bruksanvisning.

1.3 Ändamålsvidrig användning



Obs!
Ändamålsvidrig användning inkluderar även underlåtenhet att beakta anvisningarna i denna bruksanvisning.

Därutöver:

- Underlåtenhet att följa ADR-reglerna (inklusive 1.1.3.1 c) och respektive gällande nationella bestämmelser.
- Lagring och transport av andra vätskor än de som nämns under den ändamålsenliga användningen, t.ex.: bioetanol, kemikalier, oljor (smörj-, hydraulik-, växtbaserade oljor).

2. Tekniska data

2.1 Tank

	Med ADR-godkännande			Enligt ADR 1.1.3.1 c)		
Nominell volym [l]	200	460	600	125	200	430
Mått [cm]:						
- Längd	80/96*	116	116	80/96*	80/96*	116
- Bredd	60	80	80	60	60	76/80**
- Höjd:						
utan fällbart lock	-	81	102	45	59	73
med fällbart lock (stängt)	61	86	107	47	61	78
med fällbart lock (öppet)	122	149	170	108	122	141
Tomvikt [kg]:						
- utan fällbart lock	-	47	53	24	25	45
- med fällbart lock	28	60	66	27	28	58
Total vikt [kg]:						
- utan fällbart lock	-	443	570	132	197	407
- med fällbart lock	200	456	583	135	200	420

*) Fällbart lock öppet

**) Kan hanteras med kran

Omgivningsvillkor: Drifttemperatur: -10 °C till +40 °C

2.2 Pump

(För tankanläggningens pumputförande, se pumpens typskylt)

	Pump 12 V CENTRI SP30:	Pump 12 V CEMATIC 3000/12:	Pump 24 V CEMATIC 3000/24:	Pump 18 V CENTRI SP30:	Pump 18 V CEMATIC 3000/18:	Pump 230 V CEMATIC 230/40:
Spänning (intervall):	12 VDC (± 10 %)	12 VDC (± 10 %)	24 VDC (± 10 %)	18 VDC	18 VDC	230 VAC 50 Hz/60 Hz*
Säkring:	25 A	25 A	15 A	Elektronisk	Elektronisk	På plats
Effekt:	220 W	260 W	260 W	220 W	260 W	322 W
Matningsef- fekt:	Ca 30 l/min	Ca 40 l/min	Ca 40 l/min	Ca 25 l/min	Ca 40 l/min	Ca 40 l/min
Max. mat- ningstryck:	Ca 1,1 bar	Ca 1,5 bar	Ca 1,5 bar	Ca 1,1 bar	Ca 1,5 bar	Ca 1,3 bar
Vätsketem- peratur:	-10 °C till +40 °C					

* Vid 60 Hz drifttid maximalt 10 minuter.

2.3 Tankpistol med automatisk avstängning

	Munstycke Ø [mm]	Anslutning
Diesel:	23	1" innergång med vridled

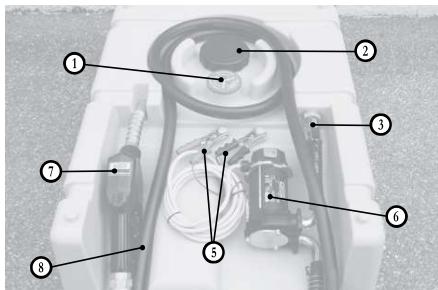
2.4 Batteri

	CENTRI SP30	CEMATIC 3000/18
Pumpeffekt per batteriladdning (18 V/4 Ah):	Ca 720 l	Ca 950 l

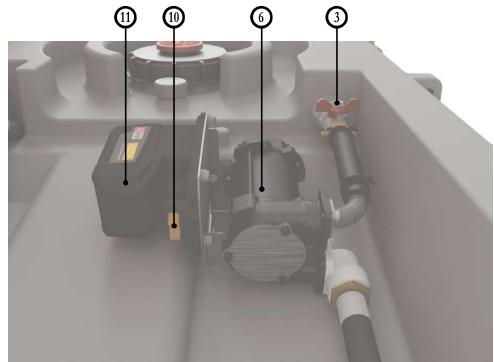
Drift av pumpen vid stängt tappningsventil kan reducera räckvidden per batteriladdning avsevärt.

S

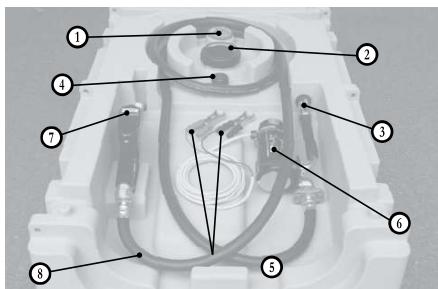
3. Uppbyggnad



DT-Mobil Easy 200 l

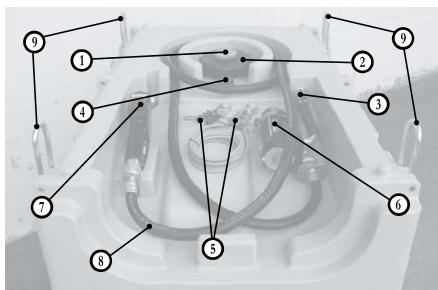


DT-Mobil Easy 460 l/600 l med CAS-batteri



DT-Mobil Easy 430 l

- ① Ventilations- och avluftningsventil
- ② Påfyllningsöppning
- ③ Tappningsledning med kulkran
- ④ Lock för montering av en volymindikator (tillval)
- ⑤ Poltänger
- ⑥ Elpump
- ⑦ Tankpistol
- ⑧ Tankslang
- ⑨ Kranöglor (endast vid 460 l-tank/600 l-tank)
- ⑩ Omkopplare pump
- ⑪ CAS-batteri



DT-Mobil Easy 460 l 600 l

4. Idrifttagning för första gången

- Dekalerna som medföljer tankdokumenten ska klisters fast varaktigt på sidorna fram eller bak eller på båda sidorna (vid 460 och 600 l).



DT-Mobil Easy 125 l baksida



DT-Mobil Easy 200 l framsida



DT-Mobil Easy 430 l framsida



DT-Mobil Easy 460 l/600 l båda sidor

(A)	Varningsetikett med UN 1202 (eldläga på röd bakgrund)
(B)	Miljöfarlig (träd-fisk)

- Skruta av locket på påfyllningsöppningen och kontrollera om det finns föroreningar inuti behållaren (rengör vid behov, exempelvis med dammsugare).
- Fyll på tanken (se 5.4, punkt 2).



Obs!

Här måste en automatisk tankpistol användas så att inte bränslet rinner över.

- Utför en provtankning enligt beskrivningen i avsnitt 5.5, men håll den automatiska tankpistolen i den öppna påfyllningsöppningen.
- Stäng påfyllningsöppningen tätt med locket.
► Tankanläggningen är nu redo för drift.



Anmärkning:

På batterivarianten, skydda batteriet mot fukt.

5. Drift

5.1 Lagring

DT-Mobil Easy får inte utsättas för direkt solljus, varken under transport eller vid längre tids lagring. För kraftig uppvärmning kan leda till att plasttanken deformeras och att bränslets kvalitet minskar.

Lämpliga lagringsförhållanden:

- Omgivningstemperatur från -10 °C till +40 °C.
- Jämnt underlag.
- Under tak om tanken förvaras utomhus.
- Stapelbarhet:
► Max. 2 tomma (!) tankar ovanpå varandra



Obs!

Vid stapling:

- Vid utförande med lock måste detta vara stängt.
- För fixering ska de fyra kantlåsen på tankens ovansida snäppa fast i de fyra fördjupningarna på tankens undersida.

5.2 Lastning av tankanläggningen

5.2.1 Manuell lastning

Tom DT-Mobil Easy-enheter

kan med hjälp av urtagningarna fram till och baktill lastas för hand.

Beakta i det sammanhanget de tomma anläggningarnas vikt:

- 125 l = 24 – 27 kg
- 200 l = 25 – 28 kg
- 430 l = 45 – 58 kg
- 460 l = 47 – 60 kg
- 600 l = 53 – 66 kg

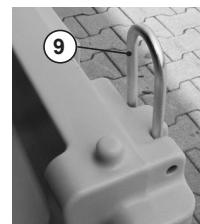


Urtagning



Obs!

Alla lyftredskap (lina, rem, kedja) måste vara lika långa (minimilängd: 1 m).



5.2.2 Lastning med gaffeltruck



Obs!

Använd alltid de formade fördjupningarna nedtill på tanken för att säkert lyfta den med en gaffeltruck.



Gaffeltruck

5.2.3 Lastning med kran



Fara!

Risk för svåra personskador om DT-Mobil Easy faller ned.

Kontrollera varje gång innan kranen används att de fyra byglarnas skruvfästen sitter korrekt och sitter fast.

Det är inte tillåtet att gå/vistas under hängande last vid kranlyft.

- Fäll upp de fyra byglarna ⑨ som sitter på sidan av behållaren.
- Sätt fast fyra lyftredskap i dessa.
- Lasta av eller på DT-Mobil Easy från eller på transportfordon.

5.3 Transport

Beakta gällande transport- och lastsäkringsbestämmelser vid transport, i synnerhet:

- den nationella vägtrafiklagen
- SS-EN 12195 1-4 för beräkning och surrningar.
- Vid utförande med fälltbart lock måste detta stängas och läsas.

Använd de integrerade fördjupningarna i tanken för att lägga in spännremmar vid fastsättning med lämpliga spännremmar på transportfordonet.

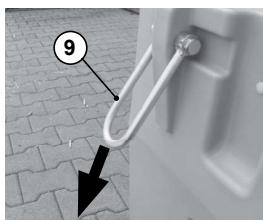


Remfördjupningar DT-Mobil Easy 200 l



Remfördjupningar DT-Mobil Easy 430 l

Använd på 460 l-tanken och 600 l-tanken de fyra kranöglorna ⑨ för att haka i spännremmarna.



Obs!

Välj "formbunden" lastning framför "kraftbunden"!
Tankanläggningen ska helst lastas "formbunden", t.ex. genom att fästa den mot flakväggen.



Obs!

Alltför höga surrningskrafter kan deformera tanken och därmed skada den.

Rekommendation:

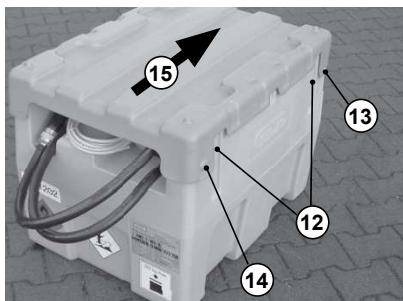
Använd en antihalkmatta.



Observera!

Risk för materiella skador på tankanläggning med lock.

Vinden kan öppna locket och ev. slita av det. Kör därför alltid med gångjärnen i körriktningen.



⑯ Remfördjupningar

⑮ Gångjärn

⑭ Låsbultar

⑯ Körriktning

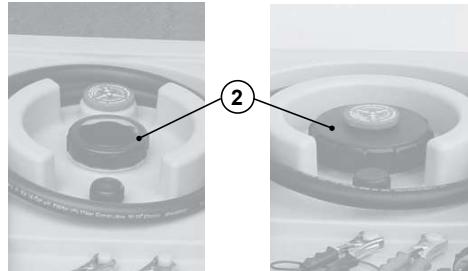
5.4 Fylla på tanken



Obs!

Om DT-Mobil Easy transporteras eller ställs i kraftig lutning eller stigning under en längre tidsperiod får behållaren endast fyllas på så att ventilations- och avluftningsventilen befinner sig över vätskans yta.

1. Skruva av locket från påfyllningsöppningen ①.
2. Tankning av behållaren via påfyllningsöppningen med hjälp av en tankpistol med automatisk avstängning.
3. Stäng påfyllningsöppningen ① med locket efter tankning.
4. Torka genast bort ev. spill eller smuts från behållaren med en torr trasa när tankningen är klar.



5.5 Tankning

1. Vid utförande med fällbart lock, öppna lockets lås.
2. **Utförande med poltänger:**
Anslut poltängerna ⑤ till en lämplig spänningskälla (se typskyltarna för tanken eller pumpen). Observera färgmärkningen:
 - röd = pluspol (+)
 - svart = minuspol (-)**Utförande med batteri:**
Vid leveransen är batteriet delvis laddat. Ladda batteriet före den första användningen. På/Av-knappen ska stå på Av.
3. Öppna kulkranen ① på tappningsledningen.
4. Slå på pumpen ⑥ med brytaren.
5. Ta bort tankpistolen ⑦ ur hållaren för att tanka och stick in hela tankmunstycket i behållaren/tanken.
6. Aktivera den automatiska tankpistolen ⑦ (använd spärren vid behov) och tanka.

Den inbyggda ventilen ① gör att tanken luftas och tryckavlastas automatiskt. Vid avtappning av större mängder ska även påfyllningsöppningen ② öppnas.



Obs!

Lämna aldrig tankningen utan uppsikt.

7. Stäng av den automatiska tankpistolen ⑦ och låt den droppa av.
8. Stäng av pumpen ⑥.
9. Koppla bort pumpens strömkälla komplett och rulla upp kabeln.
10. Lägg in slangen och tankpistolen i den inbyggda hållaren.
11. Stäng kulkranen ① på tappningsledningen.
12. Vid utförande med fällbart lock, fäll ner det och stäng lockets lås.

6. Tillbehör

För DT-Mobil Easy finns följande tillbehör:

6.1 Fällbart lock som låsbart skydd för armaturerna

DT-Mobil Easy 430 l, 460 l, 600 l: Best.-nr. 8833



DT-Mobil Easy 125 l, 200 l beställningsnr 8963



6.2 Flödesmätare, digital

Flödesmätare K24 för 125 l/200 l tank:
Best.-nr. 8832

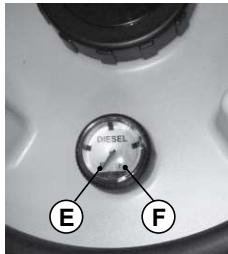


Flödesmätare K24 för 430 l/460 l/600 l tank:
Best.-nr. 8908

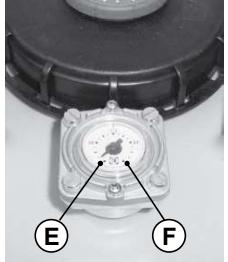


6.3 Volymindikator

För 430 l/460 l tank beställningsnr 8881



För 600 l tank beställningsnr 10089



6.4 Laddare/batterier



Laddare ASC55, 220–240 VAC, 3A, CAS
Best.nr 11385



Li-Power batteri 18 V/2,0 Ah CAS
Best.nr 11386



Li-Power batteri 18 V/4,0 Ah CAS
Best.nr 11387



Li-HD batteri 18 V/8,0 Ah CAS
Best.nr 11388

7. Underhåll och inspektion

7.1 Säkerhetsåtgärder



Obs!

Skyddskläder ska ställas till förfogande av driftansvarig.
Vem får utföra underhålls- och inspekionsarbeten?

- » Normala underhållsarbeten får utföras av instruerad operatörspersonal.

7.2 Underhålls- och inspektionstabell

Intervall	Komponent	Åtgärd
Vid behov	Tankanläggningens utsida	Rengör från vidhäftande smuts och dieselbränsle.
En gång i månaden	Behållare	Optisk kontroll beträffande skador
	Ledningssystem	Kontrollera slangar beträffande sprickor och porositet, kontrollera armaturer beträffande läckor (byt ut defekta delar).
En gång om året	Filtersil	Rengöring (se kapitel 7.4)
Vart 2,5:e år	Tankanläggning	Inspektion utförd av fackpersonal med: - dokumentation i testprotokollet (se kapitel 10) - markering med permanent penna på typskytt.

7.3 Fel

Fel	Möjlig orsak	Åtgärd
Pumpen matar för lite	Slangarna är blockerade eller har veck	Kontrollera slangarna
	Luftbubblor i vätskan	Låt tanken vila i några minuter
	Batterispänning för låg	Ladda batteriet
Pumpen går inte när batteriet är isatt	Tomt batteri	Ladda batteriet
	Batteri ej korrekt isatt	Sätt i batteriet korrekt

7.4 Rengöra filtersilen

1. Skruva av locket till påfyllningsöppningen.
2. För in handen genom öppningen och dra ut sugslangen.
3. Rengör filtret.
4. Gör stegen 1–3 i omvänt ordning.



8. Urdrifttagning

8.1 Urdrifttagning efter att ADR-godkännandet slutat gälla

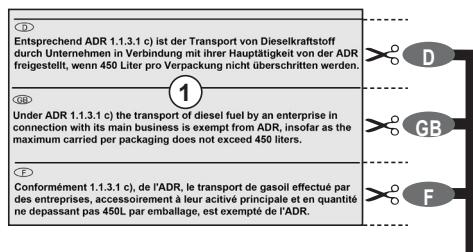
Efter att ADR-godkännandet på 5 år efter tillverkningsdatum har slutat gälla. Därefter får tankanläggningar fortsätta användas enligt reglering ADR 1.1.3.1 c) (se avsnitt 1.2.2 i denna bruksanvisning).



Obs!

Eftersom godkännandet inte längre är giltigt måste det strykas från tankens typskylt.

Du kan använda etiketten som medföljer dokumentationen för DT-Mobil Easy ① Klipp ut texten på önskat språk (tyska/engelska/franska) och klistica den över godkännandenumret på typskylten ②.



8.2 Urdrifttagning

1. Töm tanken helt (med pump via tankslang och tankpistol).
2. Ta isär DT-Mobil i sina beständsdelar.
3. Källsortera på material.
4. Avfallshantera enligt de lokala bestämmelserna.



Fara!

Risk för att rester av tankinnehållet förenar miljön.

Fånga upp rester separat och avfallshantera dessa miljövänligt enligt de lokala föreskrifterna.

9. Garanti

För tankstationens funktion, materialets beständighet och felfri bearbetning lämnar vi garanti enligt våra allmänna affärs villkor.

Dessa kan läsas på
<http://www.cemo.de/agb.html>

Denna bruksanvisning och underhållsanvisningen samt gällande föreskrifter måste följas till punkt och pricka för att garantin ska gälla.

Om kunden modifierar tankstationen utan samråd med tillverkaren CEMO GmbH upphör det lagstadgade garantianspråket att gälla.

CEMO GmbH ansvarar inte för skador som kan härlidas till ändamålsvidrig användning.

10. Provningsprotokoll

Se baksidan

S

11. Försäkran om överensstämmelse DT-Mobil Easy med ADR-godkännande EG-försäkran om överensstämmelse enligt maskindirektiv 2006/42/EG bilaga II 1.A

Tillverkaren/distributören
CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



intygar härmed att följande produkt

Produktbeteckning:	Mobil dieseltankanläggning
Fabrikat:	CEMO
Typbeteckning:	DT-Mobil Easy
Tillverkningsnummer:	10081-10083, 10085-10088, 10112, 10291, 10320, 10414, 10416 - 10419, 10459, 10460, 10735, 10465, 10493, 10494, 11083, 11085, 11688 - 11691, 138.1411.032

Beskrivning:

Mobil dieseltankanläggning (IBC) med PE-behållare med en vägg (enligt ADR-godkännande)
med olika volymer (200 l, 460 l, 600 l).

Uppfyller samtliga gällande bestämmelser i det ovanstående direktivet, inklusive ändringar som gällde vid
tidpunkten för försäkran.

Maskinen uppfyller dessutom skyddsmålen i lågspänningssdirektivet 2014/35/EU.

Följande harmoniseraade normer har tillämpats:

EN ISO 13854:2019	Maskinsäkerhet – Minimiutrymmen för att undvika att kroppsdelar krossas
EN 60204-1:2018	Maskinsäkerhet – Maskiners elutrustning – del 1: Allmänna krav (IEC 60204-1:2016 (modifierade))
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pumpar och pumpaggregat för vätskor – Allmänna säkerhetstekniska krav
EN ISO 12100:2010	Maskinsäkerhet – Allmänna konstruktionsprinciper – Riskbedömning och riskreducering
EN ISO 13857:2019	Maskinsäkerhet – Säkerhetsavstånd till farliga områden som kan nås med de övre och nedre extremiteterna (ISO 13857:2019)

Namn och adress till den person som är utsedd att sammanställa de tekniska underlagen:

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt, Tyskland

Ort: D-71384 Weinstadt
Datum: 2022-06-30

A handwritten signature in black ink, appearing to read "E. Manz".

(underskrift)
Eberhard Manz, VD

12. Försäkran om överensstämmelse DT-Mobil Easy enligt ADR 1.1.3.1. c)

EG-försäkran om överensstämmelse enligt maskindirektiv 2006/42/EG bilaga II 1.A

Tillverkaren/distributören
 CEMO GmbH
 In den Backenländern 5
 D-71384 Weinstadt



intygar härmed att följande produkt

Produktbeteckning:	Mobil dieseltankanläggning
Fabrikat:	CEMO
Typbeteckning:	DT-Mobil Easy
Tillverkningsnummer:	8709, 8830, 8872, 8917 - 8919, 8921-8925, 8928, 8960-8961, 10004, 10005, 10013, 10074-10075, 10218, 10319, 10323, 10456, 10457, 10606, 10734, 10881, 11084

Beskrivning:

Mobil dieseltankanläggning (IBC) med PE-behållare med en vägg (enligt ADR-regel 1.1.3.1 c)
 och med olika volym (125l, 200l, 430l)

uppfyller samtliga gällande bestämmelser i det ovanstående direktivet, inklusive ändringar som gällde vid tidpunkten för försäkran.

Maskinen uppfyller dessutom skyddsmålen i lågspänningssdirektivet 2014/35/EU.

Följande harmoniseraade normer har tillämpats:

EN ISO 13854:2019	Maskinsäkerhet – Minimiutrymmen för att undvika att kroppsdelar krossas
EN 60204-1:2018	Maskinsäkerhet – Maskiners elutrustning – del 1: Allmänna krav (IEC 60204-1:2016 (modifierade))
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pumpar och pumpaggregat för vätskor – Allmänna säkerhetstekniska krav
EN ISO 12100:2010	Maskinsäkerhet – Allmänna konstruktionsprinciper – Riskbedömning och riskreducering
EN ISO 13857:2019	Maskinsäkerhet – Säkerhetsavstånd till farliga områden som kan nås med de övre och nedre extremiteterna (ISO 13857:2019)

Namn och adress till den person som är utsedd att sammanställa de tekniska underlagen:

CEMO GmbH
 In den Backenländern 5
 71384 Weinstadt, Tyskland

Ort: D-71384 Weinstadt
 Datum: 2022-06-30


 (underskrift)
 Eberhard Manz, VD

Käyttöohje



- on luovutettava käyttäjälle.
- on luettava huolellisesti ennen käyttöönottoa.
- on säilytettävä myöhempää tarvetta varten.

1. Yleistä	115	Hyvä asiakas,
1.1 Turvallisuus	115	Kiitos siitä, että olet päättänyt hankkia CEMO-yhtiön laatuutteen.
1.1.1 Kunnossapito ja valvonta	115	Tuotteemme valmistetaan nykyaisilla valmistusprosesseilla ja laadunvarmistusmenetelmissä.
1.1.2 Alkuperäisosien käyttö	115	Pyrimme tekemään kaikkemme varmistaaksemme, että olet tytyväinen tuotteeseemme ja että voit käyttää sitä ongelmitta.
1.1.3 Säiliöjärjestelmän käyttö	115	Jos sinulla on kysytävää tuotteestasi, ota suoraan yhteyttä jälleenmyyjään tai myyntiosastoon.
1.1.4 Säiliöjärjestelmässä olevat varoitukset	115	Ystävällisin terveisin
1.2 Määräystenmukainen käyttö	116	<i>E. Manz</i>
1.2.1 DT-Mobil Easy ADR-hyväksynnällä	116	Eberhard Manz, toimitusjohtaja
1.2.2 DT-Mobil Easy säännöstön ADR		
1.1.3.1 c) mukaisesti	116	
1.2.3 Yhteenveto	116	
1.3 Määräystenvastainen käyttö	116	
2. Tekniset tiedot	117	
2.1 Säiliö	117	
2.2 Pumppu	117	
2.3 Tankauspistoolit sammatusautomatiikalla	117	
2.4 Akku	117	
3. Rakenne	118	
4. Ensimmäinen käyttöönotto	119	
5. Käyttö	119	
5.1 Varastointi	119	
5.2 Tankausaseman lastaus	120	
5.2.1 Lastaus käsin	120	
5.2.2 Lastaus trukilla	120	
5.2.3 Lastaus nosturilla	120	
5.3 Kuljetus	120	
5.4 Säiliön täyttäminen	121	
5.5 Tankkaaminen	122	
6. Lisävarusteet	122	
6.1 Käännettävä kansi venttiilien suljettavana suojuksena	122	8. Käytöstä poisto 125
6.2 Läpivirtausmittari, digitaalinen	123	8.1 Käytöstä poisto ADR-hyväksynnän rauettua 125
6.3 Sisältönäytö	123	8.2 Seisauttaminen / käytöstä poisto 125
6.4 Latauslaite/akut	123	9. Takuu 125
7. Huolto ja tarkastus	124	10. Tarkastustodistus 125
7.1 Varotoimenpiteet	124	11. Vaatimustenmukaisuusvakuutus DT-Mobil Easy ADR-hyväksynnällä 126
7.2 Huolto- ja tarkastustaulukko	124	12. Vaatimustenmukaisuusvakuutus DT-Mobil Easy säännöstön ADR
7.3 Häiriöt	124	1.1.3.1. C) mukaisesti 127
7.4 Suodattimen sihdin puhdistus	124	

1. Yleistä

Suurrettävä dieselsäiliöjärjestelmä on tekniikan uusimman tason ja tunnustettujen turvateknisten määräysten mukainen.

Säiliöjärjestelmä on varustettu CE-merkinnällä, eli sen suunnittelussa ja valmistuksessa on sovellettu säiliöjärjestelmän kannalta oleellisia EU-direktiivejä harmonisoituja standardeja.

Säiliöjärjestelmää saa käyttää vain teknisesti moitteettomassa kunnossa valmistajan toimittamassa rakenteessa.

Turvallisuusyistä säiliöjärjestelmään ei saa tehdä muutoksia (lukuun ottamatta valmistajan erikseen toimittamiensä lisävarusteiden asentamista).

1.1 Turvallisuus

Jokaisen säiliöjärjestelmän toiminta ja turvallisuus tarkastetaan ennen toimitusta.

Säiliöjärjestelmä on turvallinen käyttää määräystenmukaisesti käytettynä.

Suojaa säiliöjärjestelmää väärinkäytöksiltä.



Huomautus:

Akkuversion akku on suojaudettava kosteudelta.

Sen virheellisestä käytöstä tai väärinkäytöstä voi olla seurauksena:

- käyttäjän terveyden vaarantuminen ja hengenvaara,
- vaara säiliöjärjestelmälle ja vahingonvaara muille pääkäyttäjän esineille,
- laitteiston toimintahäiriöiden vaara.

Säiliöjärjestelmän pääkäyttäjänä olet vastuussa siitä, että

- kaikki turvaohjeet ymmärretään ja niitä noudatetaan
- käytetyn polttoaineen käyttöturvallisuustiedotteen mukaisia toimenpiteitä henkilöstön suojaamiseksi noudatetaan
- säiliöjärjestelmää käytetään ainoastaan vastaan opastuksen saaneet henkilöt (katso luku Säiliöjärjestelmän käyttö).

1.1.1 Kunnossapito ja valvonta

Säiliöjärjestelmän turvallinen kunto on tarkastettava säännöllisesti.

Tämä tarkastus sisältää erityisesti

- silmämääriisen tarkastuksen vuotojen varalta (täytöletkun ja venttiilien tiiviys),
- toimintatarkastuksen,
- laitteiston varoitus-, ohje- ja kieltokilpien täydellisyuden/luettavuuden,
- määrättyt määräaikaistarkastukset (katso lisätiedot kohdasta Huolto ja tarkastus).

1.1.2 Alkuperäisosten käyttö

Käytä vain valmistajan alkuperäisosiota tai hänen suosittelemiaan osia. Noudata myös kaikkia näiden osien mukana toimitettuja varoituksia ja käyttöä koskevia ohjeita.

Tämä koskee

- varaosia ja kuluvia osia
- lisävarusteita

1.1.3 Säiliöjärjestelmän käyttö

Virheellisestä käytöstä aiheutuvien vaarojen välttämiseksi säiliöjärjestelmää saavat käyttää ainoastaan henkilöt, jotka

- ovat lukeneet ja ymmärtäneet käyttöohjeet,
- ovat osoittaneet kykynsä käyttää järjestelmää ja joille on annettu toimeksi sen käytäminen.



Tärkeää!

Käyttööseen on oltava vaivattomasti jokaisen käyttäjän käytettävissä säiliöjärjestelmän luona.

1.1.4 Säiliöjärjestelmässä olevat varoitukset

Järjestelmän varoituskilpien on oltava aina kiinnitettyinä ja luettavassa kunnossa.

Valmistajan kiinnittämät kilvet:



Avotuli ja tupakointi kielletty

Kiinnityspaikka:
säiliön etupuolella



Varoitus käsien loukkaantumisvarausta

Kiinnityspaikka:
käännettävän kannen alapuolella

1.2 Määräystenmukainen käyttö

Tämä siirrettävä dieselpolttoaineen täytöasema DT-Mobil Easy on ADR:n mukaisesti hyväksytty IBC-pakkaus (= Intermediate Bulk Container, suurpakkaus) pakkausryhmän III vaarallisille aineille (nestemäiset, syttymättömät, vesistölle vaaralliset aineet, joihin liittyy väara on vähäinen) sekä sytytävät nesteet, joiden leimahduspiste on > 55 °C. Koonti-, kuljetus- ja ottosäiliö soveltuu myös ulos asennettavaksi (huomioi ympäristön olosuhteet, luku 2.1!).

Määräystenmukainen käyttö koskee esim. (suositeltavasti) seuraavia nesteitä:

- dieselpolttoaine/polttoöljy
- biodieselpolttoaine.

1.2.1 DT-Mobil Easy ADR-hyväksynnällä



Tunnistettavissa typpikilven D/BAM... hyväksyntänumerosta.

Säiliötä, joilla on ADR-hyväksytä, koskee seuraava:

- Ei rajoitusta suoraan käyttöön liittyen (eli lähtöpaikasta voidaan ajaa useampaan tankkauspaikkaan peräkkäin).
- Ei rajoitusta tankkauspaikassa purkamiseen liittyen, mutta:



Tärkeää!
Vesistöjen suoja-alueilla vain keruuallassa käyttäen.

- Merkintä (tarra) vaaditaan.
- Varustusvelvollisuus palonsammittimella.
- Saateasiakirjoja (tässä kuljetusasiakirja) pidettävä mukana (poikkeavat kansalliset säännöt huomioitava).
- ADR-taulukon 1.1.3.6 mukaista niin sanottua "1000 pisteen sääntöä" sovelletaan, eli koko-naismäärä ajoneuvoa kohti < 1000 pistettä ► (dieselpolttoaineen kohdalla 1 l = 1 piste).
- Asiantuntijan toimesta suoritettava määräykkäistarkastus tehtävä 2½ vuoden kuluttua, ADR-hyväksytä raukeaa 5 vuoden kuluttua. 5 vuoden kuluttua säiliöjärjestelmää saa käyttää vielä säännöstön ADR 1.1.3.1 c) mukaisesti (katso kappaleet 1.2.2 ja 8.1).



Tärkeää!
Lue ehdottomasti vastaavat ADR-määrykset.

1.2.2 DT-Mobil Easy säännöstön ADR

1.1.3.1 c) mukaisesti



Tunnistettavissa typpikilvestä, jossa ei ole D/BAM-hyväksyntänumeroa

Säännöstön ADR 1.1.3.1 c) mukaisesti (Saksassa nk. "työmiestärjesty") vaarallisia aineita saa kuljettaa myös säiliöillä, joilla ei ole ADR-hyväksytä. Säiliötä, joilla ei ole ADR-hyväksytä, koskee seuraava:

- Kuljetus vain suoraa käyttöä varten itse tankkaamalla (eli vain yhteen tankkauspaikkaan ajo sallittu, tankkausta eivät saa suorittaa kolmannet osapuolet).
- Merkintää (tarra) ei vaadita.
- Ei varustusvelvollisuutta palonsammittimella.
- Saateasiakirjoja ei vaadita.
- Sallittu säiliön tilavuus: enintään 450 l, lisäksi sovelletaan niin kutsuttua "1000 pisteen sääntöä" (katso kappale 1.2.1).
- Määräykkäistarkastus ei ole tarpeen.
- Ei rajoitusta käyttöölle.

1.2.3 Yhteenveto

Muunlainen käyttö on määräysten vastaista! Turvallisuussyyistä säiliöjärjestelmään ei myöskään saa tehdä muutoksia (lukuun ottamatta valmistajan erikseen toimittamien lisävarusteiden asentamista) (katso luku 6).

Määräystenmukaiseen käyttöön kuuluu lisäksi kaikkien tämän käyttöohjeen sisältämien ohjeiden noudattaminen.

1.3 Määräystenvastainen käyttö



Tärkeää!
Myös tämän käyttöohjeen sisältämien ohjeiden noudattamatta jättäminen on näin ollen määräystenvastaista käyttöä.

Lisäksi:

- ADR-määräysten (mukaan lukien 1.1.3.1 c) ja vastaavien voimassa olevien kansallisten määräysten noudattamatta jättäminen.
- Muiden kuin määräystenmukaista käyttöä kuvaavassa kohdassa mainittujen nesteiden varastointi ja kuljettaminen, esim.: bioetanol, kemikaalit, öljyt (voitelu-, hydrauli-, kasviöljy).

2. Tekniset tiedot

2.1 Säiliö

	ADR-hyväksynnällä			säännöstön ADR 1.1.3.1 c) mukaisesti		
Nimellistilavuus [l]	200	460	600	125	200	430
Mitat [cm]:						
- pituus	80/96*	116	116	80/96*	80/96*	116
- leveys	60	80	80	60	60	76/80**
- korkeus:						
ilman käännettävää kantta	-	81	102	45	59	73
käännettävän kannen kanssa (kiinni)	61	86	107	47	61	78
käännettävän kannen kanssa (auki)	122	149	170	108	122	141
Paino tyhjänä [kg]:						
- ilman käännettävää kantta	-	47	53	24	25	45
- käännettävän kannen kanssa	28	60	66	27	28	58
Kokonaispaino [kg]:						
- ilman käännettävää kantta	-	443	570	132	197	407
- käännettävän kannen kanssa	200	456	583	135	200	420

*) käännettävä kansi auki

**) voidaan kuljettaa nosturilla

Ympäristöolosuhteet: Käyttölämpötilat: -10 °C – +40 °C

2.2 Pumppu

(säiliöjärjestelmän pumppun rakenne, katso pumppun tyypikilpi)

	Pumppu 12 V CENTRI SP30:	Pumppu 12 V CEMATIC 3000/12:	Pumppu 24 V CEMATIC 3000/24:	Pumppu 18 V CENTRI SP30:	Pumppu 18 V CEMATIC 3000/18:	Pumppu 230 V CEMATIC 230/40:
Jännite (toleranssi):	12 VDC (\pm 10 %)	12 VDC (\pm 10 %)	24 VDC (\pm 10 %)	18 VDC	18 VDC	230 VAC 50 Hz/60 Hz*
Sulake:	25 A	25 A	15 A	elektroninen	elektroninen	asiakkaan toimesta
Teho:	220 W	260 W	260 W	220 W	260 W	322 W
Pumppausteho:	n. 30 l/min	n. 40 l/min	n. 40 l/min	n. 25 l/min	n. 40 l/min	n. 40 l/min
Maks. pumppauspaine:	n. 1,1 bar	n. 1,5 bar	n. 1,5 bar	n. 1,1 bar	n. 1,5 bar	n. 1,3 bar
Nesteen lämpötila:	-10 °C – +40 °C					

* 60 Hz:n kohdalla päälekytkentääika enintään 10 minuuttia.

2.3 Tankkauspistoolit sammatusautomatiikalla

	Tankkauspää Ø [mm]	Liitäntä
Diesel:	23	1" sisäkierre kiertonivellessä

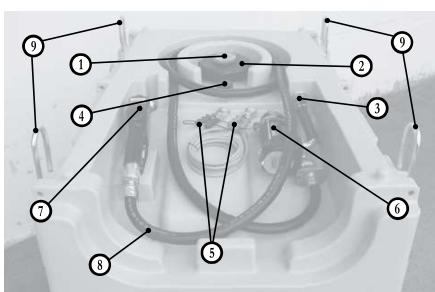
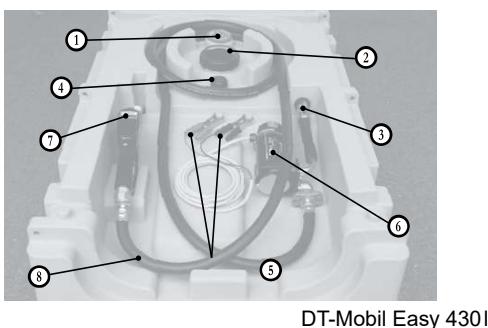
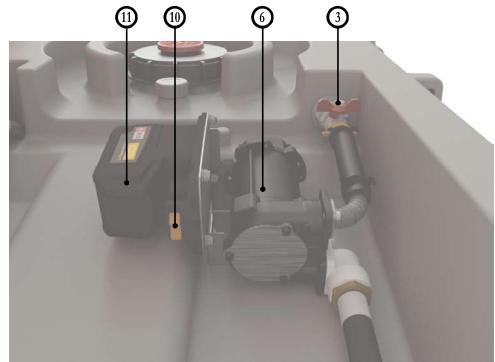
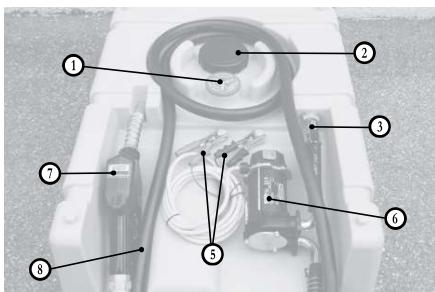
2.4 Akku

	CENTRI SP30	CEMATIC 3000/18
Pumpun teho / akkuvaraus (18 V / 4 Ah):	n. 720 l	n. 950 l

Pumpun käytäminen tankkausventtiiliin ollessa suljettuna voi pienentää huomattavasti kantamaa akkuvaurasta kohden.

FIN

3. Rakenne



- ① Ilmanvaihtoventtiili
- ② Täytöaukko
- ③ Poistojohtoon palloventtiili
- ④ Korkki sisältönäytön asentamiseksi (lisäruste)
- ⑤ Napapihdit
- ⑥ Sähköpumppu
- ⑦ Tankkauspistooli
- ⑧ Tankkausletku
- ⑨ Nostosilmukat (vain 460 l -säiliön / 600 l -säiliön kohdalla)
- ⑩ Pumpun kytkin
- ⑪ CAS-akku

4. Ensimmäinen käyttöönotto

- Liimaan säiliön papereiden yhteyteen pakatut tarrat pysyvästi kiinni säiliön päätyihin eteen tai taakse tai molemmille puolille (460 ja 600 litran malleissa).



DT-Mobil Easy 125l takapuoli



DT-Mobil Easy 200l etupuoli



DT-Mobil Easy 430l etupuoli



DT-Mobil Easy 460l / 600l molemmat puolet

(A)	Vaaralipuke UN 1202 (liekki punaisella pohjalla)
(B)	Ympäristölle vaarallinen (puu – kala)

- Kierrä täytöaukon korkki irti ja tarkasta säiliön sisäpuoli epäpuhauksien varalta (puhdistaa tarvittaessa, esim. pölynimurilla).
- Täytä säiliö (katso 5.4, kohta 2)

**Tärkeää!**

Käytä tähän ehdottomasti automaattista tankkauspistoolia ylivalumisen välttämiseksi.

- Suorita koetankaus kappaleessa 5.5 kuvatulla tavalla, mutta pidä tankkauspistoolia vielä auki olevassa täytöaukossa.
- Sulje täytöaukko tankauksen jälkeen jälleen tiiviisti korkilla.
► Säiliöjärjestelmä on nyt käyttövalmis.

**Huomautus:**

Akkuversion akku on suojaattava kosteudelta.

5. Käyttö

5.1 Varastointi

DT-Mobil Easy -laitetta ei saa altistaa kuljetuksessa eikä säilytyksessä pitkäaikaiselle suoralle auringonvalolle. Liian voimakkaasta lämpenemisestä voi olla seurauskensä korkealaatuisen muovisäiliön muodon muuttuminen ja poltoaineen laadun heikkeneminen.

Suositeltavat varastointilosuhteet:

- Ympäristönlämpötilat $-10^{\circ}\text{C} \dots +40^{\circ}\text{C}$.
- Tasainen alusta.
- Ulkovarastoinnissa katettu tila.
- Pinottavuus:
► kork. 2 tyhää (!) säiliötä päällekkäin

**Tärkeää!***Pinottaessa:*

- Kannellisten mallien kannen on oltava suljettu.
- Säiliöt on kiinnitetävä antamalla säiliön yläosan neljän lukitusnukan lukkiutua kiinni säiliön alaosassa oleviin neljään koloon.

5.2 Tankkausaseman lastaus

5.2.1 Lastaus käsin

Tyhjät DT-Mobil Easy -laitteistot

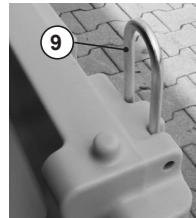
voidaan lastata käsin säiliön etu- ja takaosassa olevien tarttumissyvennysten avulla.

Huomioi tällöin tyhjen säiliöjärjestelmien paino:

- 125l = 24 – 27 kg
- 200l = 25 – 28 kg
- 430l = 45 – 58 kg
- 460l = 47 – 60 kg
- 600l = 53 – 66 kg



Tarttumissyvennyys



5.2.2 Lastaus trukilla



Tärkeää!

Käytä turvalliseen trukilla nostamiseen alapuolella olevia muotoiltuja syvennyksiä.



Trukki

5.2.3 Lastaus nosturilla



Vaara!

DT-Mobil Easy -laitteen putoaminen voi aiheuttaa vakavia henkilövammoja.

Tarkasta ennen jokaista nosturin käyttöä 4 sangan ruuviliitokseen asianmukainen ja tiukka kiinnitys.

Nosturin käytön aikana oleskelu riippuvainen kuormien alla on kielletty.

- Taita säiliön kylkeen kiinnitetty 4 sankaa ⑨ ylös.
- Kiinnitä niihin 4 kuormankäsittelylaitetta.
- Lastaa DT-Mobil Easy kuljetusajoneuvoon tai poista se siitä.



Tärkeää!

Kaikkien kuormankäsittelylaitteiden (köysi, hihna, ketju) on oltava yhtä pitkiä (vähimmäispituus: 1 m).

5.3 Kuljetus

Huomioi kuljetuksessa voimassa olevat kuljetusta

ja kuorman varmistamista koskevat määräykset,

erityisesti:

- vastaanottoon maan liikenne(lupa)asetus
- CEN 12195 osa 1–4 laskennasta ja kiinnitysvälineistä.
- Käännettäväällä kannella varustettujen mallien kannen on oltava suljettu ja lukittu.

Kiinnitys kuljetusajoneuveoon sopivilla kiinnityshihnoilla tapahtuu käytämällä säiliöön integroituja syvennyksiä kiinnityshihnojen asettamista varten.

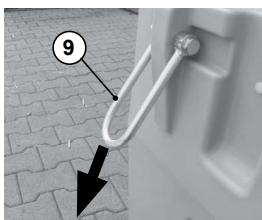


Hihnasyvennykset DT-Mobil Easy 200l



Hihnasyvennykset DT-Mobil Easy 430l

Käytä 460 l-säiliön ja 600 l-säiliön kohdalla 4 nostosilmukkaa ⑨ kiinnityshihnojen kiinnittämiseen.



Tärkeää!
Muodon mukailu ennen pitoa!
Pyri ensisijaisesti kuormaamaan laitteisto muodon mukaisesti (esim. kiinnittämällä se lavan reunaan).



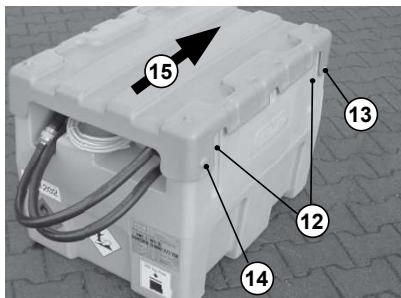
Tärkeää!
Liian voimakkaat kiristysvoimat voivat aiheuttaa säiliön vääräntymisen ja vaurioitumisen.

Suositus:

liukumisen estävän maton käyttö.



Huomio!
Esinevahinkojen vaara kannellisen säiliöjärjestelmän yhteydessä.
Tuuli voi avata kannen ja mahdollisesti repää sen irti ajon aikana. Kuljeta säiliöjärjestelmää tältä syystä aina saranat ajosuuntaa kohden.



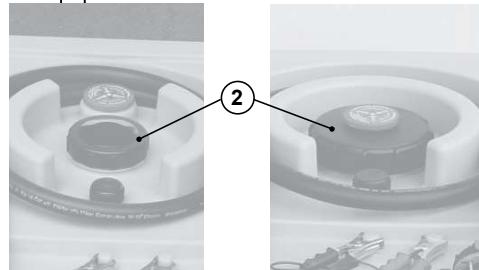
- ⑫ Hihnasyvennykset
- ⑬ Sarana
- ⑭ Lukkopultti
- ⑮ Ajosuunta

5.4 Säiliön täyttäminen



Tärkeää!
Jos DT-Mobil Easy -järjestelmää kuljetetaan pidempiä aikoja voimakkaasti kalteville pinnoilta tai se asetetaan sellaisille, säiliön saa täytää vain niin täyneen, että ilmanvaihtoventtiili pysyy nestetason yläpuolella.

1. Kierrä täyttöaukon korkki ② irti.
2. Tankkaa säiliö täyttöaukon kautta itsestään sulkeutuvalla tankkauispistoolilla.
3. Sulje täyttöaukko ② tankkauksen jälkeen jälleen tiiviisti korkilla.
4. Poista tankkauksen aikana säiliöön joutuneet epäpuhaudet välittömästi kuivalla liinalla.



5.5 Tankkaaminen

1. Jos järjestelmä on varustettu käännettävällä kannella, avaa käännettävän kannen lukitus.
2. **Napapiihdeillä varustettu malli:**
Kiinnitä napapihidit ⑤ sopivaan jännitelähteeseen (katso säiliön tai pumpun typpikilvet). Huomioi värimerkinnät:
 - punainen = plusnapa (+)
 - musta = miinusnapa (-)**Akulla varustettu malli:**
Akku toimitetaan osittain varattuna. Varaa akku ennen ensimmäistä käyttöönottoa. Katkaise virta virtakytkimestä.
3. Avaa poistojohdon palloventtiili ③.
4. Kytke pumppu ① päälle kytkimestä.
5. Tankkausta varten ota tankkauspistooli ⑦ telineestä ja työnnä se kokonaan täytettävään säiliöön/tankkiin.
6. Paina automaattista tankkauspistoolia ⑦ (lukitse tarvittaessa lukitsimella) ja suorita tankaus.

Säiliön ilmaus ja paineenpoisto tapahtuvat automaattisesti integroidun venttiilin ① kautta. Jos tankista poistetaan runsaasti ilmaa tai painetta, avaa lisäksi täytöaukko ②.



Tärkeää!
Valvo tankkausta jatkuvasti.

7. Sulje automaattinen tankkauspistooli ⑤ ja odota, kunnes siitä ei enää valu polttoainetta.
8. Sammuta pumppu ①.
9. Irrota pumpun virtalähde kokonaan ja kierrä johto kelaan.
10. Aseta letku ja tankkauspistooli niille tarkoitettuun integroituun telineeseen.
11. Sulje poistojohdon palloventtiili ③.
12. Jos laitteistossa on käännettävä kansi, käänny se alas ja sulje käännettävän kannen lukitus.

6. Lisävarusteet

DT-Mobil Easy -säiliöihin on saatavana lisävarusteena:

6.1 Käännettävä kansi venttiilien suljettavana suojuksena

DT-Mobil Easy 430l, 460l, 600l: Tilausnro 8833



DT-Mobil Easy 125l, 200l Tilausnro 8963



6.2 Läpivirtausmittari, digitaalinen

Läpivirtausmittari K24 125 l / 200 l säiliölle:
Tilausnro 8832

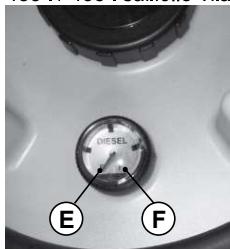


Läpivirtausmittari K24 430 l / 460 l / 600 l säiliölle:
Tilausnro 8908

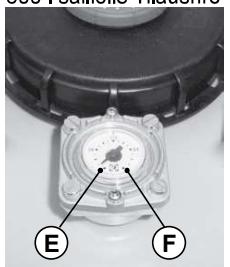


6.3 Sisältönäyttö

430 l / 460 l säiliölle Tilausnro 8881



600 l säiliölle Tilausnro 10089



6.4 Latauslaite/akut



Latauslaite ASC55, 220 - 240 VAC, 3A, CAS
Tilausnro 11385



Li-Power-akku 18 V / 2,0 Ah CAS
Tilausnro 11386



Li-Power-akku 18 V / 4,0 Ah CAS
Tilausnro 11387



Li-HD-akku 18 V / 8,0 Ah CAS
Tilausnro 11388

7. Huolto ja tarkastus

7.1 Varotoimenpiteet



Tärkeää!

Järjestelmän haltijan on annettava käyttöön tarvittava suojavaatetus.
Kuka saa tehdä huolto- ja tarkastustöitä?

» Asianmukaisen opastuksen saanut käyttöhenkilöstö saa suorittaa normaaleja huoltotöitä.

7.2 Huolto- ja tarkastustaulukko

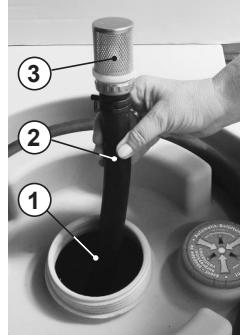
Aikaväli	Rakenneryhmä	Toimenpide
Tarvittaessa	Säiliöjärjestelmän ulkopuoli	Puhdistus kiinni tarttuneesta liasta ja dieselistä.
Kuuksuittain	Säiliö	Silmämääräinen tarkastus vaurioiden varalta
	Johtojärjestelmä	Letkujen tarkastus murtumien ja haurauden varalta, venttiileiden tarkastus vuotojen varalta (viallisten osien vaihto).
Vuosittain	Suodattimen sihti	Puhdistus (katso luku 7.4)
2,5-vuositain	Säiliöjärjestelmä	Tarkastus asiantuntijan toimesta, sisältäen: - dokumentoinnin tarkastustodistukseen (katso luku 10) - merkintä typpikilpeen vedenkestäväällä kynällä

7.3 Häiriöt

Häiriö	Mahdollinen syy	Toimenpide
Pumppu pumppaa vähän	Letkut ovat tukossa tai taittuneet	Tarkasta letkut
	Ilmakuplia nesteessä	Anna säiliön levätä muutaman minuutin ajan
	Akun jännite liian alhainen	Varaa akku
Pumppu ei käy, vaikka akku on asetettu paikalleen	Akku on tyhjä	Varaa akku
	Akkua ei ole asetettu oikein paikalleen	Aseta akku oikein paikalleen

7.4 Suodattimen sihdin puhdistus

- Kierrä täytöaukon kansia auki.
- Työnnä käsi aukkoon ja vedä imuletku ulos.
- Puhdistaa suodatin.
- Suorita vaiheet 1–3 päinvastaisessa järjestyksessä.



8. Käytöstä poisto

8.1 Käytöstä poisto ADR-hyväksynnän rauettua

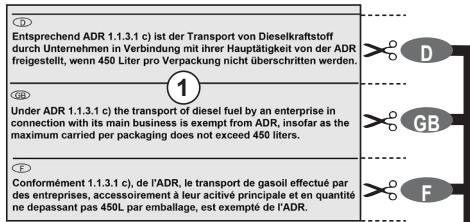
Kun ADR-hyväksyntä on rauennut, 5 vuoden kuluttua valmistuspäivästä. Tämän jälkeen säiliöjärjestelmien käyttöä saa jatkaa säännöstön ADR 1.1.3.1 c) mukaisesti (katso tämän käyttöohjeen kohta 1.2.2).



Tärkeää!

Koska hyväksyntänumero ei enää ole voimassa, se on tehtävä tunnistamatto-maksi säiliön typpikilvessä.

Voit käyttää tähän tarkoitukseen DT-Mobil Easyntä sääliöpapereiden joukossa olevaa tekstitarroa ①. Leikkaa haluamallasi kielellä laadittu teksti (saksa/englanti/ranska) ja liimaa se typpikilven hyväksyntänumerolle ② päälle.



8.2 Seisauttaminen / käytöstä poisto

1. Tyhjennä säiliö täydellisesti (pumpun avulla tankkausletkun ja tankkauspistoolin kautta).
2. Pura DT-Mobil yksittäisiin osiinsa.
3. Lajittele materiaalien mukaan.
4. Hävitä paikallisten määräysten mukaisesti.



Vaara!

Ympäristön likaantumisvaara säiliön sisällön jäämien johdosta.

Kokoa jäänökset erikseen ja hävitä ne ympäristöstäävällisellä tavalla paikallisten määräysten mukaisesti.

9. Takuu

Myönnämme säiliöjärjestelmän toiminnalle, materiaalin kestävydelle ja moitteettomalle käsittelylle yleisten sopimusehtojemme mukaisen takuun.

Voit lukea ne osoitteesta

<http://www.cemo.de/agb.html>

Takuun edellytyksenä on näiden käytö- ja huolto-ohjeiden sekä sovellettavien määräysten tarkka noudattaminen kaikilla osin.

Jos asiakas tekee säiliöjärjestelmään muutoksia sopimatta niistä etukäteen valmistajan CEMO GmbH kanssa, takuu raukeaa.

"CEMO GmbH" ei myöskään vastaa vaurioista, jotka ovat seurausta epäasianmukaisesta käytöstä.

10. Tarkastustodistus

katso käänköpuoli

FIN

11. Vaatimustenmukaisuusvakuutus DT-Mobil Easy ADR-hyväksynnällä

Konedirektiivin 2006/42/EY liitteen II 1.A mukainen EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus

Valmistaja/markkinoilietuoja

CEMO GmbH

In den Backenländern 5

D-71384 Weinstadt, Sakska



vakuuttaa täten, että seuraava tuote

Tuotteen nimi: Siirrettävä dieselsäiliöjärjestelmä

Valmiste: CEMO

Typpimerkintä: DT-Mobil Easy

Valmistusnumerot: 10081-10083, 10085-10088, 10112, 10291, 10320, 10414, 10416 - 10419,
10459, 10460, 10735, 10465, 10493, 10494, 11083, 11085, 11688 - 11691,
138.1411.032

Kuvaus:

Yksiseinäisellä PE-säiliöllä (ADR-hyväksynnän mukaisesti) varustettu siirrettävä dieselpoltoainesäiliöjärjestelmä (IBC), josta on saatavana eri tilavuuksia (200l, 460l, 600l).

on edellä mainitun direktiivin kaikkien asiaankuuluvien säännösten mukainen, mukaan lukien vakuutuksen antamishetkellä voimassa olevat muutokset.

Kone täyttää myös pienjännitedirektiivin 2014/35/EU suojaustavoitteet.

Seuraavia harmonisoituja standardeja on sovellettu:

EN ISO 13854:2019 Koneturvallisuus - Vähimmäisetäisydet kehonosien puristumisvaaran välittämiseksi

EN 60204-1:2018 Koneturvallisuus - Koneiden sähkölaitteet - Osa 1: Yleiset vaatimukset (IEC 60204-1:2016 (muutettu))

EN 809:1998+A1:2009/AC:2010 Pumput ja pumppuysiköt nesteille - Yleiset turvallisuusvaatimukset

EN ISO 12100:2010 Koneturvallisuus - Yleiset suunnitteluperiaatteet – Riskin arviointi ja riskin pienentäminen

EN ISO 13857:2019 Koneturvallisuus - Turvaetäisydet yläraajojen ja alaraajojen ulottumisen estämiseksi vaaravyöhylkeille (ISO 13857:2019)

Teknisten asiakirjojen kokoamiseen valtuutetun henkilön nimi ja osoite:

CEMO GmbH

In den Backenländern 5

71384 Weinstadt

Paikkakunta: D-71384 Weinstadt, Sakska

Päivämäärä: 30.06.2022

(allekirjoitus)

Eberhard Manz, toimitusjohtaja

12. Vaatimustenmukaisuusvakuutus DT-Mobil Easy säädöön ADR 1.1.3.1. C) mukaisesti

Konerediitivin 2006/42/EY liitteen II 1.A mukainen EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus

Valmistaja/markkinoilietuoja
 CEMO GmbH
 In den Backenländern 5
 D-71384 Weinstadt, Saksa



vakuuttaa täten, että seuraava tuote

Tuotteen nimi:	Siirrettävä dieselsäiliöjärjestelmä
Valmiste:	CEMO
Typpimerkintä:	DT-Mobil Easy
Valmistusnumerot:	8709, 8830, 8872, 8917 - 8919, 8921-8925, 8928, 8960-8961, 10004, 10005, 10013, 10074-10075, 10218, 10319, 10323, 10456, 10457, 10606, 10734, 10881, 11084

Kuvaus:

Siirrettävä dieselsäiliöjärjestelmä (IBC) yksiseinäisellä PE-säiliöllä (ADR-säännöön 1.1.3.1 c mukaisesti), erilaisia tilavuuksia (125l, 200l, 430l)

on edellä mainitun direktiivin kaikkien asiaankuuluvien säännösten mukainen, mukaan lukien vakuutus- sen antamishetkellä voimassa olevat muutokset.

Kone täyttää myös pienjännitedirektiivin 2014/35/EU suojaustavoitteet.

Seuraavia harmonisoituja standardeja on sovellettu:

EN ISO 13854:2019	Koneturvallisuus - Vähimmäisetäisydet kehonosien puristumisvaaran väältämiseksi
EN 60204-1:2018	Koneturvallisuus - Koneiden sähkölaitteet - Osa 1: Yleiset vaatimukset (IEC 60204-1:2016 (muutettu))
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pumput ja pumppuysiköt nesteille - Yleiset turvallisuusvaatimukset
EN ISO 12100:2010	Koneturvallisuus - Yleiset suunnitteluperiaatteet – Riskin arviointi ja riskin pienentäminen
EN ISO 13857:2019	Koneturvallisuus - Turvaetäisydet yläraajojen ja alaraajojen ulottumisen estämiseksi vaaravyöhykkeille (ISO 13857:2019)

Teknisten asiakirjojen kokoamiseen valtuutetun henkilön nimi ja osoite:
 CEMO GmbH

In den Backenländern 5
 71384 Weinstadt

Paikkakunta: D-71384 Weinstadt, Saksa
 Päivämäärä: 30.06.2022



 (allekirjoitus)

Eberhard Manz, toimitusjohtaja

Instructiuni de utilizare



- se înmânează utilizatorului.
- se citesc cu atenție înainte de punerea în funcțiune.
- se păstrează în siguranță pentru utilizare ulterioară.

1. Generalități	129	Stimate client,
1.1 Siguranță	129	Vă mulțumim că ați achiziționat un produs de calitate, realizat de compania CEMO.
1.1.1 Mantenanța și supravegherea	129	Produsele noastre sunt realizate cu procese de fabricație moderne, împreună cu măsuri de asigurare a calității. Depunem toate eforturile, ca să fiți mulțumiti de produsul nostru și să îl puteți utiliza cu ușurință.
1.1.2 Utilizarea pieselor originale	129	Dacă aveți întrebări referitoare la produs, luați legătura cu comerciantul sau cu departamentul nostru de desfăcere.
1.1.3 Utilizarea instalației de alimentare	129	Cu salutări,
1.1.4 Indicații de avertizare la instalația de alimentare	129	
1.2 Utilizarea conform destinației	130	Eberhard Manz, director general
1.2.1 DT-Mobil Easy cu autorizație ADR	130	
1.2.2 DT-Mobil Easy conform ADR		
1.1.3.1 c)	130	
1.2.3 Sinteză	130	
1.3 Utilizarea necorespunzătoare	130	
2. Date tehnice	131	
2.1 Rezervorul	131	
2.2 Pompa	131	
2.3 Pistoale de alimentare cu sistem de deconectare automat	131	
2.4 Acumulatorul	132	
3. Structura	132	
4. Prima punere în funcțiune	133	
5. Funcționare	133	
5.1 Depozitarea	133	7. Revizie și inspecție 138
5.2 Încărcarea instalației de alimentare	134	7.1 Măsuri de siguranță 138
5.2.1 Încărcarea manuală	134	7.2 Tabel cu lucrări de revizie și de inspecție 138
5.2.2 Încărcarea cu motostivitorul	134	7.3 Avarii 138
5.2.3 Încărcarea cu macaraua	134	7.4 Curățarea sitei de filtru 138
5.3 Transportul	134	8. Scoaterea din funcțiune 139
5.4 Umlerea rezervorului	135	8.1 Scoaterea din funcțiune după expirarea autorizației ADR 139
5.5 Alimentarea	136	8.2 Scoatere din funcțiune/Dezafectarea 139
6. Accesorii	136	9. Garanția 139
6.1 Capac rabatabil cu rol de protecție pentru închidere a armăturilor	136	10. Protocol de verificare 139
6.2 Contor de debit, digital	137	11. Declarație de conformitate DT-Mobil Easy cu autorizație ADR 140
6.3 Indicator de conținut	137	12. Declarație de conformitate DT-Mobil Easy conform ADR 1.1.3.1. c) 141
6.4 Alimentatorul/Acumulatoarele	137	

1. Generalități

Instalația mobilă de alimentare diesel corespunde stadiului tehnic și reglementărilor în vigoare privind siguranță.

Instalația de alimentare poartă marcapul CE, adică directivele UE și standardele armonizate relevante pentru instalația de alimentare au fost aplicate în timpul proiectării și fabricării.

Instalația de alimentare poate fi utilizată numai în versiunea furnizată de producător, dacă este în stare tehnică perfectă.

Din motive de siguranță, nu este permisă efectuarea de modificări la instalația de alimentare (cu excepția montării accesoriilor furnizate în acest scop de către producător).

1.1 Siguranță

Fiecare instalație de alimentare este testată în ceea ce privește funcționarea și siguranța, înainte de livrare.

În cazul utilizării conform destinației, instalația de alimentare este sigură de funcționare.

Luați măsuri împotriva utilizării necorespunzătoare a instalației de alimentare.



Indicație:

În cazul versiunii cu acumulator, acesta trebuie ferit de umezeală.

În cazul utilizării incorecte sau în alte scopuri, există pericol

- de rănire și de moarte pentru utilizator,
- pericole pentru instalația de alimentare și alte bunuri ale operatorului,
- precum și pentru funcționarea instalației.

Ca operator al instalației de alimentare, sunteți responsabil ca

- toate indicațiile de siguranță să fie înțelese și respectate.
- măsurile personale de protecție să fie respectate, în conformitate cu fișa cu date de securitate pentru combustibil utilizat.
- instalația de alimentare să fie operată doar de persoane calificate (vezi capitolul Utilizarea instalației de alimentare).

1.1.1 Mantenanță și supravegherea

Instalația de alimentare trebuie verificată periodic, în ceea ce privește starea sigură a acesteia.

Această verificare include, mai ales,

- verificarea vizuală în privința surgerilor (etanșeitatea furtunului de umplere și a armăturilor),
- verificarea funcționării,
- integritatea/lizibilitatea panourilor de avertizare, de obligații și de interdicții,
- inspecțiile periodice indicate (pentru detalii, vezi capitolul Revizia și inspecția).

1.1.2 Utilizarea pieselor originale

Utilizați doar piese originale realizate sau recomandate de producător. Respectați și toate indicațiile de siguranță și de utilizare, referitoare la aceste piese.

Aceasta se referă la

- piese de schimb și de uzură
- accesoriu

1.1.3 Utilizarea instalației de alimentare

Pentru evitarea pericolelor din cauza utilizării incorecte, instalația de alimentare poate fi utilizată doar de persoane care

- au citit și au înțeles instrucțiunile de utilizare,
- și-au dovedit capacitatea pentru operare,
- au fost însărcinate cu utilizarea.



Important!

Instrucțiunile de utilizare trebuie să fie accesibile pentru fiecare utilizator la instalația de alimentare.

1.1.4 Indicații de avertizare la instalația de alimentare

Panourile de avertizare de la instalație trebuie să fie întotdeauna montate și lizibile.

Panourile montate de producător:



Focul, flăcările și fumatul sunt interzise

Montare:

în partea anteroară a rezervorului



Avertizare privind rănirea mâinilor

Montare:

în partea inferioară a capacului rabatabil

1.2 Utilizarea conform destinației

Instalația de alimentare mobilă DT-Mobil Easy este un IBC autorizat (= Intermediate Bulk Container) conform ADR pentru mărfuri periculoase din grupa de ambalare III (materiale lichide, neinflamabile, periculoase pentru apă cu pericol redus), precum și lichide inflamabile cu un punct de aprindere $> 55^{\circ}\text{C}$.

Recipientul colector, de transport și de captare este adekvat și pentru amplasarea în aer liber (Respectați condițiile ambientale indicate în capitolul 2.1!).

Utilizarea conform destinației privește de ex. (de preferință) următoarele lichide:

- combustibil diesel/combustibil pentru încălzire
- biodiesel

1.2.1 DT-Mobil Easy cu autorizație ADR



Indicat în numărul autorizării D/BAM... pe plăcuța de tip.

Pentru recipiente cu autorizare ADR sunt valabile următoarele:

- fără limitare privind consumul direct (adică pot fi accesate succesiv mai multe puncte de alimentare de la locul de pornire).
- fără limitare privind descărcarea la locul de alimentare, dar:



Important!

În zone cu apă protejată doar cu utilizarea unei vane de colectare.

- este necesară etichetarea (autocolante),
- obligație de echipare cu un stingător de incendiu,
- Este necesar să aveți la îndemână un document de însoțire (aici documentul de transport) (respectați reglementările excepționale naționale!),
- așa-numita „Regulă a celor 1000 de puncte” conform tabelului 1.1.3.6 ADR, adică cantitatea totală per autovehicul < 1000 puncte
► (la acest combustibil diesel $1\text{ l} = 1$ punct),
- Este necesară repetarea verificării la $2\frac{1}{2}$ ani de la data fabricării de către un expert. Autorizația ADR începează după 5 ani. După expirarea celor 5 ani, instalația de alimentare poate fi utilizată în continuare conform reglementării ADR 1.1.3.1.c) (vezi secțiunile 1.2.2 și 8.1).



Important!

Citii neapărat dispozițiile relevante din ADR.

1.2.2 DT-Mobil Easy conform ADR

1.1.3.1 c)



Indicat la plăcuța cu caracteristici fără numărul autorizației D/BAM.

Conform ADR 1.1.3.1 c) (în Germania, așa-numitul „Regulament pentru meșteșugari”), mărfurile periculoase pot fi transportate și cu containere fără autorizare ADR.

Pentru recipiente fără autorizare ADR sunt valabile următoarele:

- Transport numai pentru consum direct cu realimentare proprie (adică doar conducederea către un punct de realimentare și neefectuarea realimentării de către terți),
- nu este necesară etichetarea (autocolante),
- fără obligație de echipare cu un stingător de incendiu,
- fără necesitatea unei documentații însoțitoare,
- capacitatea admisă a recipientului: max. 450 I, se aplică, de asemenea, așa-numita „regulă a celor 1000 de puncte” (vezi secțiunea 1.2.1),
- nu este necesară repetarea verificării;
- fără limitarea duratei de viață.

1.2.3 Sinteză

Orice altă utilizare nu este conform destinației!

Din motive de siguranță, nu este permisă efectuarea de modificări la instalația de alimentare (cu excepția montării accesoriilor furnizate special de producător) (vezi capitolul 6).

Utilizarea conform destinației include și respectarea tuturor informațiilor din aceste instrucțiuni de utilizare.

1.3 Utilizarea necorespunzătoare



Important!

Utilizarea necorespunzătoare include prin urmare și nerespectarea informațiilor din aceste instrucțiuni de utilizare.

În plus:

- Nerespectarea reglementărilor ADR (inclusiv 1.1.3.1 c) și a reglementărilor naționale în vigoare.
- Depozitarea și transportul lichidelor, altele decât cele menționate la utilizarea conform destinației, de exemplu: bioetanol, chimicale, uleiuri (lubrifiant, hidraulic, ulei vegetal).

2. Date tehnice

2.1 Rezervorul

	cu autorizare ADR			Conform ADR 1.1.3.1 c)		
Volum nominal [l]	200	460	600	125	200	430
Dimensiuni [cm]:						
- Lungime	80/96*	116	116	80/96*	80/96*	116
- Lățime	60	80	80	60	60	76/80**
- Înălțime:						
fără capac rabatabil	-	81	102	45	59	73
cu capac rabatabil (inchis)	61	86	107	47	61	78
cu capac rabatabil (deschis)	122	149	170	108	122	141
Greutate proprie [kg]:						
- fără capac rabatabil	-	47	53	24	25	45
- cu capac rabatabil	28	60	66	27	28	58
Greutate totală [kg]:						
- fără capac rabatabil	-	443	570	132	197	407
- cu capac rabatabil	200	456	583	135	200	420

*) capac rabatabil deschis

**) cu posibilitate de utilizare cu macaraua

Condiții ambientale: Temperaturi de utilizare: -10 °C până la +40 °C

2.2 Pompa

(Pentru varianta de pompă a instalației de alimentare, vezi plăcuța de identificare a pompei)

	Pompă 12 V CENTRI SP30:	Pompă 12 V CEMATIC 3000/12:	Pompă 24 V CEMATIC 3000/24:	Pompă 18 V CENTRI SP30:	Pompă 18 V CEMATIC 3000/18:	Pompă 230 V CEMATIC 230/40:
Tensiune (toleranță):	12 VCC (± 10%)	12 VCC (± 10%)	24 VCC (± 10%)	18 VCC	18 VCC	230 VCA 50 Hz/60 Hz*
Siguranță:	25 A	25 A	15 A	electronic	electronic	pus la dispoziție de client
Putere:	220 W	260 W	260 W	220 W	260 W	322W
Capacitate de pompare:	cca 30 l/min	cca 40 l/min	cca 40 l/min	cca 25 l/min	cca 40 l/min	cca 40 l/min
Presiune de pompare max.:	cca 1,1 bar	cca 1,5 bar	cca 1,5 bar	cca 1,1 bar	cca 1,5 bar	cca 1,3 bar
Temperatura lichidului:	-10 °C până la +40 °C					

* la 60 Hz, durată de conectare maximum 10 minute.

2.3 Pistoale de alimentare cu sistem de deconectare automat

	Duză de alimentare Ø [mm]	Racord
Diesel:	23	1" filet interior cu articulație rotativă

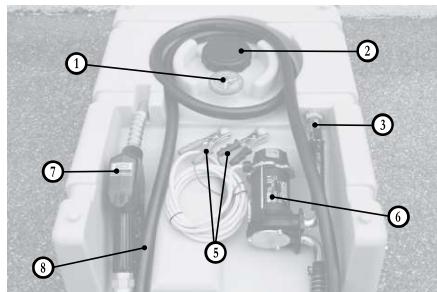
RO

2.4 Acumulatorul

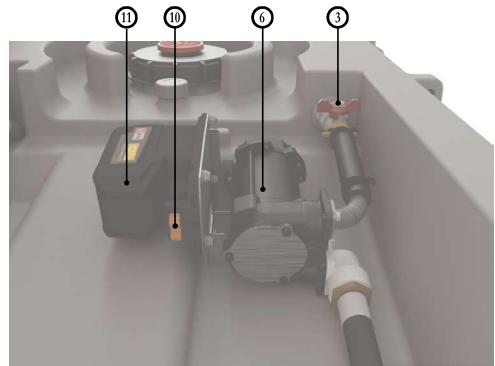
	CENTRI SP30	CEMATIC 3000/18
Puterea pompei la o încărcare a acumulatorului (18 V / 4 Ah):	cca 720 l	cca 950 l

Funcționarea pompei cu duza închisă poate reduce semnificativ intervalul de încărcare al acumulatorului.

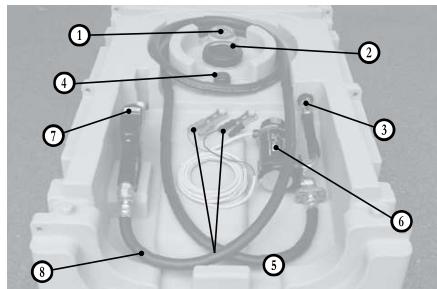
3. Structura



DT-Mobil Easy 2001

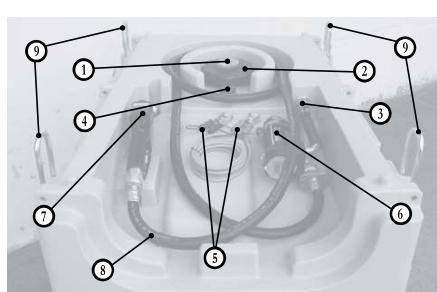


DT-Mobil Easy 460 l / 600 l cu acumulator CAS



DT-Mobil Easy 430l

- ① Ventil de aerisire și de dezaerisire
- ② Orificiu de umplere
- ③ Robinet cu bilă pentru conductă de prelevare
- ④ Capac pentru montarea unui indicator de conținut (optional)
- ⑤ Cleme de polaritate
- ⑥ Pompă electrică
- ⑦ Pistol de alimentare
- ⑧ Furtun de alimentare
- ⑨ Inele de ridicare pentru macara (doar la rezervorul 460 l / 600 l)
- ⑩ Computator pompă
- ⑪ Acumulator CAS



DT-Mobil Easy 460l 600 l

4. Prima punere în funcțiune

- Autocolantele livrate împreună cu documentația rezervorului trebuie aplicate corect și durabil în părțile frontale în față respectiv în spate sau în ambele părți (la 460 și 600 l).



DT-Mobil Easy 125 I partea posterioară



DT-Mobil Easy 200 I partea anterioară



DT-Mobil Easy 430 I partea anterioară



DT-Mobil Easy 460 I / 600 I în ambele părți

- Deșurubați capacul de la orificiul de umplere și verificați dacă în interiorul recipientului există impurități (curătați după caz, de ex. cu un aspirator).
- Umplerea rezervorului (vezi 5.4, punctul 2)



Important!

Utilizați în mod obligatoriu un pistol de alimentare automat, pentru a evita surgerile.

- Efectuați testul de realimentare cu combustibil aşa cum este descris în secțiunea 5.5, dar țineți pistolul de alimentare în orificiul de umplere încă deschis.
- Închideți la loc etanș orificiul de umplere cu capacul.
► Instalația de alimentare este acum gata de funcționare.



Indicație:

În cazul versiunii cu acumulator, acesta trebuie ferit de umezeală.

5. Funcționare

5.1 Depozitarea

Unitatea DT-Mobil Easy nu trebuie supusă acțiunii directe a razelor soarelui pe o perioadă îndelungată, nici în timpul transportului și nici în timpul depozitării. Încălzirea puternică poate duce la deformarea rezervorului din material plastic de înaltă calitate și la reducerea calității combustibilului.

Condiții de depozitare adecvate:

- Temperaturi ambientale între -10°C și +40°C.
- Sol drept.
- Acoperire în cazul depozitării în aer liber.
- Capacitate de stivuire:
► max. 2 rezervoare goale (!) suprapuse



Important!

La stivuire:

- La versiunea cu capac, acesta trebuie să fie închis.
- Pentru fixare, trebuie fixate cele patru came de blocare din partea superioară a rezervorului în cele patru adâncituri din partea inferioară a rezervorului.

(A)	Etichetă de pericol cu UN 1202 (flacără pe fond roșu)
(B)	pericol pentru mediul înconjurător (copac - pește)

5.2 Încărcarea instalației de alimentare

5.2.1 Încărcarea manuală Instalațiile DT-Mobil Easy goale

pot fi încărcate manual folosind mânerele încastrate din partea din față și din spate a rezervorului. Pentru aceasta, țineți cont de greutățile instalațiilor goale:

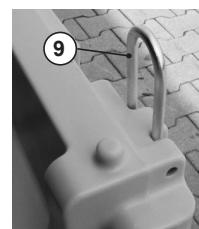
- 125 l = 24 - 27 kg
- 200 l = 25 - 28 kg
- 430 l = 45 - 58 kg
- 460 l = 47 - 60 kg
- 600 l = 53 - 66 kg



Mâner încastrat

**Important!**

Fiecare element de prindere a sarcinii (frângie, curea, lanț) trebuie să aibă aceeași lungime (lungime minimă: 1 m).



5.2.2 Încărcarea cu motostivitorul

Important!

Pentru ridicarea în siguranță cu motostivitorul, utilizați adânciturile din partea inferioară.



Motostivitor

5.2.3 Încărcarea cu macaraua



Pericol!

Este posibilă producerea de accidente grave la căderea unității DT-Mobil Easy. Înainte de fiecare utilizare a macaralei, verificați fixarea cu șuruburi a celor 4 etrire pentru o conexiune corectă și strânsă.

Este interzisă staționarea sub sarcini suspendate în timpul utilizării macaralei.

- Rabatați cele 4 etrire (labeled ①) atașate la partea laterală a recipientului.
- Fixați 4 elemente de prindere a sarcinii de acesta.
- Descărcați sau încărcați DT-Mobil Easy din/pe vehiculul de transport.

5.3 Transportul

Pentru transport respectați prevederile în vigoare pentru transport și siguranța operațiunii de încărcare, în special:

- Regulile (autorizațiile) de circulație pe drumurile publice din țara respectivă,
- CEN 12195 Partea 1-4 pentru calcul și mijloace de tragere
- În cazul versiunii cu capac rabatabil, acesta trebuie să fie închis și blocat.

Pentru fixarea pe vehiculul de transport, cu ajutorul curelelor de tensionare adecvate utilizați adânciturile integrate de la rezervor pentru montarea curelelor de tensionare.

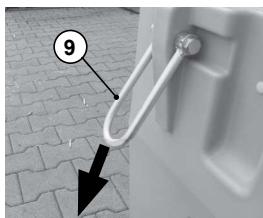


Adâncituri pentru curele DT-Mobil Easy 200 l



Adâncituri pentru curele DT-Mobil Easy 430 l

La rezervorul de 460l și rezervorul de 600l, utilizați cele 4 inele de prindere pentru macara ⑨ pentru suspendarea curelor de tensionare.



Important!

Îmbinare normală fără utilizarea forței! În primul rând, încercați să încărcați instalația de alimentare în mod normal (de exemplu, prin prinderea acesteia de partea laterală a vehiculului).



Important!

Forțele de tragere prea ridicate pot deteriora rezervorul și îl pot deteriora.

Recomandare:

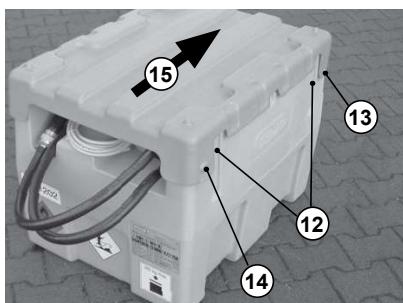
Utilizarea unui covor antiderapant.



Atenție!

Pericol de pagube materiale la instalația de alimentare cu capac.

Vântul poate deschide și eventual rupe capacul în timpul deplasării. Din acest motiv, instalația de alimentare trebuie transportată întotdeauna cu șarnierele în direcția de transport.



⑫ Adâncituri pentru curele

⑬ Șarnieră

⑭ Bolt de fixare

⑮ Direcție de deplasare

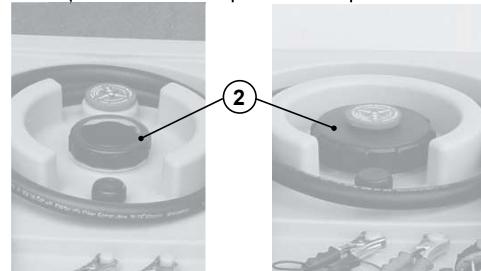
5.4 Umplerea rezervorului



Important!

Dacă unitatea DT-Mobil Easy este transportată sau amplasată o perioadă mai lungă de timp pe rampe sau pantă, recipientul trebuie umplut, astfel încât ventilul de aerisire și de dezaerisire trebuie să rămână deasupra nivelului lichidului.

1. Deșurubați capacul de la orificiul de umplere ②.
2. Umpleți recipientul pe la orificiul de umplere cu ajutorul pistolului de alimentare cu închidere automată.
3. După umplere, închideți la loc etanș orificiul de umplere ② cu capacul.
4. Îndepărtați imediat, cu o cârpă uscată, impuritățile din rezervor apărute la umplere.



5.5 Alimentarea

1. La varianta cu capac rabatabil, deschideți dopul de la capacul rabatabil.
2. **Variantă cu cleme de polaritate:**
Prindeți clemele de polaritate ③ la o sursă de tensiune adevarată (vezi plăcuțele de identificare de la rezervor sau pompă). Respectați marcajul colorat:
 - roșu = polul plus (+)
 - negru = polul minus (-)
3. Deschideți robinetul cu bilă ③ de la conductă de prelevare.
4. Porniți pompa ⑥ de la întrerupător.
5. Pentru alimentare, luați pistolul de alimentare ⑦ din suport și introduceți complet elementul de alimentare în recipient/rezervor.
6. Actionați pistolul automat de alimentare ⑦ (după caz, blocați cu elementul de blocare) și realizați alimentarea.

Aerisirea și depresurizarea rezervorului se realizează automat pe la supapa încorporată ①. În cazul unor cantități prelevate mai mari, deschideți suplimentar și orificiul de aerisire ②.



Important!

Supravegheați permanent operațiunea de alimentare.

7. Închideți pistolul automat de alimentare ⑤ și lăsați-l să se scurgă.
8. Deconectați pompa ④.
9. Decuplați complet sursa de curent și înfășurați cablul.
10. Așezați furtunul și pistolul de alimentare în suportul integrat.
11. Închideți robinetul cu bilă ③ de la conductă de prelevare.
12. La varianta cu capac rabatabil, răbatați capacul în jos și închideți dopul de închidere a capacului.

6. Accesorii

Pentru DT-Mobil Easy sunt disponibile următoarele accesorii:

6.1 Capac rabatabil cu rol de protecție pentru închidere a armăturilor

DT-Mobil Easy 430 l, 460 l, 600 l: Nr. com. 8833



DT-Mobil Easy 125 l, 200 l Nr. com. 8963



6.2 Contor de debit, digital

Contor de debit K24 pentru rezervor 125 l / 200 l:
Nr. com. 8832

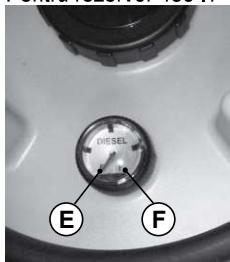


Contor de debit K24 pentru rezervor 430 l / 460 l / 600 l:
Nr. com. 8908

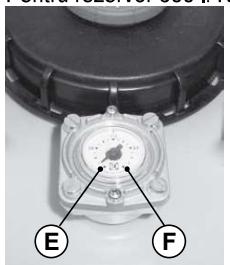


6.3 Indicator de conținut

Pentru rezervor 430 l / 460 l: Nr. com. 8881



Pentru rezervor 600 l: Nr. com. 10089



6.4 Alimentatorul/Acumulatoarele



Alimentator ASC55, 220 - 240 VCA, 3A, CAS
Nr. com. 11385



Acumulator Li-Power 18 V / 2,0 Ah CAS
Nr. com. 11386



Acumulator Li-Power 18 V / 4,0 Ah CAS
Nr. com. 11387



Acumulator Li-HD 18 V / 8,0 Ah CAS
Nr. com. 11388

7. Revizie și inspecție

7.1 Măsuri de siguranță



Important!

Îmbrăcământea de protecție trebuie pusă la dispoziție de către operator.
Cine poate realiza lucrările de revizie și de inspecție?

» Lucrările de revizie obișnuite pot fi executate pe personalul de operare calificat.

7.2 Tabel cu lucrări de revizie și de inspecție

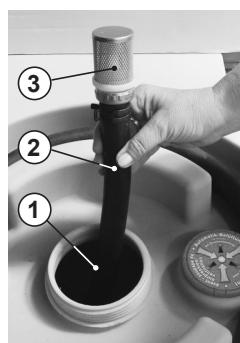
Interval	Subansamblu	Operație
la nevoie	Instalația de alimentare, partea exterioară	Curătați murdăria depusă și combustibilul diesel.
lunar	Recipient	Verificare optică pentru deteriorare
	Sistem de conducte	Verificați dacă furtunurile prezintă fisuri și porozitate și dacă armăturile prezintă urme de scurgere (înlocuiți componentele defecte).
anual	Sită filtru	Curătați filtrul (vezi capitolul 7.4)
la 2,5 ani	Instalație de alimentare	Inspecție realizată de un expert cu: - Documentație în procesul verbal de verificare (vezi capitolul 10) - Însemnare cu un pix rezistent la apă pe plăcuța cu caracteristici

7.3 Avariile

Avarie	Cauză posibilă	Măsură
Pompa transportă puțin	Furtunurile sunt blocate sau îndoite	Verificați furtunurile
	Bule de aer în lichid	Lăsați rezervorul să se odihnească câteva minute
	Tensiunea acumulatorului este prea redusă	Încărcați acumulatorul
Pompa nu funcționează cu acumulatorul montat	Acumulator descărcat	Încărcați acumulatorul
	Acumulatorul nu este montat corect	Montați corect acumulatorul

7.4 Curățarea sitei de filtru

1. Deșurubați capacul de la orificiul de umplere,
2. introduceți mâna prin orificiu și scoateți furtunul de aspirație,
3. curătați filtrul
4. executați etapele 1-3 în succesiune inversă.



8. Scoaterea din funcțiune

8.1 Scoaterea din funcțiune după expirarea autorizației ADR

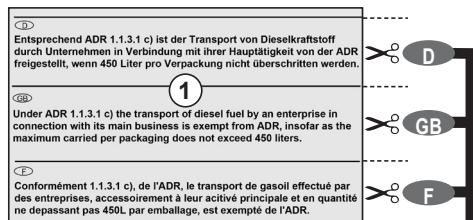
După expirarea autorizației ADR cu o valabilitate de 5 ani de la data fabricației. După aceea, instalațiile de alimentare pot fi utilizate în continuare în conformitate cu reglementarea ADR 1.1.3.1.c) (vezi punctul 1.2.2 din prezentele instrucțiuni de utilizare).



Important!

Deoarece numărul autorizației nu mai este valabil, acesta trebuie să fie făcut nerecunoscut pe plăcuța cu caracteristicii a rezervorului.

În acest scop, puteți utiliza eticheta adezivă de text ① inclusă în documentația rezervorului DT-Mobil Easy. Se decupează un bloc de text în limba aleasă de dumneavoastră (germană / engleză / franceză) și se lipște peste nr. autorizației plăcuței cu caracteristici ②.



8.2 Scoatere din funcțiune/ Dezafecțarea

- Goliți complet rezervorul (cu ajutorul pompei și al furtunului de alimentare și al pistolului de alimentare).
- Dezmembrați DT-Mobil în părți individuale.
- Sortați în funcție de caracteristicile materialelor.
- Trimiteți la reciclare în funcție de dispozițiile locale.



Pericol!

de poluare a mediului înconjurător din cauza reziduurilor din rezervor.

Colectați reziduurile separat și eliminați-le într-un mod ecologic, în conformitate cu reglementările locale.

9. Garanția

Garantăm funcționalitatea stației de alimentare, rezistența materialului și prelucrarea impecabilă în conformitate cu termenii și condițiile noastre generale.

Acestea sunt disponibile la adresa
<http://www.emo.de/agb.html>

Condiția prealabilă pentru garanție este respectarea întocmai a tuturor punctelor din prezentele instrucțiuni de utilizare și de întreținere precum și a prevederilor în vigoare.

Dacă clientul modifică stația de alimentare fără a consulta producătorul CEMO GmbH, garanția legală se anulează.

În plus, compania „CEMO GmbH” nu este responsabilă pentru daunele cauzate de utilizarea necorespunzătoare.

10. Protocol de verificare

vezi pe spate

RO

11. Declarație de conformitate DT-Mobil Easy cu autorizație ADR

Declarația de conformitate CE în conformitate cu Directiva privind echipamentele tehnice 2006/42/CE Anexa II 1.A

Producătorul/Distribuitorul

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



declară că produsul următor

Denumirea produsului:	Instalație mobilă de alimentare diesel
Producător:	CEMO
Denumirea tipului:	DT-Mobil Easy
Cod de producție:	10081-10083, 10085-10088, 10112, 10291, 10320, 10414, 10416 - 10419, 10459, 10460, 10735, 10465, 10493, 10494, 11083, 11085, 11688 - 11691, 138.1411.032

Descriere:

Instalație mobilă de alimentare diesel (IBC) cu recipient PE cu perete simplu
(conform autorizației ADR), cu diferite capacitați (200I, 460I, 600I)

este în conformitate cu toate prevederile relevante din directiva menționată anterior – inclusiv cu modificările în vigoare la momentul redactării declarației.

Aparatul respectă, de asemenea, obiectivele de protecție ale Directivei de joasă tensiune 2014/35/UE.

Au fost aplicate următoarele standarde armonizate:

EN ISO 13854:2019	Siguranța mașinilor - Distanțe minime pentru evitarea strivirii părților corpului
EN 60204-1:2018	Siguranța mașinilor. Echipamente electrice pentru mașini - Partea 1: Cerințe generale (IEC 60204-1:2016 (modificat))
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pompe și agregate de pompare pentru lichide - Cerințe generale de siguranță
EN ISO 12100:2010	Siguranța mașinilor - Principii generale de proiectare - Evaluarea riscurilor și reducerea riscurilor
EN ISO 13857:2019	Siguranța mașinilor - Distanțe de siguranță împotriva atingerii zonelor periculoase cu membrele superioare și inferioare (ISO 13857:2019)

Numele și adresa persoanei împuñnicite cu întocmirea documentației tehnice:

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt

Localitate: D-71384 Weinstadt
Data: 30.06.2022

(semnătura)
Eberhard Manz, director general

12. Declarație de conformitate DT-Mobil Easy conform ADR 1.1.3.1. c)

Declarația de conformitate CE în conformitate cu Directiva privind echipamentele tehnice 2006/42/CE Anexa II 1.A

Producătorul/Distribuitorul

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



declără că produsul următor

Denumirea produsului:	Instalație mobilă de alimentare diesel
Producător:	CEMO
Denumirea tipului:	DT-Mobil Easy
Cod de producție:	8709, 8830, 8872, 8917 - 8919, 8921-8925, 8928, 8960-8961, 10004, 10005, 10013, 10074-10075, 10218, 10319, 10323, 10456, 10457, 10606, 10734, 10881, 11084

Descriere:

Instalație mobilă de alimentare diesel (IBC) cu recipient PE cu perete simplu (conform dispoziției ADR 1.1.3.1.c), cu diferite capacitați (125l, 200l, 430l)

este în conformitate cu toate prevederile relevante din directiva menționată anterior – inclusiv cu modificările în vigoare la momentul redactării declarației.

Aparatul respectă, de asemenea, obiectivele de protecție ale Directivei de joasă tensiune 2014/35/UE.

Au fost aplicate următoarele standarde armonizate:

EN ISO 13854:2019	Siguranța mașinilor - Distanțe minime pentru evitarea strivirii părților corpului
EN 60204-1:2018	Siguranța mașinilor. Echipamente electrice pentru mașini - Partea 1: Cerințe generale (IEC 60204-1:2016 (modificat))
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pompe și agregate de pompare pentru lichide - Cerințe generale de siguranță
EN ISO 12100:2010	Siguranța mașinilor - Principii generale de proiectare - Evaluarea riscurilor și reducerea riscurilor
EN ISO 13857:2019	Siguranța mașinilor - Distanțe de siguranță împotriva atingerii zonelor periculoase cu membrele superioare și inferioare (ISO 13857:2019)

Numele și adresa persoanei împuñnicite cu întocmirea documentației tehnice:

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt

Localitate: D-71384 Weinstadt
Data: 30.06.2022

(semnătura)
Eberhard Manz, director general



D 10. Prüfprotokoll

Vorname und Name der Prüfperson	Herstellnummer	Datum der Kontrolle	Innerer Zustand	Äußerer Zustand	Bedienungsausrüstung	Dichtheitsprüfung	Lesbarkeit der Kennzeichen
---------------------------------	----------------	---------------------	-----------------	-----------------	----------------------	-------------------	----------------------------

GB 10. Inspection protocol

Name and Surname of Tester	Serial number	Date of Test	Inner Condition	Outer Condition	Condition of Ancillary Equipment	Leak test	Legibility of Statutory Labelling
----------------------------	---------------	--------------	-----------------	-----------------	----------------------------------	-----------	-----------------------------------

F 10. Compte-rendu de contrôle

Nom et Prénom de l'inspecteur	Numéro de fabrication	Date de l'inspection	État intérieur	État extérieur	Fonctionnement de l'équipement de service	Test d'étanchéité	Lisibilité des marquages
-------------------------------	-----------------------	----------------------	----------------	----------------	---	-------------------	--------------------------

NL 10. Inspectieprotocol

Voornaam en naam van de controleur	Onderdeelnummer	Datum van de controle	Interne toestand	Externe toestand	Bedieningsuitrusting	Controle op lekken	Leesbaarheid van het kenteken
------------------------------------	-----------------	-----------------------	------------------	------------------	----------------------	--------------------	-------------------------------

I 10. Protocollo di controllo

Nome e cognome del controllore	N° matricola	Data del controllo	Stato interno	Stato esterno	Apparecchiature di controllo	Test di tenuta	Leggibilità del contrassegno
--------------------------------	--------------	--------------------	---------------	---------------	------------------------------	----------------	------------------------------

E 10. Protocolo de comprobación

Nombre y apellidos	Número de fabricación	Fecha del control	Estado del interior	Estado del exterior	Equipamiento de manejo	Prueba de fugas	Legibilidad de los símbolos
--------------------	-----------------------	-------------------	---------------------	---------------------	------------------------	-----------------	-----------------------------

S 10. Serviceprotokoll

Förnamn och namn	Tillverknings- nummer	Datum för kontrollen	Inte tillstånd	Yttre tillstånd	Manöverenheter	Täthets- kontroll	Märkningens läsighet
------------------	--------------------------	-------------------------	-------------------	--------------------	----------------	----------------------	-------------------------

FIN 10. Tarkastuspöytäkirja

Tarkastavan henkilön etunimi ja sukunimi	Valmistusnumero	Tarkastuspäiväys	Sisäinen kunto	Ulkoinen kunto	Käyttövarustelu	Tiivistäkastus	Merkinnän luetavuus
--	-----------------	------------------	----------------	----------------	-----------------	----------------	---------------------

RO 10. Verificare

Prenumele și numele verificatorului	Coduri de fabricație	Data verificării	Starea interiorului	Starea exteriorului	Dispozitive de comandă	Verifica-re etan-șeităii	Lizibilitatea mar-cajelor
-------------------------------------	----------------------	------------------	---------------------	---------------------	------------------------	--------------------------	---------------------------